

Wiesbadener Tagblatt.

48. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Zeitspise für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitspise für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 107.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

Dienstag, den 5. März.

Bezirks-Feuersprecher
No. 52.

1895.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " " 42.—

Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons
empfehlen

Baumcher H. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

969

Für Ausschmückung neuer Wohnräume und zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **Kunstblättern** jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravüren, Photographien, Farbendrucke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neueren Kunstperiode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschichtlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstücke; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w.

Bei Ausstattungen und bei der Ausschmückung des Hauses wird leider seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch willkommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben wir in einige Räume des ersten Stockes unseres Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit geschehen kann, als dies bisher in dem unruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung möglich war.

Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.
Wilh. Münemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

366

Goupil, Léoni Fils & Co.

BORDEAUX * ST LOUBÈS (provenç)

Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Eigene Gewächse

Cotes de St. Loubès
Domaine de Sarraill

Clos de Porcherons
Château le Berger

in Flaschen verzollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50.

im Fass unverzollt ab Bordeaux
Fr. 275 - Fr. 900 pr. Barrique (300 Flaschen)

Flaschen und Fass-Ordres zu **Original-Bordeaux**
Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.
Fr. Groll, Adolphsallee,
Oscar Siebert, Taunusstrasse,
F. Strasburger Nachf. (E. Nees), Kirchgasse,
J. W. Weber, Moritzstrasse.

57

Bekanntmachung.

In dem der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen Gebäude **Bleichstraße 1** ist zum 1. April d. J., event. auch früher, eine Wohnung (Parterre), bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Mansarde und einer Kellerabtheilung, zu vermieten.

Angebote sind bis zum 10. März im Rathhaus, Zimmer 41, einzuliefern, woselbst auch die Miethsbedingungen während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1895.

F 311

Stadtbaumeister, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag,

den 5. März cr., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags eines hiesigen großen Mode- u. Manufacturwaaren-Geschäfts im Laden

32. Langgasse 32,

Hotel Adler,

eine große Parthie feiner Damenkleiderstoffe verschied. Farben in Nesten und am Stück, ferner Waschkstoffe, Woll-Mousseline u. dgl. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und ständiges Versteigerungslokal:
Adolphstraße 3. F 350

Israelitische Cultusgemeinde.**Synagogenplätze.**

Diejenigen Gemeindeglieder, welche ihre seitherigen Plätze für das Jahr 1895/96 zu behalten wünschen, wollen dies bis zum 18. März d. J. bei dem Reudanten, Herrn Benedict Straus, Emserstraße 4a, schriftlich oder persönlich anmelden, da anderenfalls nach diesem Termine über diese Plätze anderweitig verfügt werden wird. F 270

Verpachtungs-Reglement liegt daselbst zur Einsichtnahme offen.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Salzunger (Meininger) Loose à 1 Mk.,

Ziehung sicher: 7., 8., 9. März, Hauptgem. 50,000 Mk.,

Badische (Freib.) Geld-Loose à 3 Mk.,

Ziehung 14., 15. März, 3234 Geldgewinne,

Frankfurter Pferde-Loose à 1 Mk.

de Fallois, 10. Langgasse 10. 2277

Bedingungen zu verkaufen Marktstraße 22. 853

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 5. März 1895, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags unter Anderem nachverzeichnetes Mobiliar und Haushaltungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Römer-Saale,

15. Dokheimerstraße 15.

Inventar:

Eine complete Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 complete Betten, Spiegelschrank, Waschtölette, 6 compl. Betten, eine Kameltasche - Garnitur, Sopha, 4 Sessel, Kleider, Bettzeug, Bücher- und Spiegelschränke, einzelne Sophas, polirte Kommoden, Verticows, Silberschränke, Schreibsecretär, 2 Pfeilerspiegel mit Trümeaux, Spiegel in Nußbaum, Schwarz, Gold und Cutore polt, Waschkommoden und Nachttische, Küchenschränke, eine große Parthie Stahlstich-Bilder, 4 Oelgemälde, Tische, eine große Parthie Speise- und andere Stühle, Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Glas, Porzellan u. dergl. mehr.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Sämmtliche Gegenstände können Montag von 3 bis 5 Uhr angesehen werden.

Trauer-Hüte, Crêpe, Grenadine, Flor, Bänder

zu den billigsten Preisen empfiehlt

Bina Baer,

Putz- und Modewaaren-Geschäft,
Langgasse 25. 2116

Vorteilhafteste Bezugsquelle!

Offerire, passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken, mein reiches Lager in

Tafelgeräthen und Tischbestecks in Silber

zu Engrospreisen im Detailverkauf.

Stets neue Muster.

Reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstraße 3. 1. Etage.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bathhofstr. 6.

Möbeltransport-Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platz
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern - Assakurant

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die seit Jahren bewährten **Zwiebel-Bonbons** von Rob. Hoppe, Halle a. S., à Pack. 15 und 25 Pf. 12104
Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Versteigerung

von

Wirthschafts-Inventar und Mobilien-Gegenständen.

Morgen Mittwoch, den 6. d. M.,
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn
Adolf Grube wegen Aufgabe seines Restaurants im

Central-Hotel,

Delaspeestraße 3, Ecke der Museumstraße,
das Inventar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Aufgebot:

F 364

25 altb. Tische, viereckige u. runde, 12 Dutz.
Stühle, 18 Dutz. Servietten, 6 Dutz. Tafel-
tücher, 1 große Parthie Messer, Gabeln und
Löffel in Christofle, 300 Weingläser, tiefe
und flache Teller, Platten, Kaffee-Tassen,
20 Bierkrüge, 1 Eisschrank, 1 Parthie
Kupfer u. s. w.; ferner: vollständige Betten,
Waschkommoden, Kleiderschränke, Nachttische,
Spieltische, Sophas, Diensthofen-Betten,
Teppiche, Bilder, 3 Kaiser-Bilder mit großen
Rahmen, Vortüren, sowie sonstige Haus- und
Küchengeräthe.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Glad-Tappen stets zu haben. Carl Meilinger's
Special-Abtheilung für Herren-Confection. 3

Taschen-Kahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschenbibels, Sophas, Sessel, Ottomanen,
Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
Theile, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle u. zu äußerst
billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung
schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,

Oranienstrasse 41.

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatratzen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Kissen 6 Mt.,
Deckbetten 16 Mt., Rohrstühle 3 Mt., polierte und lackierte Bettstellen,
Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren,
complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst
billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Alexfel

sind von Morgens 10 bis 5 Uhr Mittags zu haben Oranienstraße 22,
Hinterhaus Keller. 1946

Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in

fertiger Wäsche aller Art für Mädchen u. Knaben

in bekannten guten Qualitäten zu billigen Preisen.

2382

Lieferung ganzer Pensions-Ausstattungen.

Theodor Werner, Wäsche-Fabrik,

Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

Seiden-Bazar S. Mathias,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Diese Woche:
Verkauf der zurückgesetzten Seidenstoffe
 fast zur Hälfte des wirklichen Preises.

2340

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. März 1895:

Socurs François, grossartige Exercitien am feststehenden Reck.
(Ohne Concurrenz.)**The three Brooklins**, musik. Excentriques. (Grossartig u. komisch.)**Miss Theresitta Steer-Stersohn**, Luftgymnastikerin. (Das Vollendetste in diesem Genre.)**Frl. Elsa Ferry**, Soubrette.**Herr Georg Rösser**, Original-Humorist.**Frl. Bella Schaffer**, Wiener Soubrette.**Mlle. Rosa und Louise**, Instrumentalkünstlerinnen.**Little Gretchen und August**, Miniatur-Acrobaten und Kopf-balanceure.

NB. Die sog. Abonnementsbüchelchen haben nach dem 15. Mai o. keine Gültigkeit mehr. F 340

Ausverkauf von Möbeln,

Betten, Garnituren, Sophas, Matratzen, Schränke, Kommoden, Spiegel, Stühlen, Divans, Ottomanen etc. etc.

Ph. Lendle, Marktstrasse 22, 1 St.

Wegen Umzug verkaufe ich 8. Mauergasse 8

die noch auf Lager befindlichen Möbel, als: Herren-Schreibtische, Spiegel-
 schränke, Büffet, Sophas, Verticow, Sopha- und Ausziehtisch, Kommode
 und Console, Kubb- und Tannen-Betten m. Rohhaar- und Seegras-
 Matratzen, Waschkommoden, Nachttisch, Bidet, ein- und zweithürige
 Kleiderschränke, Küchenschränke, Kippisch, Oelgemälde, Regulateur,
 Staffelei, Spiegel, 12 Eichen-Speisetische, Teppich, Portièren und Vor-
 hänge, 1 Bronzelüster mit Lampe, 1 neues **Meyer's** Periton, 60 gebt.
 Cocosläufer und Kupfergeschirr, sowie 1 schöne Messing-Balkenwaage, für
 Metzger geeignet, preiswürdig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Möbelhandlung,
 Mauergasse 8.

Wein.

Eines Sterbefalles wegen wird eine größere Parthie Wein in ver-
 schiedenen Preislagen bittigst in beliebigen Quantitäten abgegeben. Proben
 stehen zu Diensten! Vermittler erhalten gute Provision. Schriftl. Offert.
 unter **S. P. 875** an den Tagbl.-Verlag. 343

Schönes Sauertraut per Pfund 4 Pf. Schöne Ansicht 1. 1743

Die Sortimente

meiner neuen **Frühjahrs-Kleiderstoffe** sind bereits vollständig und zeichnen sich **trotz**
Feinheit der Farben und Gewebe durch **unerreichte Preiswürdigkeit** aus.

_____ Muster stehen bereitwilligst zu Diensten. _____

J. Bacharach,
 4. Webergasse 4.

2226

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich wegen baulicher Veränderung in meinem Geschäftslokal und wegen Abgabe eines Ladens **mein Lager verkleinern will.** Zu diesem Zweck habe ich nachstehend verzeichnete Waaren in dem Laden unmittelbar **neben meinem Geschäft**

2319

Kl. Burgstrasse 9

zum Ausverkauf gestellt, wo diese Artikel **bis zum 15. März zu spottbilligen Preisen** abgegeben werden.

Am 16. März findet die Versteigerung der Restbestände statt.

Passementerien.

Knöpfe.

Marabouts.

Besätze.

Seidene Bänder.

Weisse Spitzen.

Schwarze Spitzen.

Klöppel-Spitzen.

Korsetten.

Farbiges Nähgarn.

Farbige Nähseide.

Knopflochseide.

Stickseide.

Waschseide.

Stickgarn.

Glanzgarn.

Häkelgarn.

Carlotta-Wolle.

Futterstoffe.

Kleiderstäbe, Gross
1.50 Mk.

Schweizer

Stickereien.

Handschuhe.

Strümpfe.

Cravatten.

Unterjacken.

Unterhosen.

Radfahrer-Hosen.

Sporthemden.

Normalhemden etc.

40 Stück **Kinder - Jaquettes**, Stück
2 Mk.80 " **Kinder-Kleider** in Wolle
und Baumwollflanell.30 " **weisse Stickerei - Kinder-**
Kleider.Eine grosse Parthie **Kinder-**
Lätzchen.24 Stück **weisse Kinder-Jäckchen.**40 " **Plüsch-Mützen** für Kinder.50 Paar **seidene Strümpfe** für Kinder,
Paar 1 Mk.30 Stück **braune Leibhosen** für Kinder.15 " **Knaben-Anzüge** in Wolle
von 3 Mk. an.40 " **Wash-Anzüge** für Knaben
von 1.50 Mk. an.60 " **Wash-Blousen** für Knaben.12 " **Tricot-Hosen** für Knaben.80 " **Wash-Kleider** für Mädchen.15 " **Unterhosen** für Knaben.Weisse **Hemden** für Knaben.Weisse **Hemden** für Mädchen.**Erstlings-Hemden.****Filzschuhe** für Kinder.Sämmtliche **Kinder-Schürzen.****Bade-Tücher.****Bade-Vorlagen.****Bade-Pantoffel.****Filz-Pantoffel** } für Herren und
Filz-Schuhe } Damen.Eine grosse Parthie **Damen-Schürzen.**6 Stück **Tricot-Tailen.**80 " **grosse Damen - Plaids,**
Stück 1.50 Mk.160 Paar **wollene, baumwollene u. seidene**
Damen-Strümpfe.Eine Parthie **wollene Tücher.**" " **Unterröcke** für Damen.180 Stück **Wash-Blousen** für Damen
von 1 bis 3 Mk.60 " **wollene Costumes** für Damen
von 10 Mk. an.80 " **Wash-Costumes** f. Damen
von 6 Mk. an.36 " **baumwollene Matinées** für
Damen, Stück 2 Mk.12 " **baumwollene Morgenröcke**
für Damen, Stück 4 Mk.80 " **schwarze Plüsch - Kragen,**
Stück 75 Pf.30 " **Sonnenschirme.**24 " **Regenschirme.**120 " **ungarnirte Stroh-Hüte.**Eine grosse Parthie **Blumen** für Hüte.Weisse **Hemden** für Damen.Weisse **Beinkleider** " "Weisse **Untertaillen** " "Weisse **Oberhemden** für Herren.60 Dutzend **Herren-Kragen.**120 Stück **Jagdwesten.**60 " **Metzger-Jacken.**

W. Thomas,

Kl. Burgstrasse 9.

Augusta-Victoria-Bad u. Hotel Kaiserhof Wiesbaden.

Eröffnung am 14. März, Nachmittags.

Der Preistarif der Bäder etc. wird noch bekannt gegeben.

2353

Die Direction.

Um Platz zu machen für die Frühjahrs-Neuheiten

verkaufe diese Woche eine Parthie

**Damen-Wäsche,
Unterröcke,
Blousen in Batist, Wolle und Seide,
Kinder-Kleidchen,
Kinder-Mäntel,
Kinder-Hüte**

unterm Einkaufspreis.

Theodor Werner, Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

2391

Ia Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

Eiertohlen,

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Saase“ für jede Feuerung
passend, empfiehlt

11036

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostrasse 17.

Garzer Kanarienvogel zu verk. Mainergasse 8, 2 Tr. r.

14793

Berlin. Gustav Cords. Paris.

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet etc. für Damen-Costüme in deutschen,
franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind.

2271

Musterlager für Wiesbaden:

Louisenstraße 35, Bart. L. Herdt, Louisenstraße 35, Bart.

Ich habe mich hier niedergelassen und wohne Moritzstrasse 19.
Wiesbaden, den 1. März 1895.

Dr. med. Ramdohr.

pract. Arzt.

Sprechstunden: 8—9 Uhr Vorm., 2—3 Nachm.

Sonntags 8—9 Uhr Vorm.

Grosse Badische Geld-Lotterie

zur Restaurierung des Freiburger Münsters.

Ziehung am 15. u. 16. März 1895.

3234 Geld-Gewinne.

Hauptgewinne:

50 000, 20 000, 10 000 Mark

ohne jeden Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg i. Baden zahlbar.

Original-Loose à 3 Mark, 11 Loose für 30 Mark, Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft.

Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal,
Unter den Linden 8.

Obige Loose in Wiesbaden zu beziehen durch

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

Plan der Lotterie.

Geldgewinne.

1 à 50 000	=	50 000 Mk.
1 à 20 000	=	20 000 „
1 à 10 000	=	10 000 „
1 à 5 000	=	5 000 „
10 à 1 000	=	10 000 „
20 à 500	=	10 000 „
100 à 200	=	20 000 „
200 à 100	=	20 000 „
400 à 50	=	20 000 „
2500 à 20	=	50 000 „
100 Werthgewinne	=	45 000 „

Kali- u. Natron-Wasserglas

in Stücken, gemahlen und in flüssigem Zustand bis zur höchsten Concentration fabriziren als Specialität

Heinrich Heimann & Co.,

Chemische Fabriken,

Frankfurt a. M.,
Mainzerlandstrasse 317.

Malland,
Viale Magenta 10—12.



Rausch's Haarwasser

Erfinder: J.W. Rausch
Konstanz a. B.

Spezialist für Haarkrankheiten.
Diese neue Errungenschaft in der Naturheilkunde bietet allen die von einer Haarkrankheit befallen sind sichere Hilfe. Unversämmtel gegen das Ausfallen der Haare und Schuppenbildung. Rausch's Haarwasser ist d. einzige Mittel zur Erhaltung und Wiederherstellung des Haarwuchses. Flacon Mk. 3.—
Versandt nach allen Ländern.

Hier zu haben bei:

Ed. Rosener,

Coiffeur,

Kranzplatz.

(F. a 62/1) F 94

Feine Pariser Bohrtrollen, Ringel, Quarr, tiefe Glätze, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, Strömgasse 9, 3 Et. 5.

Geseflich

„AMU“

geschützt.

Krönungs-Balsam

der Ureinwohner Nordamerikas
(Indian Territory).

**Vorzüglichstes Haar-Erzugungsmittel
der Welt.**

Einzig in seiner Art

hat „Amu“ die Kraft, den fast abgestorbenen Haupthaarboden wieder lebensfähig zu machen und schon nach etwa 14 Tagen jungen Flaum zu zeitigen, der bei fortgesetzt richtiger Anwendung des „Amu“ in verhältnismäßig kurzer Dauer zum üppigsten Vollhaar gedeiht.

Amu in Fläschchen à Mk. 5.— durch alle Apotheken, Drogen, Parfümerien etc. oder direct zu Fabrikpreisen zu beziehen von Apotheker **Otto Siebert**, am Markt, Wiesbaden.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Gandyapressen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hol-Buchdruckerei**, Wiesbaden.

1895. Fröhjahrs- u. Sommer-Saison 1895.

Sämmtliche Neuheiten

in

Damen-Kleiderstoffen

sind in unerreichter Auswahl eingetroffen.

Die Auslagen in meinen 6 Schaufenstern bitte zu beachten.

H. Rabinowicz,

33-37. Langgasse 33-37.

2244

G. Eberhardt, Messerwaarenfabrik, Langgasse 40, Wiesbaden,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

empfiehlt seine Niederlage in

Berndorfer Alpaca-Silberwaaren:



Tafelbestecke, Kaffee- und Theeservice, Schüsseln etc.

Die echten Alpaca-Silbergeräthe erster Qualität der Berndorfer Fabrik (A. Krupp) bieten vollkommen Ersatz für echtes Silber; sie sind mit obigem Garantiestempel versehen und nicht zu verwechseln mit minderwerthigen Qualitäten, welche obigen Stempel nicht tragen.

Die Essbestecke sind mit Klingen aus meiner Fabrik montirt und damit für Güte und tadellose Waare bei billigsten Preisen jede Garantie geboten.

Wappen, Monogramme und dergl. können jederzeit angebracht werden, da das echte Alpaca-Silber durch und durch silberweiss ist. — Wiederver Silberungen schnell und billigst. 1618

Statt 120 Mf. nur 28 Mf.

Spamer's Illustr. Konversations-Lexikon.

1884 bis 1892. Neueste Auflage.

8 Halbfranzbände elegant gebunden. Einige Gelegenheitsexemplare. Wie neu. 2390

Moritz und Münzel (J. Moritz),

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Billig zu verkaufen:

ein zweithür. Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Antoinettentisch, Regulator, Zucklampe, 1 Kommode, Comptoirstühle, Nachttisch, eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen und einzelne Bettstellen, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte mit und ohne Schüsselbrett, Küchentisch, Küchenbrett, Stühle. 1254

Ch. Weingärtner, Wellstrasse 10, Stb. Part.

POWER'S P WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN

Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz

FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Mundt, Wilhelmstrasse 2 a. O. Siebert, Taunusstrasse 42.

J. Linkenbach, Tapezirer und Decorateur,

Solide Bedienung.

Billigste Preise.

(F. a. 214.1) F 95

2111

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa zu vermieten. Näh. Alexandra-
straße 3. 634

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalifert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Abelhaiderstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 811

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Reizend auf H. Anhöhe, dicht an den Kuranl. bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, enth. 7 Z., 3 Mans., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutschst., ver-
mit Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, per 1. April 1895
anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Villa Langstrasse 12 (Nerothal), comf., schön. Bier- u. Obst-
garten, prachtv. gel., preisw. zu vm. od. zu verk. 8547

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Geschäftslökalc etc.

Conditorei

in frequentem feinem Badeorte zu vermieten. 13
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstrasse 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder
Spezereigehäft zu vermieten. 811

Große Burgstrasse 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Gehäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Große Burgstrasse 10 ist auf den 1. April d. J. der Conditorei-
Laden, sowie die im Hintergebäude gelegene Wohnung zu vermieten.
Näh. im 2. Stock des Hauses. 901

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu vm. Näh. Gr.
Burgstr. 19, im Lad. 875

Al. Burgstrasse 8 ist ein schöner Laden mit daran-
stehenden Räumen (Lager oder
Werkstätte), für Conditorei sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern zc.
auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippesbergstr. 20, P. I. Hoffmann. 8102

Friedrichstrasse 23 Laden für Metzgerei
nebst Wohnung
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Häusergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Hebergasse 12. 7200

Panagasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071

Sellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8236

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten.

Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 7289

Marktstraße 6 ist ein Laden zu vermieten. 427

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Michelsberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu verm. 682

Morikstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

Nerostraße 23 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später billig zu vermieten. 962

Spiegelgasse 6 H. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder geteilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Webergasse 21, 1. St.,

ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftstokal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Weißstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weißstraße 6, 1. 386

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.
1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.
1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.

Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Ein Laden mit Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein gangbares Speccerei-Geschäft betrieben wird, ist bis Ende März zu vermieten. Näh. Gastellstraße 1, im Laden. 1154

Kleiner Laden Ellenbogengasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. Webergasse 22. 483

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene Laden nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Ecladen Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schäfer, daselbst 2. 8353

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit Hinterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

Der Ecladen Nero- und Querstraßenecke ist mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Quersstraße 1 bei Ed. Abler Wwe. 912

Laden mit anst. Wohnung, 3 H. Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1071

Laden. Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Der Laden Walramstr. 21 ist mit Einrichtung auf 1. April billig zu vermieten. 92

Al. Laden, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, p. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 76

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 806

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Langgasse 25), ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7385

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei Oscar Siebert, Taunusstraße 42. 88

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 4

Selenenstraße 9 kleine Werkstätte und Lagerraum zu verm. 68

Sellmundstraße 35 eine kleine Werkstätte mit oder ohne angrenzenden Zimmer zu vermieten. 777

Tahusstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 894

Kapellenstraße 1 Werkstätte mit freundlicher Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2. St. 57

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 31

Morikstraße 72, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes Souterrain mit anstoßender Glashalle evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. Schmidt. 31

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großer Keller zu vermieten. 20

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 725

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 47

Draniensstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 82

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 928

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine oder Werkstätten an ruhige Geschäftsbetriebe billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 783

Ein Bureau für Bureau, Lagerraum u. sind 3—4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. I. 816

Ein Bureau mit oder ohne Flaschenweinsteller in bester Lage auf gleich oder später billig zu verm. Näh. in der Cigarrenhandlg. von C. Grünberg, Goldgasse 21. 11

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftliche, eingerichtete Wohnung, ad. Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 728

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wehgerladen. 8792

Humboldtstraße 15,

Parterre, ist eine Herrschaftswohnung (zusammen 10 Räume) zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 504

Friedrichstraße 41,

Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager daselbst. 933

Draniensstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

Rheinsstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. ebener Erde. 727

Wihelmsstraße 14 ist der 1. Stod, 8 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 826

Wilhelmstraße 18 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Ärzte oder Zahnärzte. Näh. im Laden bei Georg Bücher Nachf. 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet etc., per sofort od. später zu verm. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 209

Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 8687

Adolphstrasse 3,

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche, Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Alotz das., Gartenhaus. 9127

Adolphstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinfstraße 32, Part. 8807

Große Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstr., ist eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern, ganz od. getheilt, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 Et. 1159

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8884

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

Goeckestraße 12 ist die hohelegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Anzug, Balkon nach der Strasse u. Gartenseite u. i. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 195

Villa Langstraße 13, Bel-Et.,

7 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör per April billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1125

Moritzstraße 35, Ecke der Goeckestraße, ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zim. 8224

mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre.

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller etc., per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Anzul. zw. 10-11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4-6 Uhr Nachmittags. 8005

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Neuz. entspr., eing., ist zu verm. N. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

Sonnenbergerstr. 29

ist sofort od. später zu vermieten hoch-elegante Bel-Etage mit allem Comfort, 7-9 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichliches Zubehör mit Gartenbenutzung. Näh. durch J. Chr. Glucklich, Nerostraße 2. 8535

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 215

Adelheidstraße 11, Sonnensteite, die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. 8239

Adelheidstraße 53, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerk, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil, Elisabethenstr. 27. 216

Adolphsallee 20 ist die bis 1. October 1895 frei werdende 3. Etage, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer etc., anderweitig zu vermieten, event. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, P. 11

Albrechtstraße 30, 2 Et., 6 Zim. u. Zubeh. z. April bill. zu verm. 707

Augustastr. 13, 2 Et., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon etc., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Augustastr. 11, 2. 559

Bleichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Manl., 2 Keller u. i. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör,

1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche etc.,

diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur etc. etc. Näh. H. Burgstraße 2. 70

Goeckestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Goeckestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu vm. Zu erfragen Goeckestr. 1b, 2. 9057

Goeckestraße 20, links der Adolphsallee (Vorgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufz., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 Et., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die hohelegante Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Bad, Parquetböden und größtem Comfort, sowie reichlichem Zubehör und Garten zu verm. Anzusehen täglich. 1173

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 Et., Wohnung von 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstock mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

Langgasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim., 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz od. geth., zu vm. Näh. d. H. Leicher, Langgasse 25. 7240

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller etc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer J. Rapp, Goldgasse 2, Part. 7666

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Moritzstraße 50 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 657

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April, zwei trodene Magazinräume können beigegeben werden. Besichtigung nach 11 Uhr. Eigenthümer daselbst 2 Et. 8903

Nicolasstraße 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8407

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454

Waldmühlstraße 3, Villa, Hochparterre u. unter. Souterrain, 6 Zimmer, Bad, u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh. Blücherstraße 7. 9165

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556
Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, Badz., zu vermieten. 706
Gde Adelheid- u. Karlstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 84
 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später.

Albrechtstraße 41 eine abgetheilt, frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. 3., 2 gr. Manj. u. sämtl. Zub. (Closset im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Biebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, einkl. mit Souverain od. schönen Giebelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10-12 u. 3-5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergeschoß von 5-7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755
 Näh. bei **J. Kohlwein**, Helenestraße 23.

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Bleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, daselbst Part., Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr. 8325

Villa Elisabethenstraße 17a, Bel-Et., 5-10 Zimmer u. zu vermieten. Einzuseh. täglich. Näh. Craniensstr. 18, 1. 7686

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 40 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Badezimmer, zu v. 8887

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern u. mit reichlichem Zubehör zum 1. April cr. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleiche u. c., einkl. mit großem Obhgarten, per 1. April billigt zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Manjarden u., sowie der Obst- und Gemüsegarten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 8644

Emserstraße 71 Bel-Etage, 5 große Zim., Balkon u. Zub. mit Gartenbenutzung, al. o. sp. zu verm. Näh. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 646

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. gleich od. später z. verm. 8516

Frankenstraße 11, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch getheilt, zu vermieten. Preis 600 Mk. Näh. im Bäckerladen nebenan. 1007

Goethestr. 9 schönes Parterre-Logis von 5 Zim. mit reichl. Zubehör per 1. April zu verm. 515

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closset im Abschl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu vm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Ball., r. 35h. (freie Lage) z. v. 7939

Helenestraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 8314

Hellmundstraße 24, Bdh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Stb. 1. 9208

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Jahnstraße 30,

Gde Wörthstraße, ist Verlegung halber der 3. Stock, 5 elegante Zimmer mit Balkon, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen und Näheres bei der Herrschaft im 3. St. 1. 786

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9016

Kapellenstr. 4, Part., 5 Zimmer, Küche, Speisek., Badz., Waschl., Bleichpl., nebst Zubeh. preisw. zu vermieten. Einzuseh. von 9-12 und 3-6 Uhr. 920

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, einkl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 223

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Stb. 833

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8118

Miehelsberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstr. 23, B. 8706

Möhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontispiz- und Badz., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Morikstraße 4 (Rheinstraße 38), 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Manj. u. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, 3 St. r. 440

Morikstraße 28, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 98

Morikstraße 72, 3. St., reizend ausgest. Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon u., zu vermieten. **Prachtvoll. freier Ausblick** nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dampf. 425

Nerostraße 20, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu verm. Näh. Parterre. 8489

Villa Nerothal 10

herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör per 1. April. Näh. daselbst Part. 8630

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. f. o. sp. zu vm. Näh. Nerothal 6. 227

Nerothal 37

die Bel-Etage, 2 Salons mit Balkon, 2 größere Zimmer, 1 weiteres Zimmer und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Veranda und Waschküche, per 1. April zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch u. Freitag Morgens von 9 bis 11 Uhr. 1185

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Manjard, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Nicolasstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 oder Moritzstraße 29, Part. 784

Ecke der Nicolasstraße und Herrgartenstraße 1 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenwärts), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst, 3. Etage. Einzusehen Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8342

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 228

Dranienstr. 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, sowie eine oberste Etage, 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, zc. zu vermieten. 865

Dranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

Philippstraße 7, 1. Stod (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Manjard und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stod, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt Harte bewohnt u. durch Verlegung leer geworden, auf 1. April anderweit zu verm. 1049

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8586

Rheinstraße sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 1300, 900 und 1500 Mk. zu verm. Näh. Vorstraße 9b, 2. Etage. 116

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Victoriastraße 8 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastr. 11, 2. 8146

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wellrichstraße 22, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. Preis 650 Mk. per Jahr. 922

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 388

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei A. Fahrmann, Emserstraße 24. 94

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Wellrichstraße 1. 8859

Eine schöne Frontsitzwohnung, best. aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Off. sub C. S. 905 a. d. Tagbl.-Verl. 1003

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 19, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. 1 Cabinet mit vollständigem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan, Adolphsstraße 9, Part. links. 887

Adelhaidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

Adolphstr. 5, Part., 4 schöne Zim. mit 3. verd. zu v., auch für Rechtsanw., Doct. u. f. 9062

Büreau, wegen vorz. Lage pass. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 9062

Albrechtstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoss, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Manjard per sofort. Einz. zw. 2 und 4 Uhr. 55

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manj., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Albrechtstraße 23 im Winterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabslus per 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. 2 St. 8898

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Manjard und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Barenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Barenstraße 6, Part., Vorm. 10—12 Uhr. 918

Bahnhofstraße 20 Manjard-Wohnung von 4 Piecen mit Küche seit 25 Jahren von derselben Familie bewohnt, vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. 331

Bertramstraße 3, Ecke der Hellmündstraße, Wohnungen, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 8072

Biebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manjard auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8655

Blücherstraße 16, Hochpart., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu verm. 727

Dambachthal 12 ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. 8648

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 236

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emserstraße 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Bad, zc. zu verm. 8886

Frankenstraße 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckerladen. 1192

Geisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine un-möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stod, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Helenestraße 14, 1. St., 4 Zimmer, 2 Manjarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

Helmundstraße 18, Ecke der Bertramstr., 3. Stod, 4 Zim., Kammer, Manjard u. i. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. doi. P. I. 8763

Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Parquetböden, reichl. Zubehör und Garten, zu vermieten. Einzusehen täglich. 1174

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 24 Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. 8694

Karlstraße 37, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

Kirchgasse 25, 3. Stod, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Langgasse 3 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets und Zubehör, zum Preise von

Mk. 480. pro Jahr auf gleich zu vermieten. Näh. 542

d. H. Leicher, Langgasse 25.

Schraße 2 ist 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

Mainzerstraße 43 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manjard u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Möhringstraße 6 ist das Part. oder 1. Stod, 4 Z., Bad, Balkon zc., Manjarden, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 4 resp. 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8907

Moritzstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Moritzstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubehör. zu v. 8205

Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946

Partweg 2, „Villa Germania“, 4—5 Zimmer zc. (Hochp.) zu v. 618

Philippstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manjard und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippstraße 20, P. I. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjard nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 61, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. sonst. Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1 Tr. hoch. 8734

Rheinstraße 31, 1. St., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

Moosstraße 1, Gde der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

Stiftstraße 5, Hochpart., 4 Zim. u. Zub. mit Gartenben. zu verm. 355

Stiftstraße 15 eine angenehme Frontispizwohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8866

Tannusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis M. 700. 8466

Tannusstraße 53 ist auf 1. April eine Wohnung, 2 Tr. hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 8959

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Balde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Baden. 8512

Webergasse 58 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1095

Wellrißstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Manfarge etc., per 1. April d. J. zu vermieten. 868

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manfarge-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe luft. Zim., gr. Veranda u. Zub., a. 1. April d. J. 8618

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

Der 2. Stock meines Hauses **Glentweggasse 13**, bestehend aus vier hellen geräumigen Zimmern nebst Küche u. Zubehör, event. mit weiteren 2 Zimmern im Hinterhause per 1. April zu vermieten. 1066

H. Schweitzer.

In meinem Neubau **Meßgergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8662

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 30 zwei herrschaftl. Wohnungen von je 3 gr. Zimmern, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf gleich und 1. April zu verm. Näh. im 2. St. oder Langgasse 47, 2. 9002

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 244

Adelheidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Manfarge an anständige ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 809

Adelheidstraße 66 abgeschlossene Frontspige, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April event. auch früher zu vermieten. 8757

Adelheidstraße 71 ist im Hinterh. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 23

Adolphsallee 33, 3 Tr. h., 3 Zimmer und Küche (abgeschlossene Frontspige) per 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Adolphstr. 10, 2 Tr. h. 882

Albrechtstraße 6, Hth., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 820

Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

Albrechtstraße 8, Vdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

Albrechtstraße 8, Hth., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. Part. 8774

Albrechtstraße 30, 2 St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Parterre. 708

Albrechtstr. 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubeh. per 1. April zu verm. 8936

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Schwöhung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, sofort oder später zu vermieten. 245

Vertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

Vertramstraße 11, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

Vertramstr. 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. 8009

Neubau Vertramstraße Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 23, Part. 8706

Biedricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Mieter zu verm. Beschäftig. von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr. Näh. Erdgesch. daselbst. 121

Bierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 1. 8940

Bleichstraße 4, 2. schöne Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Vordh. 2 St. r. 781

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 246

Bleichstraße 13, Vdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1191

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8828

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber per 1. April zu vermieten. 1032

Bleichstraße 37, Vorderh. 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf. u. Zub., zum 1. April zu vermieten. Zu erfr. Hinterh. Part. 615

Bleichstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9038

Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 533

Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 534

Blücherstraße 10, Mittelh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 250

Blücherstraße 10 u. 12, Vdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Blücherstraße 14, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche, Zub. auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. rechts. 635

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Blücherstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965

Große Burgstraße 4 ist per sofort od. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 253

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Manf.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 726

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarge, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 254

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85

Dohheimerstraße 18, Mittelh., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei W. Kraft. 255

Dohheimerstraße 30 a, Bel-Etage mit Erker, 3 ger. Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 21, Part. 1115

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubeh. auf sofort oder später. 256

Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad etc., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofjuwelier Heimerdinger. 8801

Elisabethenstraße 14 Frontispiz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker J. M. Scherer, daselbst Part., Vorm. v. 11-1 Uhr u. Nachm. v. 3-4 Uhr. 8326

Emserstraße 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 8888

Frauenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Bezugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514

Frauenstraße 24 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481

Frauenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge, 2 Kellern, zu vermieten. Näh. Part. 637

Friedrichstraße 14, Mtlb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

Friedrichstraße 45, Seitend., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. April zu vermieten. 9237

Gothstraße 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit ob. ohne Manfarge (im Vorderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 752

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. für 1. April zu vermieten. 101

Goldgasse 9 zwei Wohnungen im Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche u. event. auch mit Verstellte zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. 8861

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8799

Julius Müller, Glasermeister.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8882

Gustav-Adolfstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör Bezugs halber zu vermieten. Näh. bei 9139

Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Selenenstraße 4 drei Zimmer, große Küche, Raum für Werkstatt (Schneider oder Tapezierer u.), schöner Trockenplatz, auf 1. April. 466

Selenenstraße 6, Bbh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bbh. 1 St. 8313

Selenenstraße 7, Bbh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

Selenenstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, oder 1. Stock, 4 Zimmer und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 847

Selenenstraße 16, Bbh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 17

Sellmundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

Sellmundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Sellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8988

Sellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April. Näh. Bellstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Sellmundstraße Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, P. 1. 8537

Serderstraße 2, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Abort hinter Abbruch, auf April zu verm. Obenab selbst 1 Zimmer, Küche an zwei ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1050

Sermannstraße 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desgl. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

Sermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 261

Sermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Sermannstraße 28, Vorderh., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterh. 1. St. dasselbe preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2. St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorderh. Part. 789

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 1097

Jahnstraße 17 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei C. Schweisguth, Parterre. 9162

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(14. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

„Doch halt!“ — sagte der alte Herr nachdenklich, „machen wir einen Vergleich mit der neuen Mode und der alten Sitte, zu den Karpfen blan mit Meerrettig paßt der Mosel und zu den polnischen der weiße Chablis, da mögen sie wählen —“

„— oder beides versuchen!“ — lachte Hilmar.

„So wird es wohl kommen,“ sagte der Amtmann, die Hände reibend — „der alte Oberst von Tronken läßt gewiß nichts vorübergehen.“

„Nun, weiter?“

Hilmar las eine Reihe von Gemüsen und Zwischen Speisen mit allerhand Beilagen und dazu in wechselnder Folge eine Reihe edler Bordeaux- und Rheinweine in fortschreitend aufsteigender Qualität vor.

Der Oberamtman nickte zustimmend.

Dann folgte ein Plumpudding.

„Ich möchte dem Herrn Oberamtman,“ sagte Hilmar, „noch einmal bemerken, daß ich den Plumpudding an dieser Stelle für irrationell halte. Wenn einmal die Zunge zu dem süßen Geschmack übergegangen ist, so ist es schwer, sie wieder zurückzustimmen und man verliert die Empfänglichkeit für die folgenden Gänge. — In Frankreich wird sogar das ganze Geschirr geändert, Salz und Brod vom Tisch genommen und ein Dessert-Service aufgestellt, wenn man zu den süßen Sachen übergeht, und sogar der Käse vorher gegeben.“

„Nein, mein lieber Herr von Bergholz, nein,“ rief der Amtmann lebhaft, „da haben die Herren Franzosen ganz unrecht, von denen ich mir überhaupt nicht gern etwas vorschreiben lassen mag, — wir haben sie ja endlich glücklich wieder aus dem Lande gesagt und da sollten wir uns auch ganz von der Nachahmung ihrer Sitten und Unsitten frei machen. — Sehen Sie, ich finde den Pudding in der Mitte, wie es alte niederländische Sitte ist, sehr rationell. Wie es im Leben einen Punkt giebt, an welchem man mit einer gewissen Ruhe rückwärts auf die Anstrengungen herablickt, die man gemacht, um eine Stellung und einen Wirkungskreis zu erringen, und zugleich vorwärts auf ein wohlüberlegtes ordentliches und solides Schaffen, — so muß das auch bei einem richtigen Diner sein, und diesen behaglichen Ruhepunkt bildet der Pudding und er fügt sich noch besser in die ganze Ordnung ein, wenn es ein Plumpudding ist, den ich ganz besonders dazu aus-

gesucht habe; denn er hält so die Mitte zwischen den weichen Süßigkeiten und den kräftigen Schüsseln. Aber ich bin mir noch nicht recht klar darüber, was man dazu giebt, man müßte wohl zum Burgunder übergehen.“

„Dagegen möchte ich mir eine Erwiderung erlauben,“ bemerkte Hilmar, „mit dem brennenden Rum verträgt sich der Burgundergeschmack am wenigsten, und wenn der Herr Oberamtman bei dem Plumpudding bleiben, wofür ich die Gründe ja anerkennen muß, so würde ich vorschlagen, einen kalten Punsch einzuschicken, der sich allein mit dem Plumpudding richtig im Geschmack verbindet.“

„Teufel,“ rief der Oberamtman, „das wäre eine Neuerung, die nicht wenig Erstaunen erregen würde! — Die Idee ist nicht schlecht, mein junger Freund, Sie haben Verständnis und Erfindungsgeist, es soll so sein, ich will es damit wagen, obgleich ich die Neuerungen sonst nicht liebe; aber jede gute Sache muß doch einmal zuerst das Licht der Welt erblicken.“

„Und wenn der Herr Oberamtman mir erlauben wollen, den Punsch zu brauen, so werde ich hoffentlich damit Ehre einlegen.“

Der Oberamtman stimmte zu und schmunzelte behaglich bei dem Gedanken an die Ueberraschung, die er seinen Gästen bereiten würde.

Es kamen die Nehrücken, die Rebhühner und die Kapaunen, dazu die fortschreitenden Burgundermarken von Nuits, Chambertin und Pomard, endlich die Konfituren und die unumgänglich notwendigen Mandeln und Rosinen mit dem Champagner, den der Oberamtman mit einem verächtlichen Achselzucken nur beiläufig erwähnte, und dem alten Portwein zum Schluß.

„Nun, ich glaube, die Sache ist in Ordnung,“ sagte der Oberamtman äußerst befriedigt, „nun wollen wir die Ausführung meiner Köchin überlassen, die sich auch wohl diesmal bewähren wird, und wir Beide, mein lieber Herr von Bergholz, wollen heute Abend noch eine letzte Probe von einigen Weinmarken halten, die ich selbst noch nicht gut genug kenne. Auch Ihr Punsch soll die Probe bestehen und der Doktor Mendel wird uns Gesellschaft leisten.“

Der Amtsvogt Philipps, der in anbetrach seiner wichtigen Funktionen als Kellermeister, welche ihm in diesen Tagen eine doppelte Amtstätigkeit auferlegte, noch würdiger ausfiel, trat ein

und überreichte seinem Chef einen Brief, den dieser schnell durchslog und dann heftig auf den Tisch warf.

„Teufel!“ rief er, „das ist ein schlechter Streich, eine Bosheit von diesem Amtsrath Grundmann! — Da schreibt er mir, daß es ihm ganz unmöglich sei, mir die versprochenen Karpfen zu liefern, auf die ich schon den ganzen Tag gewartet habe, er habe Alles vorbereitet für seine große Jahresfischerei und mit den Aufkäufern abgeschlossen und da könne er keine Einzelscherei mehr vornehmen. Das ist nicht wahr, das ist ein Unsinn,“ rief er unwillig, „das hätte er vorher wissen müssen, das ist eine Bosheit von ihm! Er bildet sich viel auf seine Karpfen ein, er ist neidisch darauf, kein Anderer soll sie haben, nun sucht er eine solche Ausflucht!“

„Das ist unrecht, sehr unrecht von dem Herrn Amtsrath,“ sagte Philipps, mit finster zusammengezogenen Augenbrauen den Kopf schüttelnd.

„Läßt sich denn kein Ersatz schaffen?“ fragte Hilmar, „es giebt ja zuweilen Hechte hier in den Flüssen und andere Fische.“

„Bis morgen?“ rief der Amtmann, „das ist unmöglich! Und wie er höhulachen würde dieser Grundmann, wenn ich hier mein so wohl überlegtes und wohl zusammengesehtes Diner mit kleinen Hechten oder gar mit Barschen und Karauschen verderben müßte! Von weiter her die Fische kommen zu lassen, dazu ist keine Zeit, durchaus keine Zeit! — O ich war so zufrieden mit Allem und unn dieser Schlag!“

Er stützte den Kopf in die Hände und murmelte leise Verwünschungen vor sich hin, deren Erfüllung den heuchlerischen Amtsrath Grundmann jedenfalls in sehr unbehagliche und mißliche Situationen versetzt und ihn in nähere, wenig erfreuliche Beziehungen zu den finsternen Mächten des höllischen Abgrundes gebracht haben würde.

Der Amtsvogt Philipps murmelte ebenfalls leise Worte vor sich hin, die zwar in schulbigem Respekt unverständlich blieben, aber gewiß keine freundlichen Wünsche für den Amtsrath Grundmann enthielten, der hier einen so tödlichen schwarzen Strich durch die wohlgeordnete Speisefarte des Amtshauses machte.

Plötzlich richtete sich der Oberamtmann auf, aus seinen Augen blitzte es wie ein plötzlich aufsteigender Gedanke.

„Haben wir da nicht den Harbrand im Loch sitzen?“ fragte er.

„Zu Befehl, Herr Oberamtmann,“ erwiderte Philipps, äußerst erstaunt über diese plötzliche Frage; „der Termin steht vor dem Herrn Auditor von Bergholz an, der Harbrand führt sich sehr gut und ist überhaupt kein schlimmer Mensch, ich habe ihn gut gepflegt und etwas im Garten arbeiten lassen — er macht Alles recht geschickt, wenn er nur das Wildern und das Fischestehlen lassen könnte.“

„Ich habe die Akten gelesen, Herr Oberamtmann,“ sagte Hilmar, nicht minder über diesen plötzlichen Uebergang zu den Geschäften erstaunt, „wenn auch wohl moralisch kaum ein Zweifel an der Schuld des Delinquenten besteht, so ist doch der Beweis etwas mangelhaft — die Leute des Amtsraths Grundmann haben ihn nur gefunden, wie er die Fische im Neze hatte, er behauptet, er hätte die wirklichen Diebe verschleut und den Fang abliefern wollen, es fehlt der volle Beweis, daß er selbst den Diebstahl verübt hat.“

„So so,“ sagte der Oberamtmann. „Nun, Philipps, führt den Harbrand mal vor.“

„Zu Befehl, Herr Oberamtmann.“

Der Oberamtmann durchschritt schweigend das Zimmer; über sein Gesicht zuckte es wie ein Lächeln aufsprudelnder innerer Heiterkeit.

Hilmar legte sich in seinem Gedächtniß den Inhalt der Akten des ziemlich einfachen Falles zurecht, um zum Vortrag bereit zu sein, wenn der Oberamtmann etwa den Termin sogleich halten wollte.

Nach kurzer Zeit trat der Amtsvogt mit dem Delinquenten ein. Dieser machte ein außerordentlich zerknirshtes Gesicht und begann sogleich seine Unschuld zu betheuern, als der Oberamtmann mit scharf forschenden Blicken vor ihn hintrat.

„Das wird sich finden, unterbrach der Oberamtmann seine Betheuerungen, zuzutrauen ist es Dir schon, daß Du es mit den Fischen nicht besser treibst, als mit den Hasen, die Zeugen sind dervornommen, wir werden die Zeugnisse prüfen und nach dem Rechte urtheilen. — Aber verstehst Du Dich doch wohl

auf die Fischerei, da Du den Dieb entdeckt haben willst und ganz kunsigerecht das Neze zusammengeknüpft hattest, wie ist das damit, kennst Du hier in der Gegend herum so die Fischereiverhältnisse?“

Der Angeklagte stammelte einige verlegene Worte, er schien in der gestellten Frage eine Falle zu vermuthen.

„Nur heraus mit der Sprache!“ rief der Oberamtmann, „fürchte Dich nicht, Du sollst mir einen Dienst leisten, wenn Du es vermagst, und sollst einen Louisd'or verdienen, wenn ich mit Dir zufrieden bin.“

Harbrand's Augen leuchteten auf.

„Der gnädige Herr Oberamtmann wissen ja, daß Sie über mich befehlen können,“ sagte er eifrig.

Hilmar horchte gespannt, er begriff nicht, wie sich diese Scene weiter entwickeln würde.

„Er hat schon im Garten gearbeitet, wie ich dem Herrn Oberamtmann zu bemerken mir erlaubt,“ sagte Philipps, „er ist geschickt und wird gewiß Alles ausführen, was der Herr Oberamtmann ihm befehlen wollen.“

„Darum handelt es sich nicht. — Höre wohl zu, mein Sohn, mir fehlt zu meinem Essen morgen ein Fischgericht, es liegt mir viel daran, es bis morgen Vormittags zu haben; aber es muß was Gutes sein, ganz ebensolche Karpfen, verstehtst Du wohl, ganz ebenso, wie sie der Amtsrath Grundmann in seinen Teichen hat. Schön müssen sie sein und groß und fett, wie die Besten, die ich bei ihm gegessen habe. — Würdest Du nun wohl hier in der Gegend, gleichviel wo, solche Fische aufreiben können, wenn ich Dich bis morgen früh loslasse und Dir einen Louisd'or extra bezahle außer dem rechtmäßigen Preis für die Fische, den Du von meiner Köchin bekommen sollst?“

Harbrand sah den Oberamtmann einen Augenblick groß an, dann blinzelte er listig mit den Augen und rief:

„Ganz gewiß, gnädiger Herr Oberamtmann, ganz gewiß, — ich weiß zwar noch nicht, wohin ich mich grade wenden werde, aber die Fische soll der Herr Oberamtmann ganz bestimmt haben und sie sollen so gut sein wie die allerbesten, die Herr Amtsrath Grundmann nur zu stellen vermag.“

Der Amtsvogt hatte zuerst die Augen weit aufgerissen, dann verzogen sich seine breiten Lippen zu einem unendlich vergnügten Lächeln und er blinzelte mit den Augen fast ebenso listig wie der Delinquent, der diesen so seltsam ehrenvollen und vortheilhaften Auftrag erhielt.

Hilmar bückte sich auf den Tisch nieder, um die Heiterkeit zu verbergen, die er nicht unterdrücken konnte.

„So geh,“ sagte der Oberamtmann, „ich hege das Vertrauen zu Dir, daß Du nicht ausreißest wirst — es würde Dir auch nichts nützen; denn der Gendarm würde Dich morgen wiederbringen.“

„Ich werde pünktlich wieder da sein,“ — betheuerte Harbrand. „Und Ihr, Philipps,“ fuhr der Oberamtmann fort, „werdet dem Herrn Auditor von Bergholz Alles, was er verlangt, zur Verfügung stellen, um einen Bunsch zu brauen.“

„Zu Befehl, Herr Oberamtmann.“

Der Amtsvogt führte den Gefangenen wieder hinaus, um ihn dann auf dem Hof zu entlassen, wobei er ihm mit einem seltsamem, zwischen Heiterkeit und Würde getheilten Gesicht noch einmal einschärfte, ja zur rechten Zeit sich wieder zum Arrest zu melden.

„Ob der Kerl wohl wiederkommt und ob er Fische mitbringt?“ fragte der Oberamtmann, als er mit Hilmar allein war.

„Ich bin dessen gewiß, Herr Oberamtmann“ erwiderte Hilmar, „und muß Ihnen meine aufrichtige Bewunderung darüber aussprechen, daß Sie auf eine so vortreffliche Weise das Manco ertast haben, welches unserem ausgezeichneten Menu durch die neidische Treulosigkeit des Amtsraths drohte.“

Beide sahen sich einen Augenblick an, dann brachen sie in ein lautes fröhliches Lachen aus.

Der Oberamtmann schüttelte seinem Auditor die Hand und sagte:

„Ja, ja, mein junger Freund, man muß sich zu helfen wissen und auch den Arrestanten Gelegenheit geben, sich nützlich zu machen.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

Henry Faber & Co., London.

Feinstes Aroma.

Billigste Preise.

Aechte China-Thees!
in Original-Packungen

en gros
n détail.

F. Urban & Co., Wiesbaden,
Taunusstrasse 2a.

1512

**Schnellkochende amerikanische
la weisse Hafergrütze**

von feinstem Geschmack u. hohem Nährwerth.



Quäker-Oats

ist ein allgemeines Nahrungsmittel für Jung
und Alt, Gesunde und Kranke.

Quäkers-Hafergrütze,

besonders präparirt, ist in 15 Minuten gekocht und
braucht nicht durchgeschlagen zu werden.

Neußerst ergiebig! Kein Rückstand!

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen. (K. a 593/1) F 97
Agent P. Barzen, Mainz.

Bolstermöbel,

eine Sammetaschen-Garnitur (Sopha, 4 St. Sessel), versch. Garnituren
(in weiß), Ueberzug wählbar, Ottomane, Sessel empfiehlt äußerst billig
Georg Hoffmann, Tapezirer, Webergasse 39, 1 l. 2356



**Rheinische
Braunkohlen-Brikets**



pro 20 Ctr. Mt. 17.— | franco Haus gegen Cassa.
150 Stüd " 1.—

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: Al. Webergasse 6. Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel,
Langgasse 20, entgegen. 1399

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mt.,
" gewaschene Kustkohlen " 22 "

per 1000 Kd. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen
Barzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr Wilh. Bickel, Lang-
gasse 20, entgegen. 2216

Diebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

MAGGI'S Suppenwürze

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 423

Liebe's Sagrada Wein,

dieses von den Herren Aerzten vielfach empfohlene, wohl-
schmeckende Haus- nicht Geheimmittel (keine Arznei), wird
starkwirkenden Abführmitteln von den Herren Aerzten
vielfach vorgezogen, regelt ohne Beschwerden oder Nachteile,
tann längere Zeit mit Umgehung besonderer Diät und in jedem
Alter gebraucht werden und ist seiner Milde halber hochgeschätzt.
Fl. zu Mt. 2,25 und 1,50 in den Apotheken.

Da Nachahmungen, verlange man ausdrücklich: „Liebe's S.A.“,
das Original von J. Paul Liebe in Dresden.

Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens,
Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die
denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich —
vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders
für den häuslichen Gebrauch. (K. a 189/10) F 93

Vorräthig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Von heute ab:

Salvator-Bier.

Bockwürstel.

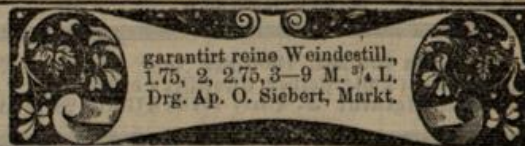


Bockwürstel.

Restaurant „Tivoli“.

Carl Herborn, Louisenstrasse 2. 2389

Cognac



Cognac

garantirt reine Weindestill.,
1,75, 2, 2,75, 3—9 M. % L.
Dr. Ap. O. Siebert, Markt.

1364

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstrasse 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trodenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Kutscher erbeten. 1824

Kleider- u. Küchenstr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
m. u. ohne Schüssel. z. vert. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 656
ebenso Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch
eingetroffen bei

P. Enders.

Fremden-Pension

Schüler f. gute bürgerl. Pens. Dohheimerstr. 31 a, P. 312
 Taunusstraße 13, 1. Etz der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Schüler finden vorzügliche Pension und Aufsicht. Beste Referenzen. Näh. Wörthstraße 11, 2.

Schüler f. gute bill. Pens. Zimmermannstraße 10, 1.

Schüler finden gute Pension in der Familie eines Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 738

Eine Schülerin oder ein Frä., welches Tags über im Geschäft thätig, findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
L. RETTENMAYER Möbeltransport
 ohne Umladung
 WIESBADEN
 Internal Reisebureau.
 Gegr. 1842

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.
J. Heier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8727
 Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. — Telefon No. 215.

Mainzerstraße 54a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

„Villa Louise“, Parkstraße 2,

vornehmste Sturlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschwohnung, ist zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 511

Villa Walfmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzug halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 8446

Herrschaftliche Villa im Nerothal von 12 Zimmern ist für 3200 Mk. zu vermieten. Gest. Offerten unter B. S. 904 an den Tagbl.-Verlag. 1015

Zu vermieten für Okt. 1890 per Jahr Villa am Rhein mit Garten (Schiersteiner Chauffee) durch die 1175
 Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Villa (möbliert) von 8 Zimmern, Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör in unmittelbarer Nähe des Kurhauses ist zum 15. März oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 977

Viebrich.

Schöne kleine Villa mit Garten sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schiersteiner Landstraße 5. 1142

Geschäftslöke etc.

Goldgasse 17 sind zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1, A. Bark. 1190

Langgasse 9

Laden, seither Möbelsager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelhaidstraße 56. 711

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 920
 Roderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566
 Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 666
 Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Westendstraße 12 gr. Laden mit Wohnung u. Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtliche mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei Aug. Haybach. 1012

Laden. Kirchgasse, nahe der Langgasse, ein Laden mit Magazinräumen auf Oct. 1895 zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 938

Laden mit Wohnung, ebent. Werkstätte, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, B. r. 509

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Ein schöner großer Laden

mit Ladenzimmer, in guter Lage, besonders für ein Friseurgeschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Näheres unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag.

Comptoir und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, B. r. 508

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Draniensstraße 14 große trockene Lagerräume zu verm. 1092

Wörthstraße 1 schöne große Lagerräume preisw. zu verm.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60 a ist die Bel-Etage, best. aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Manfarden, eb. mit Stallung, Remise u. Kutschwohnung, per 1. April andernw. zu vermieten. 938

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Serrschaffl. Bel-Etage, 8 Zimmer etc., gr. Balkon, beste Lage, zu verm. Offerten unter Chiffre V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 638

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Wohnungen von 6 Zimmern.

Viebricherstraße 11, am Rindl, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 7958

Al. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 Uhr von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dambachthal 21, Villa Diana, Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Gartenbenutzung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabrikb. 1166

Drudenstraße 2 (neben Eßhaus Emserstraße) sind elegante Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 905

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1190

Draniensstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Angesehen von 9—1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

Draniensstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, ebent. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Angesehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998

Zimmermannstraße 8, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör ver 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Max Hartmann**. 906

Die Bel-Etage Bachmeyerstraße 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bad-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128
J. P. Stuppeler, Dranienstraße 22.

In bester Lage der **Adelheidstrasse** ist eine vollständig neu hergerichtete **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer, Küche, 2 Keller, Mansarden etc., zu dem billigen Preise von 950 Mk. zu vermieten. Näh. Auskunft sofort im Tagbl.-Verlag oder unter **F. S. 909** schriftlich. 1145

Wohnungen von 4 Zimmern.

Villa Bierstadterstraße 26,

Bel-Etage, in freier gesunder Lage, 4—5 od. 6—7 Zimmer mit 2 Balkons, Garten, Bad und Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. das. 1211
Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, ver 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 435
Karlstraße 7, an der Rheinstraße, **Bel-Etage**, 4 Zimmer, Küche, eine Kammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 819

Karlstraße 9 eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8783

Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 9093

Dranienstraße 54, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 1111

Röderallee 34, Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör ver 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u. f. w., auf 1. April 1895 zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Entresol) zum Preise von 400 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Louis Himmel**, Nerostraße 46, im Laden. 8900

Roonstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, Cloyet im Verschlag nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links. 504

Börsenstraße 1, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör billig zu vermieten.

Sehr schöne Etagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmern, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie **Hochparterre** und **Ladenlokal**, auch gut eingerichtete **Dachstockwohnungen** mit Bad und Abfluß in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11**, nächst der **Eisstraße** — **Nerothal** — **Kochbrunnen**, billig zu vermieten. 697
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstr. 23 Wohn. v. 3 schönen Zim., Küche u. Zub. auf 1. April. schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8682

Blücherstraße 6 schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Cloyet im Abfluß, Versekung halber auf 1. April zu verm. Näh. bei **Gerhard** daselbst. 28

Dogheimerstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 28

Drudenstraße 8, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Cloyet im Abfluß, **Gartenhaus** 2—3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei **Faust**. 8430

Emserstraße 6 Frontispizwohnung, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. **Gartenhaus** Part. 8417

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche ver 1. April. Näh. auf vorherige Anfrage beim Eigenth. **A. Bark**, Museumstraße 1.

Gischgraben 24 schöne Wohn., Part. oder 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 900

Jahnstraße 4, **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 7, **Hochparterre**, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und **Adolphsallee 6** bei **Weyershäuser**. 1001

Jahnstraße 21 **Bel-Etage**, Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu v. 700

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör ver 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 40 schöne abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus zum Pr. von 320 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 426

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Kayellenstraße 4 schöne Frontispizwohnung mit Abfluß, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 921

Karlstraße 5, **Bel-Etage**, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. v. 790

Karlstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort o. 1. April zu verm. 891

Karlstraße 30, Mittelh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres **Ede Jahn** und **Börsenstraße 13**. 844

Karlstraße 36, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. **Gartenbenutzung**. 89

Karlstraße 38, neues Hinterhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. April an st. Familie preiswürdig zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1110

Kirchgasse 9, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8563

Kirchgasse 12, **Ede Faulbrunnenstr.**, **Bel-Etage**, sind 3 helle Zimmer, Küche etc. ver 1. April zu vermieten. 9151

Kirchgasse 35, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche, Näh. im Laden. 8931

Kirchgasse 51 freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ver 1. April oder sofort zu vermieten. 9049

Langgasse 6, 3. St., ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24

Louisenplatz 2 **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche ver 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Louisenstraße 17, Seitenb. 2 St. h., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 8450

Martstraße 22 Frontispiz (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Mk. 1197

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3—4 Zimmer, auf 1. April. 1203

Mehlgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Manf. ver 1. April zu vermieten. 974

Mehlgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. In ertragen **Grabenstraße 34**, im Laden. 9041

Michelsberg 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 749

Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 1025

Morikstraße 30 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Part. 111

Morikstraße 32, Wdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Anzusehen von 9—11 Uhr. Näh. Part. 539

Morikstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 535

Morikstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 953

Morikstraße 47 im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 406

Morikstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 342

Morikstraße 64, **Gartenh.**, Wohnung von 3 Zimmern (im Abfluß), ev. 4 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. **Schmidt**. 269

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 963

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 578

Nicolasstr. 30, **Bel-Etage**, 3 Zimmer und Zubehör, auf April oder später zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel**, Wwe., **Nicolasstraße 32**, Part. 270

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 1168

Dranienstraße 23, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, ev. Kammer, auf 1. April zu verm. Näh. **Borberh. Part.** 8676

Dranienstraße 25, **Partierre-Wohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, ver 1. April wegen Wegzug, event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. **Kranzplatz 3**. 8

Dranienstraße 42, Stb., **Partierre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Dranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. Im Mittelb. 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April. Näh. Mittelb. Part. Eine Werkstätte, 50 □ Mtr., 5 Mtr. h., auch 3 Aufbewahren von Möbeln u. dergl., mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. Mittelb. Part. 8746

Dranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920

Philippbergstr. 2 drei Zim., Küche u. n. Garten sofort zu verm. 7815
Philippbergstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippbergstraße 21, 2. Stock, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April. 9215

Philippbergstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippbergstraße 23 eine schöne Frontispizwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 6

Philippbergstraße 31 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, eine auch zwei Manf., Keller u. f. w., a. 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 9175

Philippbergstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 35. 1161

Philippbergstraße 35 ist eine Stockwohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. 8750

Philippbergstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sowie eine Barriere-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

Platterstraße 46 ist der 1. u. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April, 1 einzelnes Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 384

Platterstraße 52, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Bleichpl., auf Wunsch Garten, für 390 M. per sofort oder später zu verm. Näh. Part. 271

Platterstr. 56, Neub., 1 Wohn., 3 Z. u. K., auf 1. April zu verm. 773

Rheinstraße 44, 1 St. r., ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen Vorm. 10-12 Uhr. Näh. daselbst oder Part. 1056

Rheinstraße 105

eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3-4 Zimmer und Kohlen-Aufzug, zum 1. April zu vermieten. 917

Richtstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 272

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Wdh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Stb. auf 1. April zu verm. 8820

Röderstraße 29, im Glladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Röderstraße 31, 2. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu v. 967

Ede Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh., per 1. April zu vermieten. Daselbst eine fl. Manfard-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 734

Römerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9152

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 669

Roonstraße 4 abgeschl. Wohnung (2. Stock), 3 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 470

Roonstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Kammer p. 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1164

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 7460

Schachtstraße 18 drei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf den 1. April zu vermieten. 295

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. 9040

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubeh., an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manfard an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schwalbacherstraße 7 in neuem Hinterhause 3 Zimmer und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 719

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfard per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 1. 58

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfard, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 275

Schwalbacherstraße 63 per 1. April 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 444

Sedanstraße 3 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Tr. rechts. 649

Sedanstraße 4, Bel-Etage, 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit od. ohne Manfard, zum 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 8731

Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Manfard, zwei Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrmann. 8528

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei Bau, Dachdeckermeister. 762

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Stiftstraße 11 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche mit Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 33/35, Laden. 397

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

Taunusstraße 41 abgeschlossene schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Kammer, Küche, fähr. 350 M., an ruhige Mieter zu vermieten.

Walzmühlstraße 41

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8440

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 897

Walramstraße 6 sind 3 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 9141

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 829

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubeh., Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8513

Walramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 8638

Walramstraße 23 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Part. und 1. Stock, auf April zu vermieten. Näh. Part. 729

Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Barterre. 9154

Weißstraße 12, neuer Hinterbau 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. u. auf 1. April an eine ruh. Fam. zu verm. Näh. Wdh. 1. 9238

Weißstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

Weißstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 444

Wellrißstraße 29 eine Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu verm. 9028

Wellrißstraße 31, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. 863

Wellrißstraße 39 ist eine schöne Barterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 26

Wellrißstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

Wellrißstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9145

Wellrißstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 29

Wellrißstraße 46, Stb., 3 Zimmer, Küche u. Balch- lüde für Wäscherei zu verm. 136

Wellrißstraße 47 (Neubau), Wdh., e. Wohn. im 1. St. u. e. Wohn. im 2. St. von 3 Z., Küche, Manf., Cloiset im Abchl., bill. zu verm. 1044

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und bei Guckelsberger, Regergasse 4. 9047

Westendstraße 8 Vorder- und Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern Küche, reichl. Zubeh. zu vermieten. 1021

Westendstraße 10, Stb., 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speise- schrant, 2 Kellern (Cloiset im Abchl.) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Wörthstraße 1, 1 St., 3 Zimmer u. Zubeh. billig zu vermieten. 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Manfarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 8478

Zimmermannstraße 1, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9158

Zimmermannstraße 7, Wdh., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8878

Zimmermannstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubeh. auf April zu vermieten. 76

Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Manfard f. 400-420 M. Näh. Frankenstraße 28, P. 474

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubeh. Näh. bei 7420

A. Momberger, Moritzstraße 7. Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Cloiset mit Glasabfchl., belegen im Mittelbau, Barterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. 8758

Jac. Krupp, Dranienstraße 48. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. im Preise von 340 M. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hermannstraße 19, 2 Tr. 1077

Müller. Villa Lahneck eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen unten im Laden. 7894

Jakob Hecker, Lahnstraße 1a. Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 1119

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfard, für 360 M. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 284

Eine Wohnung, Vorderh., bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 11, 1. St. Ein Salon, 2 schöne Zimmer in guter Lage (Stadt) preisw. zu verm. Off. sub D. s. 906 an den Tagbl.-Verlag. 1009

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche u. c., per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. daselbst. 447

Adelheidstraße 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Preis 280 Mk. 1188

Adelheidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 8879

Adlerstraße 9 zwei Wohnungen, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu vm. 816

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. 9161

Adlerstraße 21 zwei Zimmer u. Küche (Abchl.) per April zu vm. 1109

Adlerstraße 26 Wohn. v. 2 Z., K. u. Zubeh. a. 1. April zu vm. 972

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. 643

Adlerstraße 38, 1. St., 2 Z., Küche, Keller v. Apr. z. v. Näh. P. 9220

Adlerstraße 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 154

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048

Adlerstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an ruh. Z. z. vm. 8785

Adlerstraße 49, Wdh., 2 Z., 2 Z., Küche, K. a. 1. April zu vm. 925

Adlerstr. 49, neu, Hinterb., 1 W., 2 Z., K., Abchl., a. 1. Apr. 968

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolaststraße, Hinterb. 1 St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 174

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 7900

Albrechtstraße 28, Wdh., Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zub. a. 1. April. 1070

Bleichstraße 22 Wohnungen von 2 oder 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf je gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8925

Blücherstraße 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu vm. 8925

Blücherstraße 20, Stb. Part. u. 2. St., sind je 2 Zimm., Küche, Keller, (Cloier im Abchl.) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. 189

Castellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. vm. 9020

Castellstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 9170

Castellstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 8969

Dohheimerstraße 9 fl. Manf.-Wohn., 2 Zimm. u. Bdh., zu verm. 1147

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

Emserstraße 40 Frontispizwohn., 2 Z., Kammer (Abchl.), zu v. 647

Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. c. per sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103

Feldstraße 9, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 617

Frankenstraße 11, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1008

Näh. im Waderladen nebenan.

Friedrichstr. 19, 2 Z., Küche u. Zubeh., abgeschl., ver 1. April zu vermieten. 8712

Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 885

Geisbergstraße 11, Mittelb., 2 Zimmer, Küche zum 1. April. 913

Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1180

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per 1. April für 350 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp. Goldgasse 2.

Goldgasse 17, Seitenb., mehrere fl. Wohnungen, 2 Zim. und Küche. Näh. Museumstraße 1. A. Barl.

Geleusenstraße 22, Wdh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. 1018

Gellmundstraße 21, Stb. 1. Etage, 2 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 1114

Gellmundstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 407

Germannstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterb. Part. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213

Germannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April z. vm. Näh. Part. 8973

Germannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Mans. zu vm. 152

Gerrngartenstraße 12, Hth. 1 St., 2 Zim., Küche, Keller, sowie 2 Z., 1 Vorraum, 1 Bierkeller, per 1. April. Näh. Wdh. Part. 880

Girschgarten 16, Stb., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8951

Gohstätt 8 zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. April zu verm. 1216

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, best. aus 2 Zimmern u. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 840

Karlstraße 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Barterre. 955

Karlstraße 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9179

Karlstraße 40, Wdh., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubeh., per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Droguenhandlung. 745

Kirchgasse 23, Mans., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 8490

Kirchgasse 32 ist die Frontspize, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Blumenthal. 9110

Marktstr. 12 schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 9110

Mauergasse 15 ist im Seitenb. eine Dachwohn., 2 Z., Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 493

Mauergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. C. Walter. 728

Mehrgasse 3 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1116

Morischstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9013

Morischstraße 44 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 9013

Nerostraße 3 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 640

Nerostraße 10, Stb. 1 St., abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstatt, auf 1. April zu verm. 9197

Nerostr. 13 2 Z., Küche u. Zub. auf gl. od. 1. April. Näh. 1 St. 40

Nerostraße 18, Wdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8631

Nerostraße 33 Frontsp., 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. vm. 133

Oranienstraße 4 frdl. Wohn., 2 Zimmer u. Zubeh., mit oder ohne Bierkeller per 1. April zu verm. Näh. bei Heinrich Lüb. 1078

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 846

Oranienstraße 39 sch. Dachwohn., 2 Z. u. K., auf 1. April zu v. 1052

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 432

Philippstraße 2 Frontspize, 2 Zimmer, Küche u. c., zu verm. 292

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April. 746

Platterstraße 12 Manjardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 936

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

Platterstraße 26 sind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Zimmern a. April zu v. 939

Platterstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 8848

Platterstr. 58, Neub., eine Wohn., 2 Z. u. Küche auf 1. April z. vm. 9143

Platterstraße, hinter dem Grabsteingehäuse von Hermann, Neubau, 2 schöne Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 880

Rheinstraße 45, Ecke Kirchgasse, schöne Mansard-Wohnung, 2 Zimmer u. gr. Küche. Zu erfr. daselbst Calladen. 956

Rheinstraße 58, Hinterhaus, eine Wohnung v. zwei Zimmern, Küche, Keller u. Mans., frei, sonnig u. ruhig gelegen, an ordentliche Mieter per 1. April, evtl. früher, abzugeben. Näh. daselbst Hinterhaus Part., oder Tammstraße 9, 2 Tr. hoch links. 335

Rheinstraße 37, Frontsp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391

Rheinstraße 39, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 8967

Richtstraße 6 2-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. a. 1. April zu verm. 8968

Richtstraße 9, Hth., e. Wohn., 2 Z. u. K., z. vm. Näh. Wdh. P. 445

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Römerberg 3 Dachst., 2 große Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 5

Römerberg 5, Hths. 2 St. h., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 828

Römerberg 14 eine Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 1099

Römerberg 20 ist e. W., 2 Z. u. K., zu vm. Näh. Part., i. 2. 1099

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579

Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche u. c. f. z. vm. Näh. das. bei Hrn. Köhler. 7987

Römerberg 39, 2, 2 Zim., Küche, K., ev. auch 3 Zim., mit Abchl. 1075

Saalgasse 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vm. 1206

Saalgasse 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 8861

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1020

Schachtstraße 9 a zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760

Schachtstraße 9 e eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Spezerell. Chr. Schiebeler. 8776

Schulberg 11 2 Z., K. u. f. w. a. April zu v. Näh. das. P. r. 1162

Schwalbacherstraße 24 Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 8851

Schwalbacherstraße 49, Hths. 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 8761
Schwalbacherstraße 63 per 1. April 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. 443
Al. Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zubeh. zu vermieten. 503
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 8745
Steingasse 8 ist eine Wohnung im Hinterh., best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gl. oder 1. April zu vermieten, daselbst auch ein Dachzimmer auf sofort. Näh. daselbst. 9221
Steingasse 31, Bdh. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 571
Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 964
Steingasse 32 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., sowie eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. 1. Stock daselbst. 43
Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. vm. 8065
Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791
Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896
Webergasse 45 eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer m. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. im Spejereiladen. 102
Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 1098
Webergasse 58, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 997
Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8322
Wellrigstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88
Wellrigstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkst. oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87
Wellrigstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 39
Wellrigstraße 32 Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. 896
Wellrigstraße 36, Bdh. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45
Wellrigstr. 40, Vorderb., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9036
Wellrigstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 860
Wellrigstraße 10 Part.-W., 2 Z. u. K., per 1. April. Näh. Part. 477
Wellrigstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., Ballon, Garten etc. zu vermieten. 7176
H. Eckerlin, Wellrigstraße 20, 1.
Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgesch., 2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, sowie 2 Zimmer als Büro, zusammen oder geteilt, und eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, K. Kammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 863
Zimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Zim., Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 76
Zu meinem Hinterhause Ellenbogengasse 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, nebst Kellerabteilung per sofort oder 1. April zu vermieten. **Adolf Limbarth**. 629
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127
Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 296

Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten bei Joseph Haas, 4. Michaelsberg 4. 489

Mansardewohnung, 2 Z. u. Küche, zu v. Näh. Moritzstr. 7, P. r. 510

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Etb., große Mansarde nebst Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 399
Adlerstraße 15 Stube u. Küche zu vermieten. 1178
Adlerstr. 47 e. Dachw., 1 Z. u. K., a. gl. ob. sp. z. vm. R. i. Lab. 941
Adlerstraße 49, Mtlb., 1 Zim., K. u. a. gl. ob. 1. April zu vm. 826
Adlerstraße 50 ein Mansardzimmer u. Küche a. gl. zu v. R. Part. 1071
Adlerstraße 54 Wohn. v. 1 u. 2 Z. u. Küche a. 1. April zu vm. 929
Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer, 1 Küche (Dachw.) a. 1. Febr. zu vm. 22
Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 386
Bleichstraße 11 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 550
Blücherstraße 8, Neubau, Vorderb., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 723
Blücherstraße 14 ist 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. r. 8831
Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung, Frontispiz, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 1215

Emserstr. 19, Etb., gr. Z., gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. R. P. 171
Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1161
Feldstraße 16 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 675
Frankenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484
Gartingstraße 9 hübsche Wohnung von 1 Zimmer u. Küche zu v. 1087
Geleienstraße 12 eine fl. Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 971
Gellmundstraße 37, Bdh. 1 St., 1 Zimmer, 1 Küche per 1. April zu vermieten. 392
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 806
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 947
Kirchgasse 40 Mansarde, grades Zimmer, Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Adelheidstr. 33, Part. 8362
Kirchhofgasse 9 e. Zim., Küche u. Keller zu vm. Näh. 1. St. r. 1068
Lehrstraße 12, Etb., 1 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermieten. 107
Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh. billig zu vermieten. 1189
Nebergasse 18 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 1149
Nicholsberg 5, 2 St., ein gr. Zimm., Küche u. K. per 1. April. 1149
Nerostraße 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft daselbst. 759

Philippstraße 20

schöne Mansard-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8841
Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 ob. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521
Riehlstraße 4 ein und zwei Zimmer mit gr. Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Grimm, im Laden. 872
Römerberg 1 Zimmer, Cabinet, Küche per April (220 Mk.) zu vm. 368
Römerberg 26 Stube und Küche auf 1. April zu vermieten. 849
Schachtstr. 18 eine Mans. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1193
Walramstraße 7 ein Zimmer u. Küche (1 St. h.) auf 1. April. 1181
Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei K. Werner. 370
Webergasse 50, Bdh., Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 1094
Wellrigstraße 48 eine schöne Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1156
Wörthstraße 10, Frontispiz, Zimmer u. Küche zu vermieten. 1152
Zu Dambagthal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hntladen. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abchluss zu verm. 429
Albrechtstr. 32, Bdh., fl. Wohn. an ruh. Leute f. 200 Mk. zu vm. 787
Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455
Capellstraße 1 versch. Wohnungen auf 1. April zu vm. Näh. Lab. 380
Dohheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vm. 552
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Pferdstall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8567
Dohheimerstraße 20 ist im Hths. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
Al. Dohheimerstraße 4 sind 2 kleine schöne Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1209
Al. Dohheimerstraße 5 eine fl. Wohnung auf 1. April zu vm. 1200
Feldstraße 19 kleine Wohnung und heizbare große Mansarde gleich oder April zu vermieten. 9055
Goldgasse 8 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 644
Gellmundstraße 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
Gellmundstraße 37 Dachwohnung auf 1. März od. 1. April zu v. 9017

Villa San Remo,

Schstraße 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaffl. Wei-Stage sofort oder später zu verm. Näh. Philippstraße 8, Part. 1055
Girshgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 7703
Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541
Karlstraße 33 sch. Mani.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Kirchgasse 43 ist eine Frontispizwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 30
Karlstraße 34 eine Dachwohnung zu vermieten. 1177
Kirchhofgasse 5, 2. kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1113
Langaasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9183
Lehrstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570
Nerostraße 21 fl. Wohn., Hinterb. Part., zum 1. April zu verm. 9147
Nicolastraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190
Oranienstraße 25, Hth., 1. Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 800
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 301
Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 930

Richtstraße 9 eine fl. Mansardwohnung zu verm. Näh. Vdh. Port. 367
Röderstraße 22, Part., eine fl. Wohn. im Hinterhaus zu verm. 1112
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
Saalgasse 24/26 sind mehr. kleine Wohnungen zu vermieten. 7702
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7954
Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 9200
Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 302
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 1073
Schwalbacherstraße 9 neuhergericht. Mans.-Wohn. a. April zu v. 1073
Schwalbacherstraße 79 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 357
Sedanstraße 6 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Dasselbst ist auch eine Dachkammer zu vermieten. 1176
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892
Steingasse 6 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 543
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304
Taunusstraße 37 ist eine Mansardwohnung, 2 St. hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vdh. Port. 1013
Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8103
Näheres Webergasse 12. 952
Wellerstraße 12 eine kleine oder große Dachwohnung zu verm. 373
Wellerstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 373

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** dafelbst. 423
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße 20.** 604
 In meinem Neubau **Nebergasse 31** sind größere und kleinere Wohnungen auf 1. April billigst zu vermieten. Näh. bei **Carl Ziss,** Helenestraße 6, Part. 8221
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. **Michelsberg 28.** 1120
 Schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. **J. E. Maries,** Moritzstraße 54, P. 191
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. **Nerosstraße 29.**

Die durch Vererbung

eines Beamten frei gewordene Wohnung **Neuberg 2a, 1 Tr.,** ist sof. oder per April zu verm. Näh. dafelbst Part.

In der schön gelegenen Villa **Partweg 1,** nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11-8 Uhr oder **Webergasse 13,** im Laden. 8707

Anwärts gelegene Wohnungen.

Schierstein. In der **Wiedricherstraße 5** dafelbst ist in dem Parterrestock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör (Vorgarten) zu angemessenem Preise per 15. März oder 1. April d. J. zu verm. Näh. **Mainzerstraße 7, Part., Schierstein.** 1208
 In **Schierstein,** **Dohheimerstraße 19,** schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör mit Glasabsl. auf 1. April zu vm. Näh. dafelbst.

In Schierstein

in einem Landhause Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde u. Zubehör an geeignete ruhige Familie zu vermieten. Part u. Gärten. Näh. **Langgasse 19,** im Laden. 1058

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 12 eine möbl. Parterre-Wohnung, 2 gr. Schlafz., 1 gr. Wohnz., 1 Burcheingelag, auf 1. März zu v. Näh. **Bel-Et.** 957
Gothstraße 11, Part., 4 Zimmer und Küche möbliert zu verm. 8954
Nicolastraße 22 möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Ab schluss) zu vermieten. 8316

Gut möbl. Wohnung,

5 Zimmer, Mans., Küche und Zubehör preiswerth zu vermieten **Nicolastraße 1, 2.**

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Adelheidstraße 26, 1. Et., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
Adelheidstraße 33, Stb. 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße 16a, Vdh. 1 l., sch. möbl. Z. m. od. o. Kaffee bill. z. vm.
Adolphstraße 5, Stb. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910
Adreaststraße 6, d. 2 l. Zimmer mit 2 Betten an z. P. zu verm.
Adreaststraße 10, Stb. 1 Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 736
Adreaststraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Adreaststraße 23 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Adreaststraße 30, Part., schön möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 803
Adreaststr. 30, 3 St., ein schön. freundl. möbl. Zimmer zu vm. 1085
Adreaststraße 31, Bel-Et., möbl. Zimmer a 16 Mt. zu verm. 886
Adreaststraße 37, Part., möbliertes Z. mit Pension zu vermieten.
Adreaststraße 43, Part., ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1202
Vertramstraße 11, Stb. 2 St., möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten zu v. 776
Vertramstraße 14, Part. 1, sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit Pension per Monat 45 Mt.). 764

Vertramstraße 13, Bel-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Wiesstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
Wiesstraße 31, 2 St., ein großes schön möbliertes Zimmer zu verm.
Wiesstraße 39, Vdh. 1. St., ein schön. freundl. möbl. Z. a. vm. 1179
Wiesstraße 12, 1 l., schön möbl. Zim. zu vm. Nachm. anzufl. 8161
W. Burgstraße 10, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 802
Welspeckstraße 6, 2, in nächster Nähe der Wilhelmstraße, 2 gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon u. separatem Eingang zu möglichem Preis (auch einzeln) zu vermieten. 769

Dohheimerstr. 13, M. P., v. sof. od. sp. ein fr. möbl. Zim. a. v. 679
Dohheimerstraße 13, Mib. 2. St. r., möbl. Z. an einen Herrn z. vm.
Dohheimerstraße 24, P. 2 St., ein frdl. möbl. Zimmer zu v. 1140
Dohheimerstraße 2, P. 1., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 924

Emmerstraße 13

ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

Emmerstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-60 Mt. monatl., gr. Garten. 9098

Frauenstraße 10, 1 St. l., schön, gr. möbl. Zimm. bill. z. vm. 1169
Frauenstraße 10, 1 St. l., einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 1196

Friedrichstraße 2, 3. St., ein fl. möbl. Zimmer f. 9 Mt. z. vm. 1148
Friedrichstraße 35, 2, vier gut möbl. Zim., einz. od. auf, zu vm. 1028
Friedrichstraße 44, Stb. 3, möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu vm. 560
Friedrichstraße 47, 3 l., 2 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch einzeln, zu vermieten. (Separater Eingang.) 1207

7. Geisbergstraße 7 gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 520

Weisbergstraße 26

sind schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Goldgasse 10, Part. r., 1 möbl. Zimmer (sep. Eing.) bill. zu vm. 1083
Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498

Hainerweg 2a, 2,

ein hübsches möbliertes großes Zimmer an einen soliden Herrn gleich zu vermieten. Frühstück kann dazu gegeben werden. 869

Helenestraße 2, Part., 2 ineinandergeh. fl. Z., möbl. o. unmöbl. (nach der Bleichstr. zu, auf der Sonnenf. geleg.) zum 1. April preisw. 1187
Helenestraße 9, Part., freundl. möbl. Zim. (sep. Eing.) zu vm. 1217
Hellmunderstraße 40, 1, freundl. m. Z., daf. a. 1 Mans., zu verm. 940
Hellmunderstraße 43, Stb. Part., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 9099
Hellmunderstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 722
Hellmunderstraße 56 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 1130
Hermannstraße 12, 1 St., schön möbl. Z., 8, 10 u. 12 Mt. pro Mon., mit zufriedensstellender Pens. 33, 45 u. 50 Mt. 1108
Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108
Herrngartenstraße 12, Vorderh. Part., ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 881

Herrnhilfstraße 3, 3, schön, gr. möbl. Zimmer (sep. E.) zu vm. 889
Hirschgraben 5, 2 St. r., am Schulberg, möbl. Zim. bill. zu vm. 613
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. B. b. z. v. 9124
Kirchgasse 2 b, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu vm. 8458
Kirchgasse 37, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1027
Konigsplatz 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. **Helenestraße 37, Conditorei.** 961

Konigsplatz 24, Gartenh. 1 St., möbl. Z. an e. Herrn zu vm. 1135
Mainzerstraße 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. vm. 9119
Marktstraße 11, Stb. 1 St., gut möbl. Z. mit od. ohne Pens. zu vm.
Mainzerstraße 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **M. Walter.** 61
Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880

Moritzstraße 12,

Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu vermieten, sehr passend für einen Gymnasialisten. 1170

Moritzstraße 12, Mib., ein möbl. Zimmer sof. billia zu verm. bei **Konrad.** 1218
Moritzstraße 28, 2 l., ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1054
Moritzstraße 42 ein möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu v. 8639
Moritzstraße 42, Metzgerladen, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 980
Nerosstraße 39 einfach möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 Mt.) 927
Nicolastraße bei kleiner gebildeten Familie großes gut möbl. Zimmer zu 25 Mt. monatl. an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 8708
 Näh. im Tagbl.-Verlag.

Oranienstraße 15, Stb. 2 Tr., ein anständiges möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1121
Oranienstraße 19 bequemt möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 1139
Oranienstraße 25, Stb., möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn zu vm.
Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Salon und Schlafzimmer zu vermieten. 1019
Oranienstraße 27, 1. Et., gr. fein möbl. Zimmer zu verm. 1104
Philippstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710

Querstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Rheinstr. 43 ein g. möbl. Zim. (sep. Eing.) v. zu vm. 1039
Röderstraße 13, 1 St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 871
Röderberg 2, Gemüselad., möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu v. 775
Röderberg 21, 3 Tr. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1172
Schulberg 11, Part. r., schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1153
Schulberg 19, 2, sind einf. und fein möblierte Zimmer zu vermieten. 1158
 Freie Aussicht, Sonnenfette, separ. Eingang.

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1065
Schwalbacherstraße 30, 2 (Miesfette), zwei möbl. Zim. zu verm. 32
Taunusstraße 4, 1. Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 432
Vertramstraße 3, 3. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 902

Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension billig zu vermieten. 8409
Walramstraße 10, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 1080
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026
Walramstraße 22, Bdrh. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu v. 309
Webergasse 49, 1 St. L., möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu vermieten. 1057
Weißstraße 12, 1, 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine Person sofort oder später zu vermieten. 1006
Weißstraße 14, Stb. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. *
Weißstraße 16, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 983
Weißstraße 21, 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1167
Wilhelmstraße 18, 1 St., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer, nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. St. 8943
Zimmermannstraße 9, 1. St., ein fein möblirtes Zimmer mit auch ohne Pension auf sofort zu vermieten.
Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Penf.
Hochparterre, 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Tannusstraße 45. 687
 Ein freundl. schön möblirtes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17 beim Metzger **Richter.** 1213
 Schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 6, 2 r. 599
Friedrichstraße 48 Frontispizzimmer, möblirt, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 757
Karlstraße 23 möblirte Mansarde zu vermieten.
Louisenstraße 43, 3 L., ein g. möbl. Frontispizim. auf gl. j. vm. 1062
Nerostraße 42 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 1157
Nicolaisstraße 17, Dintb., möbl. Mansarde zu vermieten. 8838
Schlafstelle. 1040
Sirchgraben 10 Schlafstellen zu vermieten für r. Arbeiter. 1136
Webergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log., p. Woche je 7 Mk. 992
Webergasse 30 erhalten zwei junge Leute billig Logis.
Worrichstraße 30, S. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598
Drancienstraße 15, S. 2, erh. j. Leute Kost u. Logis p. W. 9 Mk. 1198
Drachstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 1043
Schwalbacherstr. 37, S., erh. anst. j. L. g. u. bill. Kost u. Log. 1105

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphsallee 57, 2 Tr., sind zwei Zimmer nach vorn mit gr. Balkon, nebst Mansarde, Keller, ev. auch Küche, auf 1. April c. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 31, 1 Tr. 182
Bertramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 1106
Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876
Feldstraße 18 schönes Parterrezimmer zu vermieten. 592
Friedrichstraße 6, Stb. 1 St., ein freundl. Zimmer zu vermieten. 642
Gartingstraße 6 2 Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 950
Kirchgasse 9 leeres Zimmer zu vermieten. 1053
Kirchgasse 42 ein Zimmer sofort oder später zu vermieten. 717
Louisenstraße 5, Mittelb. Part., ein heizbares leeres u. geräumiges Zimmer, event. mit Kellerbenutzung, sofort an eine einzelne Person zu verm. Das Zimmer eignet sich ev. auch zum Unterstellen von Möbeln. Näh. bei **Wust.**
Rheinstraße 24, Stb., zwei Zimmer zu vermieten. 1214
Schachtstraße 9 a ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 8773
Schiersteinerstraße 9 ist ein Part.-Zimmer zu vermieten. 1186
Sedanstraße 11 l. Parterrez., sep. Eing., auf 1. April zu verm. 877

Al. Schwalbacherstraße 8 1 großes helles leeres Zimmer mit Koch ofen zu vermieten. **C. Collison.** 1011
Walramstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten. 1110
Walramstraße 33, Bdb., ein leeres Zimmer, sep. Eingang, auf 1. April zu vermieten. 46
Al. Webergasse 7 sind 2 leere Zimmer billig zu vermieten. 1171
 Drei unmöblirte elegante Zimmer (im Abbruch; 1. Etage) mit oder ohne Pension zum 1. April zu vermieten. Offerten bittet man unter **T. R. 898** an den Tagbl.-Verlag. 88
 Ein schönes leeres Zimmer (Frontsp.), auf Wunsch mit Mansarde u. Keller, per 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 62, 1 r. 1171
Adelheidstraße 9 eine leere Mansarde im Vorderh. an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermieten. 1044
Adelheidstraße 40, Part., große Mansarde z. Möbeleinstellen bill. 62
Adlerstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 70
Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 744
Castellstraße 45 ist eine Mansarde an eine anständige Person zum 1. April zu vermieten. 1180
Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 317
Faulbrunnenstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus bis 1. April zu vermieten. 93
Geisbergstraße 20 heizbare Mansarde zu verm. Näh. Bel.-St. 114
Jahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 807
Kapellenstraße 2 b zwei ineinandergehende Mansarden (Giebelseite) an ruhige Mieter auf sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4. 904
Louisenstraße 12 ist ein großes gerades Mansardenzimmer zu verm. Näh. bei 1. St. 47
Louisenstraße 41 eine Mansarde auf gleich zu vermieten.
Moritzstraße 23 eine große Mansarde an eine solide reinliche Frau zu vermieten. Näh. Part. 120
Moritzstraße 26 zwei Mansarden nebst K. u. 3. zc. per Mai zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 110
Nerostraße 42 ist eine Mansarde nebst Küche zu vermieten. 1154
Oranienstraße 45 großes helles Frontspiz-Zimmer zu verm. 1080
Quercstraße 2 ein schönes leeres Frontspizzimmer zu vermieten. 630
Quercstraße 2 ein schönes Frontspizzimmer zu vermieten. 1022
Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. 880
Riehlstraße 4 eine große Mansarde zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 148
Riehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 796
Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 1063
Schwalbacherstraße 45 ist eine helle Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. 1. Stod rechts. 1038
Tannusstraße 4 sind einige Mansarden an ganz ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden. 8219
Webergasse 22 eine freundliche Frontspiz zu vermieten. 839
Weißstraße 46 Mansarde sofort zu vermieten. 1091
 Eine geräumige heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22. 1210

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 8623
Schwalbacherstraße 24 ein herrschaftlicher Stall für drei Pferde, Wagenremise für zwei Wagen nebst Kutscherwohnung sofort oder auf den 1. April zu vermieten. 900
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Cdmtr., zu vermieten. 533
Kirchgasse 23 großer Keller, für Flaschenbierhändler geeignet, mit ober ohne Wohnung sofort zu vermieten. 8883
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 326
Flaschenbierkeller Jahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch. 7823
 Balkmühle.

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 4. März 1895.

Adler.	Schäfer, Kfm. Stuttgart	Wagner, Kfm. Apolda	Mangelsdorf, Fr. Leipzig	Seidel, Lient. Berlin
Kelter. Hamburg	Lechla, Kfm. Leipzig	Rath, Kfm. Nürnberg	Ulrich, Fr. Stettin	Arnfelder, m. Fr. Graudenz
Dirks. Berlin	Meinberg, Kfm. Köln	Vanstraaten. Amsterdam	Ebell. Weidenthal	Wurzhelm, Fbkb. Constanz
Weller, Fbkb. Cannstatt	Goldene Kette.	Pfälzer Hof.	Rose.	Bark, Kfm. Schweinfurt
Ebermann. Hamburg	Asch, Fr. Frankfurt	Berg, Kfm. Eltville	Lewis Midgley. England	Hotel Victoria.
Picus. Berlin	Weisse Lilien.	Schäfer. Flacht	Hotel Schweinsberg.	Baron Richthofen. Ritter-
Merkel. Haardt	Ebert. Klingenberg	Leopold. Kettenbach	Füller, Kfm. Cassel	gutsbes., m. Fr. Kohlhöhe
Zum Erbprinz.	Nassauer Hof.	Zur guten Quelle.	Rosier, Kfm. Limburg	Thoholte. Berlin
Jörgen, m. Fr. Freiburg	van Dam. Amsterdam	Goldberg, Kfm. Seeheim	Zur Sonne.	Kottbus, Fbkb. Remscheid
Lorenz, Fr. Worms	Lehmann, Fr. Amsterdam	Hildebrand, Leipzig	Rumpf. Frankfurt	Hasenclever. Remscheid
Bostel. Göppingen	Lehmann, Fr. Amsterdam	Rhein-Hotel.	Oster. Bockenheim	Frhr. v. Lützow. Cassel
Höhle, Fr. Stuttgart	Lehmann. Amsterdam	Dunlop, Ingen. Glasgow	Lang. Worms	Zauberhüte.
Europäischer Hof.	Miltner. Amsterdam	Henderson, Ingen. Glasgow	Köhner, Kfm. München	Altenpohl, Kfm. Vallendar
Cordes, Kfm. Witten	Hille. Hannover	Ritter's Hotel garni	Ziegler, Kfm., m. Fr. Köln	Spuhler, Kfm. Alsenz
Hotel Hoppel.	Villa Nassau.	und Pension.	Herwig, m. Fr. Aachen	Arnold, Ingen. Frankfurt
Schmidt, Kfm. Remscheid	Henkel v. Donnersmark,	Stroh, m. T. Offenbach	Bopp. Limburg	Ost, Gymn.-Lehrer. Ems
Meissner, m. Fr. Berlin	Graf. Grambschütz	Stroh, Stud. Darmstadt	Hiebiger, Fr. Laubau	In Privathäusern.
Rumme, m. Fr. Frankfurt	Hotel du Nord.	Weisses Ross.	Hiebiger, Fr. Laubau	Pension Maria.
Finck, Fr. Frankfurt	v. Popoff, Fr. Petersburg	Baedecker, Fr. Boppard	Tannus-Hotel.	Balbinski, Fr. Stuttgart
Grüner Wald.	v. Treschow. Münster	Haedeker, Fr. Boppard	Linde, Kfm. Köln	Mautke, Fbkb. Schweiningen
Paulus, Kfm. Hanau	Nonnenhof.	Schwerdt, Prof. Hadamar	Huber, Kfm. Magdeburg	Pension Margaretha.
Schwab, Kfm. Mannheim	Bangert. Barmen			Hartmann. Petersburg
Koch, Kfm. Grafenroda	Stotz, Kfm. Hechingen			

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11^{1/2}-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und gedulde

Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Gelegenheitskauf!

Altes renom. Victualien- u. Landesprod.-Gesch., Mindest-Umsatz 100,000 Mk. p. a., ist mit dem hochrent. Haus weg. Rückzug v. Gesch. preisw. zu verkaufen. Anzahlung 15-20,000 Mk. Näh. b. dem **Müllerbeamt.** 2083
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Für Architekten.

Billig zu verkaufen: La Brique et la terre cuite, Baubütte von B. Ferdle, Holzarchitektur von Neumeister-Haerle, der pract. Baufischer, Plätter für Architectur-Kunsthandwerk (3 Bd.). Die 4 ersten Werke sind complet, alle absolut neu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2400

Disputa,

Kupferstich von **Keller**, zu verk. Bo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2379

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Reisekoffer, Opernglas, Zither, eine Orgel (12 St. Spiel.) zu verk. Bärenstr. 4, 3. Et. 737

Repetiruhr, neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu verk. **H. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 1696

Kinderlachen, gut erhaltene, für Mädchen und Knaben (2-6-jährig) sehr billig zu verkaufen Grabenstraße 34, 3. 2237

Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmereinrichtung, versch. pol. und lack. Nussel- und Ringbetten, 1 Patent-Doppelbett, 1 Blüsch-Garnitur, 1 Moquet-Garnitur, 1 Diban und 2 Sessel, einzelne Sophas, 1 Secretär, Verticovons von 54 bis 85 Mk., Galleriechränke, 1 Bücherschrank, pol. Kommoden von 22 bis 32 Mk., pol. u. lack. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, 1 pol. Kleiderschrank mit Schubladen, versch. 1- u. 2-thür. Kleider- und Küchenchränke, pol. und lack. Tische, Küchentische, Küchenbretter (gr.), 1 Pfeiler Spiegel, Sophaspiegel, Nachttische, Barockstühle, gew. Stühle, versch. Stabstischbilder, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Teppiche, Bettvorlagen u. Gardinen werden sehr billig verkauft **Seidenstraße 23**. 2215

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., matt und blank, billig zu verkaufen Roonstraße 7, Parterre. 1738

Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, f. 300 Mk. zu verk. Taunusstr. 25, P. r. 2128

Elegante, fast neue Salon-Garnitur zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2279

Schlafzimm. f. Bett nebst seiner Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 2184

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verk. Goldgasse 10, 1 St. 1222

Zwei Nußbaum-Betten mit Matratzen und ein **Panelsopha** mit Taschen, bezogen, billig zu verk. Goldgasse 8, 3. Et. 2406

Werkstraße 1, 2, sind zu verkaufen: Gr. Kinderbett, gr. r. Tisch, Kleiderschr., Sessel, Kommode, Schmetterlingskasten, Schreibpult und Fliegenfenster.

Französische Bettstelle, rußb.-polirt, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Steingasse 21, 1. 1992

Zwei eleg. lack. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Roonstraße 7. 1992

Gelegenheitskauf für Pensionen. Fünf neue stauend billig abzugeben bei **Landau**, Metzgergasse 35.

Ein zweithüriger Kleiderschrank 20 Mk., Weiszeugschrank 22 Mk., einthüriger Kleiderschrank 13.50 Mk., Küchenschrank und Tische 6 Mk.

zu verkaufen Hermannstraße 4, Bdh. 3. Etage.

Ein Cassaschrank

wegen Umzug sofort zu verkaufen Ellenbogengasse 7 bei **Rosenau**. 2310

Ein zweidoppelthüriger Schrank mit ebenso Glasaussatz, circa 2,60 Meter lang, 2,60 Meter hoch, ist zu verkaufen Marckstraße 19a, Ecke Metzgergasse. 1232

Ladenschrank bill. zu verk. Langgasse 50, Part. 2170

Zwei sch. Glaskränke, f. Goldarbeiter od. Kundschränke, billig zu verkaufen Walramstraße 23, 3. Et. 1 St.

Billig zu verkaufen: 1 Tisch (160 Cmt. lang, 90 Cmt. breit), 6 Stühle (wenig gebraucht), 1 Schaufenster-Beistell (Messing), 1 Erkerlampe, 1 Contorstuhl, 1 Firmenschild. Bismarck-Ring 15, 3. Et.

Wegen Umzug

werden folgende Möbel billig verkauft: Schreibbureau, Cassaschrank, Doppelpult, Secretär, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Küchenschränke, Tafelcabinet, Weiszeugschrank, Ausziehtisch, Kommoden, Pfeiler Spiegel, Consolischr., Tische, Stühle, Spiegel, Einrichtung für Speiserei, großer Eiskasten, Cylinderbureau, große u. kleine Transportirthebe, ein Wirthschaftstisch mit Gasarm und Laterne, Bettzeug, Nachttisch und vieles Andere **Al. Schwalbacherstraße 14, Part. links**.

Ein großes, doppeltes Schreibpult zu verkaufen Rheinstraße 86, Souterrain.

Für Photographen!

Die vollständige Einrichtung eines Ateliers, als: Apparate, Platten, Möbel, Aufhängelampen u. sind billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2123

Elegantes Halbverdeck

mit abnehmbarem Kutscherbod., sowie ein Dogcart zum Selbstfutschiiren preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Marckstraße 28. 2330

Michelsberg 21 ist ein Mehrgewagen, auch als Break, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Milchwagen billig zu verkaufen. **J. Wich**, Viehtrieb a. Rh. 861

Ein neuer eleganter **Kinder-Silwagen** Verhältnisse halber zu verkaufen Dranienstraße 50, Laden.

Zu verkaufen:

ein Fahrstuhl, ein Lehnstuhl auf Rollen, ein Spieltisch Emserstraße 13, Part.

Ein bequemer verstellbarer **Kranken-Sessel** zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 2153

Eine fast neue große lackirte Badewanne, 1 vollständiges Bett, 1 Schlafsofa und verschiedene andere Möbel billig wegen Umzug zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 40, im Kurzwaaren-Geschäft. 2053

Abreise halber eine wenig gebrauchte **Badewanne**, massiv, auf Füßen, zu verkaufen und ein eisernes Leutenbettgestell mit Sach billigst abzugeben Nicolassstraße 32, 1 rechts.

Vier Stück fast neue Fenster à 114 x 260, 1 dito 124 x 242 billig zu verkaufen Rheinstraße 20, Part. 2095

Gebrauchte **Schlosserwerkzeuge**, als: Drehbank, Bohrmaschine, Lochfräse, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feilschmiede, Schneidgeräthe (links), Flach- und Gasgewinde u. c. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 2211

Eisernes Geländer,

13 Mtr. lang, 1,21 Mtr. hoch, mit 5 starken eis. Pfeilern, so gut wie neu, zu verkaufen. Näh. Emserstraße 44, 1. 1295

6000

Meter noch neuer Kupferdraht für elektrische Schellenanlage nebst Gloden, Contacte, Batteriegläser, sowie ein neues Tableau für 50 Zimmer billig zu verkaufen bei **Ferd. Müller**, Bauergasse 8.

Herd und 11. Regulirofen, fast neu, zu verk. Goethestraße 28, Part. 2210

Ein schöner neuer **Kachelofen** billig zu verk. Friedrichstr. 43 2210

Zwei fast neue große **Regulir-Füllöfen** zu verkaufen Hochstraße 20. 306

Vogelhefen und **Räfige** zu verkaufen Kirchgasse 18, 2.

Abbruch.

In der fr. **Ruhlf'schen** Brauerei, Schwalbacherstraße 7, werden alte Thüren, Fenster, Defen, Ziegeln, Schiefer und die im früheren **Wirths**-lokale befindlichen Kleiderhalter und die 1 Mtr. 20 Cmt. hohe **Lombis** abgegeben. Zu erfragen bei **Adam Tröster**, Feldstraße 25. 2405

Zwei gute **Arbeitspferde** (Schimmel) zu verkaufen bei **Chr. Beck**, Bvve., Adersstraße 4. 75

Zu verkaufen.

Wegen Wegzug ist ein frommes fehlerfreies schönes Pferd (braune Stute), 4-jährig, Geschirr, Breck u. eine neue Federrolle zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2225

Eine schöne zweijährige Sühnerhündin in gute Hände billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2344

Zwei Waggon Ruhung zu verk. Walfmühlstraße 30. Häfner. Feldstraße 13 ist frischer Pferdebedung zu verkaufen.

Verschiedenes**Orden**

Abel, Medaillen, Consul. u. reell u. discr. B. Walden, 41 Prince's Square, Kensington Park, London E. S. (opt. 1650/2) F 97

Bertanische mittelgroßes Geschäftshaus gegen kleines Landhaus. Offerten u. M. 6 postlagernd.

Thätiger Theilhaber

für ein d. Weinbranche verw. Geschäft (alt u. rentabel) gesucht. Eventl. könnte das Gesch. auch käuf. erworben werden. 2274
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und neu angefertigt bei

Joseph Kälpp, Stummacher, Geisbergstraße 3, Stb.

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

885

Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

W. Karb, Schreiner. Specialität: Polstren, Wischen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, I. 1190

Stühle jeder Art werden billig u. dauerhaft geflochten. 2086
Friedrich Hetzel, Kirchgraben 16.

Umzüge werden per Möbel- u. Kollwagen bill. bef. 2045
Louis Blum, Marktstraße 4a. Telefon 240.

Coats-Körbe zu verleihen

Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 10261

Für Gartenliebhaber!

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Ziergärten, Schneiden u. Behandeln von Form-Obstbäumen, sowie zur Lieferung von Bäumen, Sträuchern u. empfiehlt sich 1883

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Für Gartenliebhaber!

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie zum prakt. Beschneiden der Obstbäume und Sträucher empfiehlt sich
Aug. Schmidt, Landschaftsgärtner, Ellenbogengasse 8.

Alle Canapes u. Betten umgearbeitet in Marktstraße 22.

Ein Herrschaftsgärtner übernimmt Gartenarb. Marktstr. 11, Stb.

Gut u. pünktlich w. besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Mt. 2. Damen-Stiefelsohlen u. Fleck Mt. 1.80 Frankensstraße 10, Part. I.

Maria Birnbaum,

Wiesbaden, Schulberg 9,

empfeilt sich zur Anfertigung von

Damen- und Kinder-Costümen

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Solide Ausführung unter Garantie für tadellosen Sitz. Prompte Bedienung. Reelle Preise.

Costüme, Mäntel, Jaquettes, Capes und Umhänge

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen nach Maß angefertigt.

G. Krauter, Damen-Schneider, Frankfurterstraße 1, 2 St.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Kunden in und aus dem Hause. Tannusstraße 27, 2. Etage.

Costüme

werden gut sitzend in u. außer d. Hause angefertigt. Näh. Dranienstr. 23, Mt. 1. St. I.

Ausstattungen w. i. u. auß. d. Hause gefickt Michelsberg 21.

Weiß-

und Buntstickerei wird billig besorgt, 2 Buchstaben 6 Pf. an. Näh. bei **Kappus, Schulgasse 8. 1938**

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat

Es empfiehlt sich ergebenst **Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, P.**

Eine perfecte Buglerin sucht noch einige Kunden. Helenenstrasse 3.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40.

Sandshuhe zum Waschen und Färben bei 124
Heinr. Schaefer, Webergasse 11.

Wer vermittelt

einem auf Lebenszeit angestellten Kgl. Beamten ein Darlehen von 350 Mk. auf Accept und Sicherheit gegen hohe Zinsen und vierteljährliche Rückzahlung mit 50 Mk. Offerten unter **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Sohnes und Enkels,

Wilhelm,

zu Theil wurden, sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem Herrn Pfarrer **Auler** für die trostreiche Grabrede unsern innigsten Dank.

Familie Wilh. Kessel, Dohrheim.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Herr

Joh. Heppenheimer, Bürgermeister a. D.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Piebrich a. Rh., Wiesbaden, Düsseldorf, Würzburg, Frankfurt a. M., Paris, den 4. März 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

2442

Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Telephon 234.

Telephon 234.

Verloren. Gefunden

Ein schwarzer Sonnenschirm mit gelbem Stod ist
in einem Laden stehen geblieben. Gegen Belohnung
abzugeben Neubauerstraße 3.

Sonntag Nachmittag junger Fog-Terrier, männlich,
auf den Namen „Schmapp“ hörend, entlaufen. Schwarz-
braun gefleckter Kopf und Flecken an linker Seite und Schwarz.
Wiederbringer gute Belohnung Gartenstraße 7.

Entlaufen

am Samstag Abend ein schwarzer Dachshund mit gelbem Abzeichen,
auf den Namen „Buck“ hörend. Wiederbringer erhält gute Belohnung
Rheinstraße 96, 1.

Entlaufen ein kleiner schwarzer Fackel.
Abzugeben gegen Belohnung
Münzstraße 24.

Großer grauer Vater entlaufen. Gegen Belohnung abzu-
geben Höchststraße 31, Part.

Entlaufen ein fl. gelber Hund. Abgeh. Lehrstraße 5, 3 St.

Unterricht

Englische Conversation monatlich 4 Mark. Tüchtige Lehrkraft
(Engländerin). Victorische Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 356

Wer ertheilt Piano-Unterricht gegen französischen
Unterricht? Offerten sub A. A. 1 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden,
Vorbereitung für alle Klassen u. Examina.

Words. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Franr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

Unterricht

währ. d. Ferien, sowie überh. b. z. obersten Classen höh. Schulen
erth. evg. Pfarrer a. d. Lande. Schönste Taunusgegend.
20 Min. v. d. Bahn. Pension i. Hause. Preise mäßig. Beste
Behandlung. Näh. d. Dr. C. Spielmann. Wörthstr. 8. 1940

Tägl. Arbeits- u. Nachhülfsstunden in allen Fächern der unt.
u. mittl. Cl. Honorar monatl. 10 Mk. praen. Näh. Tagbl.-Verl. 2149

Gründl. Unterricht in allen Lehrfächern, Deutsch, Literatur u.
von geprüft. in langjähr. Praxis erf. Lehrerin mit vorzügl.
Empfehl. Näh. in der Buchhandlung v. Rothbarth. Bahnhofstr. 5.

Englische Stunden w. erth. von einer Engländerin. Bahnhofstr. 3, 1. 2449

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks. 49 Langgasse. 12468

Damen u. junge Kaufleute, w. a. Tage beschäftigt,
Abend-Zirkel z. Er-
lernung frz. Sprache i. 3 Monaten v. geprüfter Lehrerin, l. i. Frankreich
gew. (leicht faßliche Meth.). Beste Erfolge. Kursus 5 Mk. monatl. Sprechst.
9-11 Vorm., 6-9 Nachm. Näh. Buchhandlung Neuss. Kirchgasse.

Frz. Unterr. erth. Franz. & 1 Mk. pr. St. Lousenstr. 24, Gth. 1.

Franz., Engl. u. Deutsch v. einer staatl. gepr. Lehrerin mit
den vorzüglichsten Empfehlungen. Stifftstr. 10, 1, 12-2 Uhr.

Leçons de conversation française par un Français.
Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 1058

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle
Mercier, Parisienne, maitresse de langue.
Brüsseler Hof, Chambre No. 4.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 12469

Delle. fr. cherche eng. pour quelques h. de la journée ferait
promenades et conv. fr. avec j. dames, fillettes ou
enfants. S'adr. Lousenstrasse 24, Grt. 1.

Italienischer Unterricht (Italienerin), engl. Malstuf.
werd. erth. Bauhinienstraße 2.

Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Oel, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach
Vorlagen, im Kurzus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause.
Anmeldungen Vorm. Natalie Kuckein, Lousenstr. 7, 2.

Gründlicher Zeichen-, sowie Mal-Unterricht
werden von einem Herrn billig
ertheilt. Off. sub Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag erb.

An Private und Pensionate

m. gedieg. Gesangs- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu
maß. Preise erth. Beste Ref. Off. N. O. 552 a. d. Tagbl.-Verl. 13506

Clavierunterricht erth. e. Dame gründl. Rheinstraße 62, 3.

Buch-Kursus!

Zu dem am 15. März beginnenden Buch-Kursus nehme noch An-
meldungen entgegen. 2281

Charlotte Schilkowski,

37. Schwalbacherstraße 37, 1. Et.

Mädchen können das Kleidermachen grbl. erl. Höderstraße 41, 2.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Immobilien zu verkaufen.

Wer

eine Villa, ein Hotel, ein Gut, ein Geschäftshaus oder einen Bau-
platz z. kaufen, verkaufen, mieten od. vermieten wünscht,
wende sich gef. an Carl Specht, Wilhelmstraße 40, durch
welchen diese Abschlüsse reell u. discret vermittelt werden. 2414

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten zu verkaufen
od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8969

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die reizende Villa Dambachthal 9, mit schönem Garten, ist Wegzugs-
halber der sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. durch 1820

Eine schöne fl. Villa z. Alteinbew., auch für 2 Familien vollst.
ausreich., preisw. zu verk. od. geg. ein Haus in d. Stadt
(darf auch z. Umbau geeign. sein) zu veräußern. Die Villa
liegt in guter Lage u. ist gut vermietet. Gef. Off. unt.
N. Z. 174 an den Tagbl.-Verl. 2322

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gehendem
Colonialwaaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Zink-
latente, preiswürdig zu verkaufen durch 1897

Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Neugasse 7a, Entresol.
Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,
ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten
unter N. Z. 599 an den Tagbl.-Verlag. 1593

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhofe,
5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 217
Haus mit 18 Zimmern, gute Lage, sehr geeig. für Pens., wegen
Sterbes. f. d. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 488

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbschaft halber zu verkaufen. Auskunft erteilt 13567

J. R. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Ein neues Delfsteinhaus mit Doppelwohnungen u. n. Garten, Thorfahrt, sowie ein Baumstück mit 13 tragb. Obstb. billigst zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 607

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Bäckmühle. 12472

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc. mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsheidstr. 48. 168

Großes stattliches Haus, dreist., solid gebaut, Thorfahrt, gr. Hof, ausgedehnte Geschäftsräume (Fabrik), gut gelegen, unter guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter W. Z. B. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl., durchaus solid u. gut gebaut. Geschäftsh., in Mitte d. Stadt (Nähe d. Langgasse) mit Doppelw., 3 Läden, Thorf. u. gr. Hofraum, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, Abtheilung h. preisw. zu verk., auch geg. ein kleineres Haus (darf z. Umbau eignen. sein) zu verkaufen. Für Capitalisten vorzügl. Capitalanl. Gest. Off. unt. J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 2028

Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Gest. Offerten unter M. R. 892 an den Tagbl.-Verlag erbeten. *

Ein hübsches n. neuerb. Landhaus mit gr. Garten in angenehm. gesund. Lage, solid u. geschmackvoll ausgestattet, weg. Wegzuges des Besitz. weit unt. dem Selbstkostenpr. zu verk. Gest. Off. unt. L. Z. 173 an den Tagbl.-Verl. 2126

Rentables neues Haus mit 2 Läden, nächst der Langgasse, ist unter dem Taxwerth mit 5-7000 Mk. Anzahlung per sofort zu verkaufen. Hypothek zu 4 %. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 2187

Villen durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 481

Wegen Sterbefall per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen große Kellereien mit Büroräumen, Kelterhaus etc. Näh. bei Frau Dr. Kraft Wwe., Schierstein, Biebr. Chaussee 10 oder bei der Immob.-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Villa Sonnenbergerstraße 52 zu vermieten durch 1259

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Kapellenstraße 34 zu verkaufen oder zu vermieten durch 2419

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Leberberg 7 zu verkaufen durch 2420

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Parkstraße 36 zu verkaufen oder zu vermieten durch 2421

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa „Friedberg“ mit 12 Morgen Park u. Obstplantagen zu verk. d. 2422

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Emilienstraße 5 zu verkaufen durch 2423

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Emilienstraße 3 Abtheilung halber preiswerth zu verk. durch 2424

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa „von Haniel“, Sonnenbergerstraße 44 (mit prachtvollen 2425

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa mit Stallung und Remise Wegzugs halber zu verkaufen durch 2426

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Herrschafliche Villa Langstraße zu verkaufen od. zu vermieten durch 2427

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Gildastraße 4 zu 57,000 Mk. zu verkaufen durch 2428

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa in Biebrich für 1800 Mk. per Jahr zu vermieten durch 1260

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kleines Landhaus, enth. 6 Zimmer und Zubehör, zu 25,000 Mk. zu 2429

C. Specht.

Villa mit Stallung und Remise Martinsstraße 6 (Freifrau 2430

von Maxhausen gehörig) ist preiswerth zu verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villen Alwinenstraße zu verkaufen u. zu vermieten durch 2431

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Schöne Bel-Etage, enth. 7 Zimmer u. Zubehör, zu 1200 Mk. zu ver- 1261

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa Biebricherstraße 15 zu verkaufen durch 2432

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Altenommierte Fremden-Pension zu verkaufen durch 2433

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villen, Landhäuser, Etagenhäuser in allen Lagen und Preisen zu 1262

vermieten und zu verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Prachtvolles Rittergut u. Schloß in Mittelfranken preiswerth zu 2434

verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Landhaus mit 2 Bauplänen, schöne Lage, zu verkaufen durch 2435

Carl Specht.

Al. rentabl. Haus mit pr. Korbwaarengesch., über 20 J. best. in Mitte der Stadt, w. vorger. Alters zu verkaufen. Anzahl. 6-8000 Mk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 2230

Ein neues Haus (Philippstraße), Doppelwohnungen, Balkon à drei Zimmer, Küche, für die Lage zu verkaufen. Offerten unter M. S. 46 postlagernd Rheinstraße abzugeben.

Al. rentabl. Haus, nahe dem Wiedelsberg, für 29,500 Mk. mit 1500 Mk. Anzahl. zu verk. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2231

Gasthaus mit 10 Betten und Wirtschaftsinventar für 38,000 Mk. mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Kleines Haus mit nachweisl. gutem Spezerei-Geschäft, im Beltrichsviertel mit 11. Anzahl. zu verk. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2231

Eine in nächster Nähe von Wiesbaden gelegene elegante Villa von 10 resp. 13 Stuben (3 im Gartenhause), 4 Mansarden, Badstube, Pferdestall und Wagenremise, sowie schönem, großem und obstrichen Garten zu verk. oder zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 721

Landhaus Emserstraße 51 ist zu verkaufen. Näh. daselbst. 2411

Gut gebaut. dreistöck. Haus, hoch u. gesund gel., mit prachtvoller Aussicht über die Stadt, in gutem Zust., canalisiert, mit schönen 3-Zimmer-Wohnungen, gut rentirend, leichtes Miethsverhältniß, Verhältnisse halber zu verk. Off. unter M. B. 30 an den Tagbl.-Verlag. 2467

Bauterrain, über 1/2 Morgen groß, an der Biebricherstraße, per gleich pro Rente für 350 Mk. zu verkaufen. Nehme auch einen pr. Restan in Zahlung. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2232

Schöner Bauplatz vor Sonnenberg, zw. dem Promenadenweg u. Chaussee, über 1/2 Morgen groß, per sof. für 21,000 Mk. zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 2234

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Kurz- od. Spezereiw.-Gesch. im Preis v. 40-50,000 Mk. zu kaufen gesucht. Off. unt. Z. W. 462 an den Tagbl.-Verl. 208

Haus vor Sonnenberg, möglichst an der Straße gelegen, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter M. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.**Geldverkehr****Immobilien- und Hypotheken-Geschäft**

Ernst Meerlein, Neugasse 7 a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Bankvermittlung unter 4 %, frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnellste Erledigung aller Aufträge. 1514

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekariische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Hypotheken-Bananehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 852

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen nimmt Antr. für erste Hypoth. auch Bauhyp. zu jeweil. billigst. Zinsfuß bei constant. Beding. durch ihren Vertret. f. d. Regbz. Wiesbaden, Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26, jederzeit entgeg. Auskunft kostenfrei. 2082

Die Direction.

Capitalien zu verleihen.

Capitalien zur 1. u. 2. Stelle zu niedrigem Zinsfuß auszul. durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 2127
60,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypoth., auch getheilt, 12—14,000, 9000 und 6000 Mk. auf 2. Hypoth. auszul. 2200

Imand, Al. Burgstraße 8.
Zinsfuß auszuleihen. 15,000, 25,000, 40,000, 55,000 Mk. gegen gute Hypoth. zu bill. Zinsfuß auszuleihen. P. Fassbinder, Neugasse 22.
Restkaufschilling v. 5—6000 Mk. zu kaufen gef. Näh. Tagbl.-Berl. 2087
10—12,000 Mk. zu verl. Offerten u. D. O. hauptpostlagernd. 2117
10—15,000 Mk. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2361

40—50, 60—70 u. 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 15, 20—25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. durch M. Linz, Mauergasse 12. 2081
40 bis 50 Tausende auf erste Hypothek zu 4 % sofort auszul. Off. unter L. R. 891 1145

7000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszul. Näh. Tagbl.-Berl. 2396
50,000 Mk. 1. Hyp., 20,000 Mk. 2. Hyp. nur auf Häuser in südlicher Stadtgeg. p. sof. zu vergeb. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 2461

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. als 1. Hypoth. geg. mehr wie dopp. Sicherh. und pünftl. Zinsz. nach Camberg gesucht. Imand, Al. Burgstraße 8. 2201
150,000 Mk. zu 3 1/2 % als prima 1. Hyp. gesucht durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 1560

60= bis 70,000 Mark und 30,000 Mark

auf prima 2. Hypoth. nach auswärts sofort von Selbstdarleibern gesucht. Offerten unter R. G. R. 513 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2171
5500 Mk. zu 5 % gegen gute Sicherheit vom Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter M. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag. 2332
200—300,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. in hiesige Stadt gef. Gef. Off. unt. B. B. 530 an den Tagbl.-Berl. 2332
16,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 % aufs Land zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2318
Prima 2. Hypoth. 12,000 Mk. zu 4 1/2 % zu cediren durch Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 1561

Mk. 3000 von einem tüchtigen Kaufmann gegen Sicherheit und prima Bürgschaft zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. nach auswärts und 100,000 Mk. für hier auf erste Hypothek sofort gesucht. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10—12,000 Mk.

bei doppelter Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten sub M. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.
Suche für die Zeit von jetzt bis ev. 1. Mai 10,000 Mk. gegen gute Zinsen und doppelte Sicherheit. Off. unter Z. A. 22 a. d. Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Grundstück von 3 Morgen, Gärtnerrei, Wohnhaus, m. fließ. Wasser, auf gleich zu verpachten. Näh. zu erfragen Bleichstraße 13, Part. I. 2371

Für Gärtner.

1/2 Morgen gutes Ackerland (Klein Feldchen), schon zu Gartenzwecken benutzt, billig zu verpachten. Näh. bei Eduard Weygandt, Kirchgasse 18. 2401

Miethgesuche

Vermiethungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslokale werden coulant und prompt besorgt durch 969
Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stod.

Gesucht per 1. October 1895

von kinderlosem Ehepaar hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer nebst Zubehör. Offerten mit niedrigster Preisangabe unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag. 1235

Älteres Ehepaar

sucht nicht zu weit v. Kurhaus ruhige Wohnung v. fünf Zimmern, möglichst 2. Et., mit Doppelfenst., Süd. Offerten mit Preisangabe unter O. A. 13 an den Tagbl.-Verlag. 1234

Eine Wohnung, zwei Etagen, à 4 Zimmer, oder 8 Zimmer und Zubehör, von welchem die Hälfte derselben Institutszwecken dienen soll, wird jetzt oder später zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unt. F. G. S. 490 an den Tagbl.-Berl. erb. 1133

Eine ältere alleinstehende Dame sucht bis 1. Juli oder 1. October eine sonnige Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Nähe der Wilhelmstraße. Offerten unter M. R. No. 60 postlagernd.

Freie Wohnung gef. (zwei Personen) gegen Verrichtung häusl. Arbeit. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei leere Zimmer

auf 6 Monate gesucht von zwei kinderlosen Geschäftsleuten, die Tags über nicht zu Hause sind. Offerten mit Preisangabe unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Gut möbl. ungenirte Wohnung

in d. Nähe d. Kaserne zum 1. April v. Vicefeldwebel d. Reserve. Off. m. Preis unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag. 1247

Höherer Beamter sucht zum 1. April zwei gut möblierte Zimmer dauernd zu mieten (nicht im Innern der Stadt). Offerten unter D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei kleine oder ein großes eleg. möbl. Zimmer, nur Nähe des neuen Gerichtsgebäudes, dauernd v. Herrn zu mieten gesucht. Bevorzugt Familie ohne Dienstmädchen. Ausführl. Angebote unter R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geb. Französin wünscht möbl. Zimmer gegen franz. Unterricht oder preiswerthe Pension. Offerten unter M. F. 14 postlagernd.

Möbl. Zimmer ev. mit Pens. in besserem Hause per 1. April zu mäßigem Preise von einem Beamten für dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Möbelgeschäft wird eine große Parterre-Wohnung auf 1. April 1895 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. G. S. 909 im Tagbl.-Verlag niederzul. 1137

Laden für Schweinemetzgerei zu mieten gesucht. Offerten unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fremden-Pension

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus und Theater, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Mäßige Preise.

Für zwei Schüler ein möbliertes Zimmer nebst Pension zu vermieten. E. Berck, Dranienstraße 25.

Pension: Words, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. H. u. Unterricht.

Schüler f. P. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1251

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Eine größere gangbare Wirthschaft an einen Wirth oder auch an eine Brauerei zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Goldgasse 17 zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Bohn. v. 1. April. Näh. auf vorherige Anfrage b. Eigentümer A. Bark, Rufenstraße 1.

Languasse 14 Laden zu verm.

Näh. daselbst bei Ornstein & Schwarz.

Am Kochbrunnen ein schöner Laden zu 450 Mk. zu vermieten. Näh. Saalgasse 34, 1. 1289

Ein schöner großer Laden mit Wohnung in guter Lage, für ein Friseur- oder sonst. Geschäft geeignet, sehr bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Berl. 1287

Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag 1291

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Für Pension eine erste Etage, 10 Zimmer, beste Aurlage, mit Badhaus, 5 elegante Bäder, eigene Thermal-Quelle im Haus, preiswerth zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 817

Wohnungen von 5 Zimmern.

Goethestraße 11, 3. Et., Wohnung, 5 Zim. oder später zu vermieten. 1240

33, 2. Dranienstraße 33, 2,

eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Sehr angenehmer Grundriss. Ruhige freie Lage ohne Hinterhaus. Neuester angenehmer Mietverhältnisse. Näh. daselbst Bel-Etage u. Wilhelmstraße 2 bei **L. Franke**. 1276

Dranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre bei Neigenfind. 1249

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 67 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst allem Zubehör und Garten, auf 1. April zu vermieten. 1227

Drudenstraße 2 (neb. Gehäus Emserstr.) sind eleg. Wohnungen von 4, 5 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Hartmann**. 1238

Languasse 47

ist der 2. Stock von 4, ev. Falls 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Jean Martin**. 1228

Waltmühlstraße 20, Part., vier Zimmer und Zubehör nebst Vorgarten, sowie Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Näh. daselbst, Part.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 17, Stb., Bohn., 3-2 Zimmer, zu verm. 1225
Dohheimer Landstraße drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 1233

Drudenstraße 2 (neb. Gehäus Emserstr.) sind eleg. Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei **Hartmann**. 1239

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann 14 Tage vorher bezogen werden. Näh. bei **Eduard Weygandt**, Kirchg. 18, o. im Bdh. Part. 1242

Gartingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

Reinerstraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern billigst auf 1. April zu vermieten. Schöne Aussicht. Garten. Näh. bei **A. L. Ernst**, Nerostraße 1. 1224

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Et., 3

do. 7 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6. 1223

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 33 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1258

Albrechtstraße 40 eine freundliche gesunde abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller (Mitbenutzung der Waschküche), zu vermieten. Näheres 3 Tr. rechts. 1231

Dohheimerstraße 34, Stb. 1 St., 2 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1267

Drudenstraße 3 sind auf 1. April 1895 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhause zu vermieten. 1266

Herrngartenstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Vierkeller per 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1231

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist noch eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Abfluß, per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei **J. Sauter**. 1253

Ludwigstraße 4, 1 St., zwei Zimmer und Küche im Abfluß, sowie eine Dachwohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1236

Mauergasse 16 eine Wohnung im Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher (ganz für sich), auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft. 1241

Schulberg 21 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Verkleide- und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1233

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), auf 1. April zu vermieten. 1236

Steingasse 10, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April bezugs halber für 230 M. zu vermieten. 1233

Steingasse 15 Mans.-Bohn., 2 Zim. u. K., auf 1. April z. verm. 1233

Waltmühlstraße 20, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. April zu vermieten. 1270

Waltmühlstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 1246

Eine Wohnung, Bdh. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Feldstraße 13, Stb. 1246

Parterre-Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche (im Abfluß), Keller zc. a. 1. April zu verm. Preis 330 M. N. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 1226

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Deute zu verm. 1295

Feldstraße 27 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1257

Gartingstraße 7 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, per April zu vermieten. 1231

Helenenstraße 7, Bdh. 1 St., 1 Zimmer, Küche, mit Abfluß, Mans., Keller, an ruhige Deute per 1. April zu vermieten. 1248

Strichgraben 8, 2. St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1245

Moritzstraße 12 eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1255

Blatterstraße 26 fl. Logis, 1 Z. u. Küche u. 2 Z. u. Küche z. v. 1272

Schulberg 19 ist eine fl. Part.-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1238

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 33 zwei Dachwohnungen, eine größere u. eine kleinere, mit Keller zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1244

Faulbrunnenstraße 11 ist eine fl. Wohnung a. 1. April zu verm. 1252

Kapellenstraße eine Wohnung mit Verkleide- u. verm. Näh. Dambachthal 2, 2 St. 1265

Schachtstraße 24 eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1269

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279

Waltmühlstraße 1 fl. Giebelwohnung an stille Miether auf April zu vermieten. 1277

Auswärts gelegene Wohnungen.

Per 1. April d. 3.

ein Logis, Parterre, und ein solches im Dachstock von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Walbfstraße 36. 1256

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bahnhofstr. 20, Stb. r., e. möbl. Z. a. 1. April an e. j. Herrn. 1236

Gustav-Adolfstraße 10 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222

Häusergasse 7, 2 Tr. bei **Schmidt** möbliertes Zimmer zu vermieten. 1232

Kellerstraße 5, 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 1232

Lehrstraße 27, Part., möbliertes Zimmer, sowie hübsche Mansarde billig zu vermieten. 1264

Lehrstraße 33, Part., möbl. Parterrezimmer zu verm. 1275

Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1230

Schwalbacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1268

Schwalbacherstraße 9 möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 1285

St. Schwalbacherstraße 8 zwei kleine möblierte Zimmer zu verm. 1259

Steingasse 14, Stb. 3 St. r., möbl. Zimmer per Monat 9 M. 1230

Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280

Wörthstraße 13, 2. Et., zwei gut möblierte Zimmer (Bohn- u. Schlafzimmer) dauernd billig zu vermieten. 1256

Wörthstraße 16, 2 Tr., ein Salon nebst Schlafzimmer, sowie Benutzung eines Clovers preiswerth sogleich zu vermieten. 1236

In ruh. Beamten-Familie f. 2 hübsch möbl. Zimmer m. Frühstück. a. e. feineren Herrn z. 1. April billig zu verm. Adr. im Tagbl.-Berl. 1243

Pension: Vorbs. wiss. Lehrer, **Schulberg 6**, 3. Näh. unt. Unterr. Ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Adlerstraße 3, Frontsp. 1254

Moritzstraße 25, Stb. 1 St., erhalten zwei reinf. Arbeiter Logis. 1254

Schachtstraße 8 erh. reinliche Arbeiter Logis. 1254

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Gaulbrunnstraße 1 ein, a. Wunsch a. zwei gr. Partz. leer an einen od. zwei Herren, a. f. Bür., sof. zu verm. Näh. Parterre links.
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 1271
Waltstraße 20 ein leeres Zimmer, Parterre, sofort zu verm. 1271
Waltstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für April zu verm. 1234
 Zwei Zimmer, gute Lage, zum Verkauf von Möbeln für 1 Monat abgegeben.
Volkrechts-Bureau, Al. Webergasse 8, 2.
 Zwei unmöblierte Zimmer als Lagerräume u. zu vermieten. Näh. sub C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag.
Dohheimerstraße 2 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person bis zum 1. April zu vermieten. 1290
Eisenbogensgasse 3 heizbare Mansarde mit Wasser zu verm. 1278
Friedrichstr. 14 eine heizb. Mansarde zu verm. 1292
Kehstraße 33, B. Mansarde-Zimmer auf 1. April billig zu vm. 1274
Schwalbacherstraße 53 heizb. Mansarde a. einz. Pers. b. z. vm. 1278
Eine leere Mansarde in der Neugasse zu v. Näh. Kirchg. 2a, S. 1.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Langgasse 23 sind die von **Gustav Löwenstein** innegehabten Kämmligkeiten, Scheuer und Keller, sowie Stallung und Kemise, per 1. April zu vermieten. Näh. Wegergasse 34, im Laden.

(Nachdruck verboten.)

Aufzeichnungen eines Freiheitskämpfers.

Aus den Papieren des Generals d. J. v. Pittsuth.

Verbündung mit Oesterreich. — Napoleon nach der Schlacht bei Bautzen.

Dreifighuben, 23. Juni 1813. Nach Dir keine zu großen Hoffnungen auf den Frieden, theures Herz, es ist wirklich nicht wünschenswerth, daß er jetzt zu Stande kommt. Er würde nicht dauerhaft sein und dann wäre er ein Unglück, anstatt eine Segnung für die Menschheit. Uebrigens mußt Du wie ein deutsches Weib denken und mit ruhigem und gewissem Stolz selbst die Nachricht ertragen können, wenn Du hörtest, ich sei gefallen in dem ehrenvollsten Kampfe, den es gab; aber fürchte Nichts, mich beschützt Gott und erhält mich für Dich und unser Kind, das fühle ich fast bestimmt; dies sei Dein Trost und Dein fester Glaube, wenn die Kanonen wieder donnern.

Man soll zwar eigentlich über politische Gegenstände nicht schreiben; indes Mann und Frau können füglich hiervon eine Ausnahme machen. Zuerst sage ich Dir, daß eine große österreichische Armee in Böhmen steht, die mit uns einen Zweck hat, den allgemeinen Feind zu schlagen. Wenn diese nun erst mit uns zugleich losbricht, so muß Napoleon eiligt machen, daß er bis hinter die Saale kommt, weil ihm sonst die Oesterreicher im Rücken ständen. Wir werden daher ohne eine Schlacht zu liefern wahrscheinlich ganz Sachsen bis an die Saale nehmen. Dann kann es aber leicht auf dem alten Fleck bei Jena oder Auerstadt in der Gegend zu einer Schlacht kommen. Hundertundachtzigtausend Oesterreicher der schönsten und besten Truppen stehen jetzt bereit. Es wird und muß ein glücklicher Krieg werden. Bereits jetzt hat sich der größte Theil der französischen Armee bis Dresden zurückgezogen.

Wovon wir, wenn es vorwärts geht, am Ende leben wollen, mag Gott wissen, es wird schmale Bissen geben. Einige Meilen von hier, in dem Städtchen Neumark, hat Napoleon ein Fortuna wieder zugelächelt, er wohnte dort eine Nacht. Es kam Feuer in seiner Wohnung aus, das so plötzlich um sich griff, daß der Kaiser alle seine Häbseligkeiten im Stiche lassen mußte und nur mit Mühe sich selbst rettete. Der Marschall Herzog von Padua ist aber dabei vom Feuer so beschädigt worden, daß er in Dresden gestorben sein soll. Ein gefangener französischer Oberst versichert, zugegen gewesen zu sein, als der Marschall Duroc am 22. Mai erschossen wurde. Er erzählte es so: Es war ein Arrièregardengefecht den Tag nach der Schlacht bei Bautzen, und der Kaiser höchst ärgerlich darüber, daß der retirirenden Armee weder Fahnen, Kanonen noch Gefangene abgenommen werden konnten; er äußerte sich hierüber sehr hart, indem er sagte: „Es ist, als wenn es nicht mehr meine alten Marschälle sind, die mir sonst so viele

Kanonen und Trophäen erbeuteten; ich werde die Avantgarde selbst führen.“ Allein es gelang dem Kaiser ebenso wenig. Ganz zu Ende dieses Gefechts ist der Marschall Duroc und noch ein französischer Divisions-General vom Pferde abgestiegen und halten eine Karte, in welche der Kaiser, auf dem Pferde sitzend, herein sah, als ganz unerwartet eine Paßfugel dem Marschall den Leib aufriß und den General todt zur Erde schmetterte. Welch ein Glück hat dieser Napoleon! Hieft er einen Schritt mehr rechts oder links, so wäre er nicht mehr unter den Lebendigen, und aller Krieg, das ganze Elend hätte ein Ende.

Zum Schluß des heutigen Briefes die freundige Nachricht, daß ich vor einigen Tagen für mein Benehmen in der Schlacht von Groß-Görschen das eiserne Kreuz erhalten habe. Vorzüglich freut es mich Deinetwegen, denn Ihr Frauen seid in diesen Dingen eiler wie wir selbst. —

Ich wollte Dir, als ich gestern bei Hopfgarten in Glatz war, einige kleine Steine, Chrysopas, kaufen, die dort sehr schön und billig zu haben sind; ich mußte es aber leider lassen, da ich mich mit meinem Gelde sehr einschränken muß. Mein ganzes Vermögen besteht nur noch in 25 Thalern und es ist keine Aussicht da, daß wir bald Geld bekommen. Ich habe nun schon über 600 Thaler Traktament zu fordern. Die Noth fängt an, groß zu werden; unsere Offiziere können sich nicht mehr die Stiefel flicken lassen und müssen von 2 Pfund Brod, $\frac{1}{2}$ Pfund Fleisch und $\frac{1}{2}$ o Quart Brantwein, welches uns täglich geliefert wird, leben. Ich habe meinen Adjutanten und die Offiziere der Compagnie Mittags und Abends zu Tische, so lange ist es gegangen, nun kann ich selbst nicht mehr.

Die Schlachten von Dresden und Kulm. (Töplitz.)

Bivoual bei Töplitz, 21. Sept. 1813.

Wie viel Angst hast Du wegen mir wohl gehabt, da Du so lange keine Nachricht erhalten und von den Schlachten von Dresden und bei Töplitz hörtest, allein ich konnte Dir nicht eher schreiben. Unser Marsch durch Böhmen war ein forciertes, wir gingen täglich von früh 3 Uhr bis 10 Uhr Abends. Nur einmal hatte ich Zeit, Dir von Böhmen aus zu schreiben, aber nicht Gelegenheit, den Brief auf die Post zu geben, weshalb derselbe auch noch in meiner Tasche logirt. Unsere schrecklichen Strapazen seit unserem Einmarsch in Sachsen kann ich Dir nicht beschreiben, sie übersteigen alle menschlichen Begriffe. Wir sind zweiundsiebzig Stunden hintereinander marschirt, nur ein oder zwei Stunden war Nach- oder Mittagsruhe auf dem Felde. Der Regen strömte auf uns hernieder, wir erstiegen die hohen Erzgebirge, bis an die Knie im tiefsten Lehmloth waten. Ein großer Theil unserer Leute ging ohne Schuhe und Strümpfe, es regnete vier Tage und vier Nächte und war so kalt wie im November. So kamen wir vor Dresden an, als die Schlacht begann. Die Franzosen widerstanden und wir lagen die folgende Nacht im tiefsten Sumpfe. Den Morgen darauf trat die Armee den Rückzug an, von dessen schrecklichen Beschwerden ich schweige. Wir, die Garde, waren sehr nahe daran, von dem Corps des Marschalls Vandamme abgeschnitten zu werden. Als wir aber aus dem Erzgebirge in die Ebene von Töplitz herabstiegen, erfuhren wir die große Niederlage, die die Franzosen hier erlitten hatten, es wurden in demselben Augenblicke der Marschall, 6 Generale und eine große Menge Gefangener hier eingebracht. Aus den Zeitungen wirst Du wissen, daß unsere Waffen sehr glücklich sind. Die Armee, die hier steht, wird nun gewiß in diesen Tagen wieder vorgehen. Wir haben hier 83 Kanonen erobert, Blücher 103, Bernadotte und Bülow 58 Kanonen. In der Schlacht bei Dresden habe ich in der Reserve gestanden und wir haben nichts verloren. In der Schlacht dicht bei Töplitz (Kulm) haben die russischen Gardes sehr gelitten, aber sehr brav gefochten. Der König hat die Schlacht selbst kommandirt und den ersten Tag mit 8000 Mann gegen 40000 Mann widerstanden, bis den zweiten Tag das Corps Vandamme größtentheils getödtet oder gefangen genommen wurde. Täglich laufen Siegesnachrichten ein, gestern schickte Blücher wieder zwei eroberte Adler. Heute wurde hier das To Deum gesungen. Alles verpflichtet uns den glücklichsten Erfolg und die Sachen stehen herrlich. Der General Vandamme ist bereits nach Sibirien abgeführt. In Töplitz ist jetzt viel Treiben und großer Verkehr, die beiden Kaiser und der König sind hier, stündlich kommen Tausende

von Gefangenen, Tausende von Blessirten an. Das schöne Töplitz sieht wie ein Feldlager und wie ein großes Lazareth aus.

Wir erwarten nun vorwärts zu gehen, wahrscheinlich werden wir über Eger, Bamberg und Würzburg marschiren. Soeben schießt unsere und die österreichische Armee Viktoria, es hört sich wohniglich mit an. So sehr ich den Krieg seines Zweckes wegen wünsche, so sehr empöre mich die Greuel desselben, sie sind in jeder Hinsicht zerrüttend. Wo wir hinkommen, folgt die Zerstörung unseren Tritten; alles Vieh treiben wir mit uns fort, um leben zu können. Obgleich wir den Theil von Sachsen, wo wir waren, fast zu einer Wüste gemacht haben, so habe ich für meine Person doch in vier Tagen nichts genossen als Kommißzwieback und an einem kleinen Stück oft den ganzen Tag geknabbert. Nachdem nun schon mehrere Tage seit der Schlacht von Kulm verlossen sind, so liegen noch Tausende verwundeter Franzosen auf dem Schlachtfeld, ohne Nahrung und Verband. Die Todten sind noch nicht begraben und die Verwundeten haben nicht ganz fortgeschafft werden können, weil nur wenige Wagen vorhanden sind. Der König hat das Schlachtfeld gestern bereiten wollen, hat aber der Todten halber umkehren müssen, die die Luft im höchsten Grade verpestet.

Wie wohl wird meinem Herzen sein, wenn es Frieden ist, wie freue ich mich auf die Ruhe und das stille häusliche Glück, welches Du mir bereiten wirst, wie selig werde ich mich preisen und Nichts von der Welt mehr verlangen, aber freilich erst muß es erkämpft sein, und wer nicht den Muth und die Kraft hat, den Arm für die Freiheit und für die Ruhe zu erheben, verdient nicht ein Mann zu sein. Wer aber in diesem Kampfe fällt, nimmt die Veruhigung mit hinüber, für die Menschheit und für das Glück seiner Kinder gekämpft zu haben.

Wir Preußen werden hier in Böhmen als die Retter und Schutzengel betrachtet und genießen eine sehr große Liebe und Auszeichnung, vorzüglich wird der König und der General von Kleist verehrt. Man liebt uns aber hier und in Sachsen besonders wegen unserer strengen Manneszucht. In Sachsen hatten die verbündeten Russen Alles geplündert, zerschlagen und zur Wüste gemacht, wo wir Preußen hinkamen wurden wir wie Schutzengel gesegnet, da wir lieber hungerten, als plünderten. Der König hat gestern das Theresienkreuz erhalten, der österreichische Kaiser hat es ihm selbst überbracht. Es ist gewiß das erste Mal, daß ein preussischer Fürst einen österreichischen Orden trägt.

Unsere Armee hat sehr durch den kurzen Feldzug gelitten, theils durch die Affären von Dresden und Kulm, theils durch die Anstrengungen der Marsche. Wir bedürfen daher der kurzen Ruhe, die wir jetzt genießen. Den Tag vor der Schlacht bei Dresden hatte ich einen schönen Anblick. Wir passirten bei Gleihübel ein französisches Lager, welches die Franzosen, durch die Russen vertrieben, verlassen hatten. Es ist das bekannte feste Lager von Pirna. Die Leichen lagen noch auf dem Felde. Als wir aus dem Gebirge etwas in die Ebene kamen, befanden wir uns eine Viertelstunde von der Elbe und eine halbe Stunde von der Festung Königstein. Es begann ein lebhaftes Gefecht, bis es Abend wurde. Die schöne, malerisch gelegene Festung Königstein war von den letzten Strahlen der untergehenden Sonne beleuchtet, die Zinnen der Thürme glänzten in Purpur, und ringsum von den Wällen des Königsteins donnerten die Kanonen auf die unten im Gefecht befindlichen Truppen. Links, fünf Stunden von uns, wurde Dresden bestürmt. Wir befanden uns auf einem Berge und konnten jeden Schuß sehen, die Erde erbehte, und erst die Nacht machte dem Norden ein Ende; trotzdem war die Gegend weit erhellt, denn die Vorstädte von Dresden und mehrere Dörfer brannten. Welch ein Kontrast: die zauberische Gegend mit dem gräßlichen Schlachtschauspiel! Wir marschirten die ganze Nacht unter fortwährenden Regengüssen, bis an die Arie im Lehnkoth.

Als es Tag war, befanden wir uns noch eine Stunde von Pillnitz, und um zehn Uhr waren wir vor Dresden, an diesem Tage war die eigentliche Schlacht. Es wurde mir ein gefangener französischer Oberlieutenant von der Garde gebracht, er hatte einen tiefen Säbelhieb in dem Kopf und war vor Schwäche, Kälte und Nässe halbtodt. Ich hatte noch etwas Wein, ich gab ihn dem armen Teufel, er trank ihn fast ohne Besinnung, dann ließ ich ihn verbinden, steckte ihm einen Dukaten in die Tasche und ließ ihn in ein Dorf tragen, wo er in ein Bett gelegt wurde und sich sehr bald erholt haben soll. Als er von vier meiner

Grenadiere fortgetragen wurde, reichte er mir stumm die Hand, aber die konnte ich dem Feinde meines Vaterlandes nicht geben, vielleicht habe ich ihn einer Frau und Kindern erhalten.

Als die Gefangenen aus der Schlacht von Kulm bei uns vorbei kamen, behandelten sie unsere Leute mit der größten Freundlichkeit, Keiner erlaubte sich eines Spottes, und Manche gaben ihnen den letzten Zwieback und Viele selbst Geld. O, unser Soldat ist ein herrlicher Mensch! Die Franzosen haben in der letzten Schlacht schlecht gefochten, ganze Regimenter haben sich an einige Hunderte von uns, oder an die Russen ergeben. Daß der General Vandamme gefangen ist, freut mich sehr, er ist der Genfer, der vor Kurzem in Hamburg und in Westfalen so Viele hat hinrichten lassen. Er ist der reichste Mann in Frankreich und wird nun nach Tobolsk in Sibirien transportirt, von wo er nie zurückkehren wird. Nun, theure Frau, muß ich schließen, weil ich eben den Befehl erhalte, mit dem Bataillon das Hauptquartier Töplitz zu besetzen und deshalb sogleich abmarschiren muß.

Die Schlacht von Leipzig.

Naumburg, den 21. Oktober 1813, nach der Schlacht von Leipzig.

Ich lebe und bin gesund, dieses sei Dir genug! Der Kampf bei Leipzig war heiß und blutig, aber um so glänzender. Die Zeitungen werden Dir das Nähere darüber gesagt haben. Nicht genug kann ich Gott danken, der mich erhalten hat; denn ich habe am ersten Tage der Schlacht vier Stunden in einem Kanonen- und Granatenfeuer gestanden, wie ich es nie erlebt habe. Gewiß 300 der größeren Kanonenkugeln sind so nahe bei mir vorbei gegangen, daß sogar eine derselben mir die Mütze vom Kopfe riß. Eine Granate freipirte vor den Füßen meines Pferdes, ohne mich oder das Thier zu beschädigen, und riß vier Leuten vom Bataillon die Beine weg. Am letzten Schlachttage, den 18., habe ich fast garnicht im Feuer gestanden. Wir haben einen todt und zwei schwer blessirte Offiziere, von denen Du keinen kennst. Die französische Armee flieht, und wir verfolgen sie siegreich, o, welch ein schönes Gefühl! Napoleon und seine Armee ist verloren. Binnen drei Wochen stehen wir am Rhein, es wird Frieden, um jeden Preis muß ihn Napoleon schließen!

Walldorff bei Meiningen, 30. Oktober 1813.

Endlich einmal wieder kann ich Zeit erhaschen, Dir zu schreiben und wenn es auch nur wenige Worte sind. Schon von Naumburg schrieb ich Dir am 21., daß ich aus der Leipziger Schlacht wohlbehalten gekommen sei; Gott weiß ob der Brief in Deine lieben Hände gelangt ist! Seit drei Wochen war es fast nicht möglich, so viel Zeit zu gewinnen, um einen Brief zu schreiben. Mit Tagesanbruch marschiren wir und treffen stets im Finstern, oft um Mitternacht erst auf dem Bivouak ein. Seit dem 9. sind wir täglich auf dem Marsch, mithin volle drei Wochen ohne Aufhören. Die unendlichen Strapazen, die wir erduldet haben, zu beschreiben, ist nicht möglich. Ohne Schuhe, ganz barfuß der größte Theil unserer Leute, oft vier, fünf Tage ohne Brod und Branntwein, sind wir unserem flüchtigen Feinde nachgeeilt. Die kalten Nächte brachten wir oft ohne Feuer und Stroh zu. So haben wir in zwei Tagen den Thüringer Wald durchklettert und sind bis an die Arie im Schnee gewatet. Heute haben wir das erste Quartier erhalten und man will uns von nun an Quartiere geben, weil die Jahreszeit zu streng ist, um zu bivouaciren. Morgen marschiren wir weiter, übermorgen treffen wir in Fulda ein und sind sehr wahrscheinlich den 5. oder 6. November in Frankfurt am Main.

Was sagst Du denn zu den ungeheuren Fortschritten, die unsere Waffen machen, und was zu der großen Leipziger Schlacht und den Folgen derselben? Wenn Du diesen Brief erhältst, ist höchst wahrscheinlich der Rest der französischen Armee schon gefangen. Binnen acht Tagen stehe ich am Rhein, wer hätte das gedacht! Man sagt, daß, sobald wir an den Rhein kommen, dem Kaiser der Frieden angeboten wird; will er ihn nicht annehmen, so gehen wir diesen Winter nach Frankreich. Ich glaube, daß wir am Rhein Quartier beziehen und wahrscheinlich den Winter in Frankfurt zubringen werden, dann, geliebte Frau, lasse ich Dich gleich kommen, o Gott, wie entzückt mich der Gedanke des Wiedersehens nach so langer Trennung!

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

Die am 1. April er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. März er.** ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 2393

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Ehrenbürgerrecht für unseren Fürsten Bismark.

Alle patriotisch gesinnten Bürger und Bewohner Wiesbadens werden hierdurch eingeladen, unverzüglich eine Petition an die verehrliche Gemeindebehörde unserer Stadt unterzeichnen zu wollen, — worin dieselbe in Anbetracht der großen Verdienste, welche sich unser allverehrter Alt-Reichskanzler um unser gemeinsames deutsches Vaterland erworben hat, geziemend ersucht wird, ihm, dem größten Staatsmann des Jahrhunderts, bei Gelegenheit seines 80. Geburtstages **auch das Ehrenbürgerrecht Wiesbadens** zu verleihen.

Listen zum Einzeichnen liegen auf bei J. Chr. Glücklich, Kersstraße 2, Feller & Geck, Buchhandlung, Langgasse, Meuss, Buchhandlung, Kirchgasse. 2409

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Gesamt-Probe und Ballotage. F 187



Verein für Nassauische Alterthums-kunde und Geschichtsforschung.

Mittwoch, den 6. d. M., Abends 6 Uhr, im Rothen Hause, Kirchgasse 46.

Herr Stinnes: „Die Entwicklung des Bergbaues in den ältesten Zeiten.“

Gäste willkommen. F 295

Für Gartenbesitzer.

Zur gest. Kenntniss, daß ich mich hier als Landschaftsgärtner niedergelassen habe. Empfehle mich zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Ziergärten, Beschneiden von Rosen und Formobst etc. Durch langjährige Thätigkeit als Obergärtner in den Baumgärten der Herren A. Weber & Co., Wiesbaden, und C. W. Metzsch, Dresden, stehen beste Zeugnisse zu Diensten. Gest. Aufträge nehme jetzt schon entgegen.

J. Widmann, Landschaftsgärtner, Hermannstraße 17, 1 St.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln etc. hat,

versäume nicht

mein immenses Lager in Möbeln aller Art, welches in den großen Lokalitäten des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses Louisenstraße 17 ausgestellt, zu besichtigen. Vorräthig sind:

8 Salon-Garnituren mit Plüsch- u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 Sophas, Chaiselongues u. Divans mit Kameltaschen, Plüsch- und Fantasiestoff-Bezug, ca. 30 pol. und nuss. matt und bl. franz. Betten, ca. 40 Waschkommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende Nachttische, lackirte Waschkommoden, gewöhnliche lackirte und eiserne Betten, Dienerschaftsbetten, ca. 35 ein- und zweithür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, ca. 10 Dtd. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, viereckige und Auszug- und Schreibtische, Herren-Schreibbureau, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Schimmer-Einrichtungen, je Büffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Servirtisch, von 350 Mk. anfangend, 6 vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen, je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Sophatische und Säule, von 350 Mk. anfangend, 3 vollst. elegante Schlafzimmer, nuss. matt und blank, je 2 Betten mit Sprungfederrahmen, Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttische, 2 Sanduhthalter, von 400 Mk. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. 2436

Zu zahlreicher Besichtigung meines Lagers lade höflichst ein.

Louisenstrasse 17. **H. Markloff.** Louisenstrasse 17.

Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 13. März l. J., Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale der „Stadt Frankfurt“ in der Webergasse die **ordentliche General-Versammlung** statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts und des revidirten Rechnungsabchlusses; 2. Bericht der Rechnungsprüfungscommission über die Revision der Kasse; 3. Ertheilung der Decharge; 4. Neuwahl des Vorstandes, der Begräbniscommission u. der Revisionscommission; 5. Sonstige Vereinsangelegenheiten. F 388

Der Vorstand.

Das Billigste und das Beste.

Marquisen-Fransen,
Rouleaux-
Vorhang-
Galerie-
Möbel-

Leinen-Kordel in weiss und farbig, für Vorhänge, Marquisen u. Rouleaux, Möbelkordel in bunt u. einfarbig, versch. Stärken,

empfehlen in nur hervorragend guten Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen 2466

F. E. Hübötter, Posamentier,

Langgasse 6.

Langgasse 6.

Hotel Happel,

Schillerplatz 4.

Mittagstisch 1 Mk. und höher

von 12—2 Uhr, im Abonnement 90 Pf.

Münchener und Frankfurter Biere. Weine erster Firmen.

Empfehle mein Sälchen für kl. Vereine und Gesellschaften.

J. P. Happel.

Alle

Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte

Möbel-Halle

und

Versteigerungs - Bureau**Ferd. Marx Nachf.,**

Kirchgasse 2b.

Geschäftsgründung 1872.

Diese Woche Freihandverkauf von nachstehenden neuen best gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln:

20 hochh. Ruff.-Betten mit dreith. Haar-Matratzen 120 Mk., 15 compl. lackirte Betten mit dreith. Matratzen 58 Mk., 10 eleg. Kamel-taschen-Sophas 100 Mk., 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen 38 Mk., Ottomane 42 Mk., 2 Plüsch-Garnituren mit je 4 Sesseln 185 Mk.

Ferner: 30 zweithür. Ruff.-Kleiderschränke mit Muschelaussatz 55 Mk., 20 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., 25 zweithür. große Schränke 32 Mk., Waschkommoden mit Mar-mor 40 Mk., Nachttische 18 Mk., 10 eleg. Waschtöiletten mit hohen Spiegeln u. Kästen 95 Mk., 20 große Kommoden mit Vorbau 26 Mk., 4 Schreibsecretäre mit eleg. Ein-richtung 88 Mk., 10 Herren-Schreibbureauz mit Aufz. 100 Mk., 12 diverse Herren- und Damen-Schreibtische 30 Mk., 20 elegante Verticows mit hohen Säulen-Aufsätzen 55 Mk., 12 do. mit Gallerieen 40 Mk., diverse Spiegel-schränke mit Schubl. u. Kristallglas 70 Mk., Ausziehtische 25 Mk., do. alth. deutsch mit Ver-bindung für vierzehn Personen 62 Mk., reich-gezeichnete Buffets 150 Mk., Sophatisch 20 Mk., Pfeiler Spiegel m. Stufen (Kristallglas) 85 Mk., Küchenschranke 25 Mk., Bauerntische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, 300 diverse Stühle und noch vieles Andere. F 364

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Überall zu haben.



Anerkannt beste Fabrikate:

F 50

Billiger Wein.

Naturreiner 1892er Wein im Faß per Liter 48 Pf. incl. Acise gegen Baar. Proben Walramstraße 9, Part.

la Bruchmaccaroni

per Pfd. 32 Pf. empfiehlt

Fritz Rückert,
Schwalbacherstraße 4.

Dienstag Morgen wird Rödterstraße 16

Rindfleisch zu 56 Pf. ausgehauen.

Als vorzüglichsten

Haushaltungs-Kaffee

empfehle ich meine Sorte zu Mk. 1.60.

Fritz Rückert,

Schwalbacherstraße 4.

Schwarzbrot per Loib 30 Pf.

empfehle

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**Brandenburger Daber-Kartoffeln,**

vorzögl. im Geschmack, keine Preiserhöhung, empfehlen: Franz Blank Bahnhofsstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf., Hellmündstr., J. C. Keiper, Kirchgasse, Louis Kimmel, Nerostr., G. Mades, Rheinstraße, Meh. Neef, Rhein- u. Karlsruher-Str., W. Willenblicher, Steingasse 27. Bei größ. Partien bes. billig. A. Weiler-Koenen.

Alle Colonnade 32/33 u. im Lager Keller Lehrstraße 33. 216

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze-Figuren, Gold- und Silberfachen, Schutzketten, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhard**, Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 677

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

1619

Jacob Fular, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Mehrgasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 736

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider **Mehrgasse 14, Frau M. Lange.**

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus. Gebr. gut erh. Record-Führer zu kaufen gesucht. Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes Fahrenschild zu kaufen bei. Philippsbergstr. 7, Berlin. Ca. 50 Sätze f. Kohlen zu kaufen bei. Hah. Hellmündstr. 41. 2. 241

Ein kleines Handlärnchen zu kaufen gesucht Taunusstraße 16 zu Schlager geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter G. B. 525 an den Tagbl.-Verlag. 241

Für 9 Fenster mittelgroße gebrauchte Läden zu kaufen gesucht Wörthstraße 7, 3. Et. 241

Ein schöner mittelgroßer Papagei,

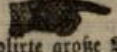
welcher einige Worte deutlich spricht, auch handförmig ist, wird aus Privathänden zu kaufen gesucht. Es würde nach Umständen der Käse o. Bauer mitgekauft. Anerbieten u. F. P. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Gut erhalt. Tafel-Clavier, mehr. große u. A. Teppiche, 3 Patent-Wirtsh.-Lampen zu vt. Al. Webergasse 8, 2.



Ein gut erhaltener Confermanden-Anzug zu verk. Bahnhofstraße 18, 1. St. 244



Ein Sopha, 1 Sessel 3 Mk., 3-theilige Eccegras-Matratze u. Kell (neu) 18 Mk., 2 Bettstellen à 9 Mk., 2 polierte große Bücher-Regale à 9 Mk., 1 Deckbett 8 Mk., 1 großer Tisch mit verschleißbarer Schublade 9 Mk., 2 Spiegel, 1 Tafelwaage mit Marmorplatte und 1 Sag Messing-Gewichten 15 Mk., 1 Ruff.-Schaukelstuhl 9 Mk., 1 Ruff.-Secretär mit schöner Schreibmaschine 50 Mk., Alles sehr gut erhalt. zu verk. Hellmündstr. 37, 3. Et. Part.

Wegen Umzug Brunnspiegel und Kleiderschränke, Canape, Kommode, Tisch, Moco-Staffelei, Blumentisch, 2 neue und 2 gebrauchte Betten, Rohhaarmatratze, neu, versch. Uhren, Musikuhr, 10 St. Spielend, Bücher, idrant, Chaiselongue, große Vogelheide, Teppich, neu, Marmorplatte, für Thele passend, u. s. w. sofort zu verk. Karlsruher 40, 3. Et. Part. 241

Ein Brüsseler Teppich, sehr gut erh., 3,50 x 3,20 Mtr. groß, zur Hälfte des Wertes zu verf. Kirchgasse 17, 1 r. 2417

Umzugs halber

Ein ein- u. zweithür. nuss-hol. Kleiderschr., 1 vierschubl. Kommode, 1 Verticow, 1 einhür. Kleiderschrant, 1 Canape, 1 Gallerieschränken, 1 Waschkommode, 1 Antoinettentisch, 1 Regulator-Uhr, 1 viereckiger Tisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, verschiedene Stühle, sowie 1 Küchenschrank sofort billig zu verkaufen 2436

Walramstraße 11, Part.

Umzugs halber

Ein 1 Blüschgarnitur, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 sehr gutes vollstes Bett mit Rohhaarmatratze, Blümeau und Kissen, 1 Verticow, 1 zweithüriger, sowie 1 einhüriger Kleiderschrant, 1 Canape, 1 vierschubl. Kommode, 1 Antoinettentisch, 1 dito viereckiger, 1 sehr gutes Bett für 35, 1 Küchenschrank, 6 hochfeine Stühle, 1 Federbett u. 2 Kissen, 1 Nachttisch, 1 Verticow mit Sprungrahme, 1 Spiegel, 1 Pianino, sowie 1 Ledentisch billig abgegeben 2203

Hellmundstraße 41, Part.

Wegen Umzug

Ein Blüschsopha, 1 eisernes vollst. Bett, einzelne Rohhaarmatratze, Ottoman mit Decke, ein Nachttisch mit und ein ditto ohne Marmorplatte, eine Waschkommode mit Holzplatte sehr billig zu verf. Kirchgasse 17, 1 r. 2416

Gelegenheitskauf in Möbeln.

Eine compl. Eichen-Speisestimmer-Einrichtung, 1 hochf. Schlafzimmer, versch. Salon-Garnituren in Blüsch- und Moquetbezug, Schlafdivan, Blüschsophas, Barock- und andere Sophas, Spiegelschränke, Verticows, Silberchränke, große und kleine Kommoden mit Vorbau, vollst. Nuss- und Tannen-Muschelbetten mit hohen Häuptern, Waschkommoden und Nachttische, mit und ohne Marmor, 1- und 2thür. Nuss- und Tannen-Kleiderschränke, große Nuss-Weilerpiegel mit Trümeau, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Herren-Schreibtische, prachtvolle Nuss- u. Herren-Schreibtische mit Muschelaufsatz, innen Eichen, Nuss-Secretäre, Nachttische, Eichen-Vorplatztoilette in Facetglas, Küchenschränke, Küchentische etc. Sammtliche Möbel werden preiswürdig verkauft. Näheres im Möbellager von

Philipp Bender,

43. Schwalbacherstraße 43, Thor-Eingang.

Sehr schöner Kameltaschen-Divan,

zweithürig, preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 r. 1580

Schöner Divan, Ottomane mit und ohne Bezug, Blüsch-Sopha, ein Canape billig abgegeben Michaelsberg 9, 2 St. 1. 2348

Zwei sehr bequeme Sessel

billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 r. 2415

Wegen Umzug

Ein in der Elisabethenstraße 17, 1, billig zu verkaufen: 2 Kleiderschränke, 1 Mahagoni-Büffet, 1 Weilerpiegel, 1 Schreibtisch, 3 ovale Tische, 1 gr. Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 Nachtschränken, 1 spanische Wand, 1 gr. Teppich für über den ganzen Fußboden, 3 Blümeau mit Ueberzügen, 1 Nachttisch, Einiges an Silber u. f. w. Anzusehen von 11 Uhr an.

Ein polierter Kleiderschrant, 1 do. Kommode, versch. Tische, 1 Bücherschrant, 1 Nuss- u. Schreibtisch, 1 Spiegel, versch. Nachttische, 1 r. Blüsch-tisch, versch. Polsterstühle, 1 Kommode mit 2 Weiszeugschr., 1 Tellerbrett billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2.

Küchensch. 28 Mtr., Waschl. 15 Mtr., Kommode 17 Mtr., vollst. Bett 28 Mtr., Nachttisch, Brandtst., Kleiderschr., Spiegel bill. Hermannstr. 12, 1. 2385

Billig zu verkaufen: 1 Waschtisch, Theetisch, Nachttisch und eine Ledertasche zu verkaufen Schwalbacherstraße 61.

Für Bierbrauereien.

Ein fast neues Büffel mit Pressen, Kessel, Luftpumpe u. sämtliches Rohr, sowie eine Petroleumpumpe und ein Weiser-Schrank umzugs halber billig zu verkaufen Hellmundstraße 41, Part. 2454

Lüchergeräthe,

als: Stangen,iele u. f. w. sind billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Verlag. 2439

Zwei große Mantelöfen zu verkaufen Lehrstraße 11.

Ein guter Mantelofen, ein Schloßchen, eine Glaswand, eine große Barthie Blechkasten, sowie Cigarren-Ristchen (120) werden billig abgegeben. 2465

J. C. Roth, im Kaiser-Bad.

Ein guter Sitz- und Liegewagen zu verkaufen Drantenstraße 17, Stb. I. 3 St.

G. gut erh. Kinder-Sitz- u. Liegewagen z. v. Moritzstr. 41, Mtr. 2 I.

Verstellbarer Kinderstuhl, fast neu, abgegeben Friedrichstraße 9, Part.

Billig zu verkaufen Drantenstraße 13 ein Gas-Ofen, Thürschließer, Fensterventilation.

Für Weinändler oder Wirthe!

Neun fast neue Halbhünd-Fässer, frisch geleert, mit Rollreifen, Ungar. Holz, 1 eisernes Flaschengestell, sehr gut erhalten, für 5000 Flaschen, 1 Etiquettir-Tisch und 1 Rollstuhl bill. z. verk. Friedrichstraße 9, P. 2147

Eine große Buchtheke mit Tisch umzugs halber billig zu verkaufen Hellmundstraße 41, Part. 2457

Verschiedenes

Danksagung.

Noch freudig bewegt von den vielen Beweisen der Freundschaft und Anerkennung, welche mir von allen Seiten bei Gelegenheit meines Dienst-Jubiläums erwiesen wurden, setze ich mich der vollständigen Unmöglichkeit gegenüber, Allen, welche so herzlich meiner gedacht, persönlich oder schriftlich meinen wärmsten Dank auszusprechen. — Ich bitte daher, die Zusicherung meiner aufrichtigsten Dankbarkeit für alles Liebe und Gute auf diesem einzig möglichen Wege freundlichst entgegennehmen zu wollen. 2455

Ferdinand Heyl,
Kurdirector.

Von der Reise zurück.

Charles J. Monk,
Doctor of Dental Surgery
has returned.

Behufs Vergrößerung

eines nachweisbar rentabl. Unternehmens werden Capitalisten gesucht. Das Capital wird sicher gestellt. Offerten unter N. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber-Gesuch.

Für mein hies. Geschäft, von groß. Ausdehn., suche ein. Mitb. od. thätig. Theilh. mit 20-30,000 Mtr., die jed. hypothet. sicher gestellt werden. Off. u. D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag erb.

Nath

in Rechtsachen, sowie Ausstände in beliebiger Höhe werden bei möglicher Vermeidung der Gerichtskosten unter der coulaantesten Bedingung ertheilt und begetrieben durch das Volksrechtsbüreau in Wiesbaden, Webergasse 21, Eingang Kl. Webergasse 8.



Wer in f. freien Zeit durch Abschreiben (deutsch) tägl. 3 Franken verd. will, sende Adresse u. 20-Pf.-Marke für sof. Antw. an Dr. Sée. Paris. P. R. Place Clichy.

Pflasterarbeit

zu vergeben. Wer übernimmt eine größere Hoffläche mit gebrauchten Steinen zu pflastern? Offerten mit Preisangabe unter N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 2412

Alle Tapezierarbeiten werden in und außer dem Hause solid und billigst ausgeführt. Aufkleben von Tapeten per Rolle 25 Pf. Helenenstraße 16, 2 Tr.

Alle Tapezierarbeiten werden in und außer dem Hause gut und sehr preiswürdig angefertigt bei Peter Scheib, Gassestraße 8. Aufträge werden per Postkarte angenommen.

Ein Mädchen, welches kochen kann, für eine Restauration gesucht. Näh. Taunusstraße 14.
Ein in der Kinderpflege erfahrenes

älteres Mädchen

mit guten Zeugnissen wird zu zwei Kindern von 7/8 und 4 Jahren auf den 15. März gesucht. Zu melden Vormittags Adolphstraße 6, 1. St.

Ein anst. Mädchen, das selbst kochen kann und jede Hausarbeit thut, wird auf 1. April zu zwei Damen gesucht Schützenhofstraße 11.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Schwalbacherstraße 71.

Braves Mädchen gesucht Adlerstraße 42, 1.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 15. März gesucht Goethestraße 11, 2.

Gesucht zu einer Dame zum 15. März ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen. Zu melden Nachmittags 5 Uhr Adolphstraße 43, Part.

Gesucht ein gescheites tüchtiges Mädchen zu einigen Kindern in ein bürgerliches Haus Friedrichstraße 35, 1.

Ein braves Mädchen (am liebsten vom Lande), welches Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Helenenstraße 21, B.

Ein einfaches braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und zu jeder Arbeit willig, wird als Hausmädchen gesucht Bonifantenstraße 39.

Gesucht zum 1. April oder einige Tage früher ein in jeder Haus- und Handarbeit erfahrenes Hausmädchen mit nur besten Zeugn. Meldungen von 3-5 Uhr Nachmittags Nerothal 41.

Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Helenenstraße 3, 1. St.

Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird sofort gesucht Taunusstraße 26, Conditorei.

Ein braves Mädchen (evangelisch) für Hausarbeit auf sofort gesucht Kapellenstraße 20, 1.

Gesucht ein frägliches Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann, Goethestraße 20.

Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird zum 15. März nach auswärts gesucht. Näh. Adolphstraße 64, 2.

Braves fleißiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Wellstrasse 45, Hth. 2 St.

Ein tüchtiges frägliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Kirchgasse 2, 1. St.

Tüchtiges Hausmädchen m. gut. Zeugn. gesucht Marktstr. 20, 2. St.

Reinl. Mädch. zu einz. Dame (hoher Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Gesucht für gleich und 1. April Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können.

Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Ein braves Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Dranienstraße 50, Laden.

Ein tüchtiges Mädchen sofort ges. Schwalbacherstraße 27, Wirtschaft.

Ein reinl. Mädchen gesucht. Näh. Walramstraße 14/16, Bäckerl. 2438

Mädchen zu Kindern u. für Hausarbeit gesucht Wellstrasse 28, 2.

Ein einfaches solides ev. Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird zu größeren Kindern gesucht Schützenhofstraße 15.

Ein Mädchen, in bürgerlicher Küche und Hausarbeit durchaus zuverlässig, gesucht. Zu melden v. 5-7 Uhr bei L. Rosenthal, Kirchgasse 32 (Laden).

Gesucht ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit verrichtet. Zu melden von 9-3 Uhr Nachmittags Goethestraße 18, 1. St.

Gesucht bis spätestens 15. März ein besseres Alleinmädchen für kleinen Haushalt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Dranienstraße 23, 2.

Ein Mädchen gesucht Nicolassstraße 7, 1. Etage rechts.

Tüchtige Mädchen gesucht für hier und auswärts, sowie eine flotte Kellnerin durch Bureau Frau Kögler, Friedrichstraße 45.

Ein jg. arbeitsf. Landmädch. f. Kinder u. Hausarb. ges. Goldgasse 17, 1. St.

Alleinmädchen zum 15. März gesucht Bismarck-Ring 1, 2 Tr. 1.

Ein braves ordentl. Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 51, im Laden.

Tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Langgasse 24, 2. Stod.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Mauergerasse 15, 1. St. h.

Ein besseres Mädchen, das etwas kochen kann, für kleine Familie gesucht Kirchgasse 46, 1.

Ein gesundes frägliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Walmühlstraße 8.

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Moritzstraße 38, Part.

Gesucht wird zum 16. März ein besseres zuverlässiges evangl. Kinder-mädchen Emmerstraße 21, Part.

Ein einf. tüchtiges Mädchen gesucht Borchthstraße 13, Part.

Auf 15. März od. 1. April ein braves sauberes Mädchen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Michaelsberg 2, 3 St. r.

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Niehlstraße 7, 1 L.

Gesucht bess. Mädchen, d. nähen u. serv. k. g. St. Bür. Bärenstraße 1, 2. Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergerasse 9, 2 St.

Wegen Erkrankung in der Familie des jetzigen Mädchens auf sofort ein Alleinmädchen gesucht Philippsbergstraße 17/19, 3 L.

Ein Mädchen, w. etwas kochen kann, ges. Schwalbacherstraße 51, 2 St. 1.

Ein Mädchen zu Kindern u. f. Hausarb. ges. Schwalbacherstraße 47, B.

Hotelzimmer Mädchen f. Saison, auch Herrschaftshausmädchen, welche in Hotels als Zimmermädchen gehen wollen, Beisöckinnen f. W. Löh. Ritter's Bureau.

Ein braves, in Haus- u. Küchenarbeit erfahrenes Alleinmädchen gesucht Elisabethenstraße 21, Gartenh. Part.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Rheinstraße 32, B.

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Parkstraße 9 b, Gartenhaus.

Für sofort zur Aushilfe ein einfaches Hausmädchen gesucht Bahnhofstraße 20, 3 St.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Albrechtstraße 31, Part.

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht Meßgergasse 29, 1 St.

Gescheites Mädchen, das selbstständig in der feineren Küche ist u. gute Miete besitzt, für allein zu zwei Personen gesucht. Lohn 20 Mk. pro Monat.

H. A. Eichhorn's Bureau, Nerothal 34.

Ein 14 o. 15 Jahre altes anst. Mädchen ges. bei F. E. Mübötter, Langgasse 6. Nachfragen von 12-2 u. von 7-8 Uhr Abends.

Eine ältere Dame sucht eine durchaus anständige reinliche Monatsfrau. Philippsbergstraße 8, 2 L.

Ein Mädchen wird gesucht Neugasse 11, Laden.

Eine gesunde Schänke ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2375

Sofort durchaus gesunde Amme gesucht. Off. unter H. N. L. 496 befördert der Tagbl.-Verlag.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin sucht Stelle in der Papiers, Spiel-, Glas- oder Porzellan-Brande. Gefällige Offerten unter F. S. F. 523 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zwei nette Mädchen suchen St. als Labnerinnen. Kellerstr. 16, 3 St. r.

Tüchtige Verkäuferin der Kurzwarenbranche sucht auf April Stellung, andere Branche nicht ausgeschlossen. Angebote unter L. A. 11 bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein tüchtiges Ladenmädchen für Spezerei oder Meßgerei sucht Stelle. Eintritt nach Belieben. Näh. Tagbl.-Verlag. 2448

Ein tüchtiges Bügelmädchen empfiehlt sich in und außer dem Hause. Köderstraße 3, Hth. 2 rechts.

Perf. Büglerin hat noch Tage frei. Näh. Schachtstraße 9 a, Hth. Dach.

Eine fleiß. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftig. Näh. Walramstraße 23, 3.

Ein Mädchen vom Lande, welches 1 Jahr in einer Wäscherei thätig war, sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Nerothal 42, Part.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Mauergerasse 14, 3 St. rechts.

E. g. empf. Frau f. Arbeit (Waschen u. Putzen). Adlerstraße 27, Dachl.

Eine Frau empfiehlt sich zum Waschen u. Putzen. Michaelsberg 5.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für gleich. Adolphsalz 17, Hth. 3.

Eine gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Kirchstraße 40, Bdh. 3 Tr.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Drudenstraße 6, Hth. 2 Tr.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 10, H. 2 St. 1.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 37, Bdh. im Dachl.

Ein jg. f. Frau sucht auf gleich für Vormittags in seinem Hause Beschäftigung. Näh. Feldstraße 14, 1 St.

Tücht. f. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Näh. Neugasse 3, 2 St. 1.

Eine junge f. Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Helenenstr. 17, Stb. B.

Ein Mädchen sucht für Abends einen Laden oder ein Bureau zu putzen. Näh. Jahnstraße 30, Part. r.

Ein junges anständiges fleißiges Mädchen sucht Stelle für Vormittags. Zu erfr. Philippsbergstraße 29, Fronisp.

Eine Dame aus guter Familie (Wwe.), Ende der 30er Jahre, sucht bei einem einz. Herrn Stelle als Repräsentantin.

Hauptsache cavaliere Behandl. Angebote u. C. A. 3 an d. Tagbl.-Verl.

Eine perfecte

Hotel-Küchenhaushälterin

mit mehrjährigen vorzüglichen Zeugnissen sucht passende Stellung. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut bal. Köchin wünscht St. (g. 3.). Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine selbst. Köchin sucht St. bei einem Wittwer für hier oder auswärts. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2474

Eine Beisöckin wünscht Stelle (g. 3.). Bür. Bärenstr. 1, 2.

Restaur.-Köchin, welche auch tüchtig in der Hotelküche ist, sucht Aushilfsstelle unter billiger Berechnung. Webergasse 41, 1. St. r.

Empf. jg. fein bürgerl. Köch. (pr. 3.). Bür. Bärenstr. 1, 2.

Eine Hotel-Restaurationsköchin mit prima Zeugnissen sucht Stelle. Schriftliche Offerten unter F. A. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschafstsch. selbstst., w. Hausarb. übern. f. St. Ellenbogeng. 10, 2 L.

Ein tüchtiges braves Mädchen, welches das Kochen gründlich gelernt hat, sucht auf 1. April g. St. als Beisöchin neben d. Chef. R. Adolphstr. 3, S. 2.
Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 10, Stb. 3 Tr. r.

Eine tücht. fein bgl. Köchin,

welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stellung. Zu erfragen Albrechtstraße 43, Part.
Tüchtige zuverlässige, sehr proppre Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Nerostraße 88, 2 Tr. r.
Empfehle Köch. aller Branchen für Hotel, Restaurant, Pension und Privat, Haushält. für Herrschaftshäuser, Küchen- und Zimmerhaushält., Jungfern, Stützen, bess. Kinderfräul., eine ältere Kinderfrau mit sehr gut. Empfehl., eine Bonne, etwas musikal., zu kl. Kindern, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen i. al. u. sp. Bär. Germania (Frau Kraus), Sönergasse 5.
Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. März Stelle. Marktstraße 12, Stb. 1 Tr.
Perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. im Tagl.-Verlag. 2475

Eine erfahrene Kinderfrau

sucht auf gute Empfehlung hin zum 1. resp. 15. Mai eine Stelle zu einem Baby. Näh. Vormittags von 10—11 Uhr Parkstraße 15.

Une jeune demoiselle de la Suisse française cherche une place près d'un ou 2 enfants. S'adresser Grosse Burgstrasse 16, III. étage.

Ein anständ. älteres Fräulein, im Schneidern bew., sucht Stell. bei einem älteren Ehepaar oder kl. Familie, auch bei alt. Herrn od. Dame. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft Aushülfsstelle. Näh. Goethestraße 13, 3.

Ein besseres Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht baldmöglichst Stelle in einem Privathause. Näh. im Mädchenheim, Jahnstraße 14.

G. älteres gebild. Mädchen, erf. in Küche u. Wäsche, sucht Stelle bei vornehmer Dame. Off. erb. unter T. T. 546 an den Tagl.-Verl.

Welt. Fräulein sucht Stellung f. kl. Haushalt, am liebsten bei e. alt. Herrn. Off. u. N. S. 910 a. d. Tagl.-Verl. 2263

Ein alt. gebildetes Fräulein, in allen Zweigen des Haushalts erf., sucht zur selbstständ. Führung des Haush. Stellung. Vorzähl. Zeugn. Offerten unter S. S. 545 an den Tagl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein aus guter Frankfurter Familie sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern; daselbe ist im Nähen gewandt und hat eine gute Schule besucht. Gefl. Offerten unter H. H. 544 an den Tagl.-Verlag.

Ein junges gebildetes Fräulein, evangelisch, welches in der feinen Küche und im Haushalt gründlich erfahren, sucht in einer feinen Familie passende Stellung. Gefl. Offerten unter E. E. 523 an den Tagl.-Verlag.

Stellen suchen hier noch nicht gediente Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche die norddeutsche Küche gründl. verstehen. Frau Sehug. Weberg. 46, S. 1.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und serviren kann, sucht sofort oder später Stellung. Näh. Kellerstr. 12, 2 l.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Daselbe könnte auch zu Hause schlafen. Näh. Saalstraße 25, Stb.

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und bügeln kann, sucht Stelle in kl. Haushalt. Näh. Rheinstraße 63, 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Steingasse 4, Laden.
Ein f. Mädchen, welches u. zu Kindern hat, sucht Stelle. Adlerstraße 10, Stb. Part.

Ein besseres Mädchen, welches im Schneidern u. Weißzeugnähen sehr geübt ist und auch etwas fristren kann, sucht für gleich oder später passende Stelle; geht auch nach auswärts und ins Ausland. Offerten unter N. A. 12 an den Tagl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Faulbrunnstraße 5, 2 Tr.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Dr. Bickel, Rheinstraße 67, 1 St.

Ein anständiges Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches kochen kann, sucht bis 15. Stelle. Blücherstraße 6, Mittelbau 3 Tr. l.

Zwei tücht. Mädchen aus achtbarer Familie, welche jede Hausarbeit verstehen und auch etwas kochen können, suchen Stelle bis zum 15. März. Näh. Dellmündstraße 37, 3.

Ein anst. Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sowie serviren, bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Adelhaidestraße 16, Stb. B.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Mauergasse 14, 3 St. hoch.
Ein junges fräftiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 20, Stb. Dachl.

Eine anständige erfahrene Frau (Wittve) sucht gegen freie Wohnung einem Herrn oder kleinerer Familie die Haushaltung zu führen. Näh. im Tagl.-Verlag. 2402
Empfehle br. Kinder- und Hausmädchen, die nähen und bügeln können. Bureau Rosenbeck, Eiville.

Ein williges einfaches Mädchen sucht Stelle für häusliche Arbeiten. Näh. Walramstraße 37, Vorderb. 3 Tr.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen sucht Stelle bis 15. März als Hausmädchen oder Mädchen allein in ruhigem Hause. Zu erfragen Friedrichstraße 3, 1. St. Mittags von 4—5 Uhr.

Welt. Fräul., Ausg. 40er, sucht Stelle in kl. Haush. zur selbstst. Führung auch zu einz. alt. Herrn. Näh. Dohheimerstraße 30 a, 1 rechts. 2460

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 3, Part.

Mädchen, hier fremd, f. Stelle. Ellenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk.
Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. März. Näh. Adelhaidestraße 43, Part.

Ein junges gebildetes Mädchen (Pfarrertochter) sucht bei Familienanschl. Stellung zur Gesellschaft und Stütze e. Dame oder e. Ehepaars. Näh. zu erf. Adolphsallee 4, Part.

Ein braves Mädchen sucht Stellung als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Leberstraße 2, 3 St. hoch.

Ein Fräulein sucht Stellung zur Führung eines guten Haush. bei einem älteren Herrn. Offerten unter A. H. 28 an den Tagl.-Verlag.

Junge Dame mit guten Zeugnissen sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines besseren Haushalts, auch zur Erziehung mütterl. Kinder. Gef. Offerten unter H. H. 24 an den Tagl.-Verlag.

Ein Mädchen von auswärt. mit guten Zeugnissen, das gut kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Röderstraße 13, 1 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleinem Haushalt. Näh. Hermannstraße 28, Stb. Dachl.

Ein Fräul. a. g. Familie, im Kochen, Bügeln und Nähen durchaus geübt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. unt. T. A. 18 an den Tagl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht zum 15. passende Stelle. Näh. Sönergasse 17, 2.

Ein Mädchen v. ausw., w. bürg. kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erf., unter anderen mit 7-jähr. Zeugniss, f. Stelle zum 15. März oder 1. April. Näheres Moritzstraße 25, Stb. 2 l.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.
Ein 15-jähriges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Zu erfragen Adolphsallee 12, 2.

Hotelzimmermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Empfehle zwei adrette bess. Hausmädchen, welche gut nähen, bügeln und serviren, mit sehr guten Zeugn., ein Fräulein zur Stütze, welches kocht, musikalisch ist (Pfarrertochter) u. mehrere im Kochen bewanderte Alleinmädchen, vr. Zeugn.

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.
nette Büffetfräulein, Verkäuferinnen jed. Branche, Kinderfräulein, welche auch engl. spr., Stütze der Hausfrau, Haushälterinnen und Jungfern.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Ein mit 5- u. 6-jähr. vr. Zeugn. versehenes Mädchen, 24 J., pers. in der fein bürg. Küche, sucht Stell. zu einer bis zwei Personen. Centr.-Bür. (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, in allen häusl. Arb. erfahren und im Nähen sehr tüchtig, f. St. als Haus- od. bess. Alleinmädchen. Näh. Albrechtstr. 41, Stb. B. l.

Ein Mädchen f. St. als Haus- oder Alleinmädchen. Schachtstraße 30, 2 r.

Ein gefest. kathol. Mädchen, im Haush. erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Haushälterin in gutem Hause. Näh. Jahnstraße 19, Bdh. 3 Tr.

Empfehle ein br. nettes Mädchen, w. gut bürg. kochen f. u. jede Hausarb. gut verst., mit guten J., als allein. Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Moritzstraße 60, im Laden.

Kräft. 16-jähr. Mädchen (Lehrertochter), noch nicht gedient, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen in kleiner bess. Familie, wo demselben Gelegenheit geboten, sich in Allem auszubilden. Gute Behandlung hohem Lohn vorausgesetzt. Näh. durch

Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Junges Mädchen, 18 Jahre alt, seither im elterlichen Geschäft thätig, wünscht unter bescheidenen Anprühen in einem Schuhwaaren-, resp. auch Kurzwaaren-Gesch. St. als Verkäuferin. Näh. Tagl.-Verl. 2470

Ein einfaches williges Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Daselbe hat auch Liebe zu Kindern. Näh. Steingasse 22, Stb. 1 St. Empf. nett. Alleinmädchen, d. g. bgl. kochen f. (g. J.). B. Bärenstr. 1, 2

Carle's Vermietungs-Bür.,

11. Marktstraße 11, Stb.,
empfehle sämtliches Hotel- und Privat-Perfonal.

Empfehle ein fröhliches Landmädchen. Müller's Bür., Wegger, 14, 1.
Empf. bessere Mädchen zu größer. Kund. g. S. Bür. Wärenstraße 1, 2.
Bür. Fr. Wiss. Goldg. 17, 2., empf. Personal jed. Branche.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Cigarren-Weisender oder Agent für Restauration und Privat gegen hohe Vergütung gesucht. Wein. unter D. 6067 an Meiner. Eisler. Hamburg. (E. H. 188) F 19
Auskunfts-Bureau-Correspondent für Wiesbaden gesucht. Offert. sub H. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtige Feinmechaniker gesucht. 2464
Rob. Blumer, Accumulatoren-Fabrik, Dohheimerstraße 8.

Werkmeister-Stelle.

Für eine Etanior- und Flaschenkapsel-Fabrik wird ein tüchtiger Werkmeister gesucht.
Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit nebst Gehaltsansprüchen unter Chiffre „Werkmeister 374“ an **Rudolf Mosse in Prag.** (Prag actio 436 II) F 97
Ein tüchtiger erster Schmiedegehülfe gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2238
Tüchtige Schlosser gesucht Römerberg 8. Winterwerb. 2266
Tüchtiger Wagenlackierer und Schriftmaler gesucht. Offerten unter F. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger Buchbinder-Gehülfe kann sofort Beschäftigung erhalten. Goldschmittmacher bevorzugt. 2445

Gebrüder Petmeck.

Ein Wochenschnitzer gesucht. Chr. Becht, Römerberg 86.
Tüchtige Wochenschnitzer gesucht Zahnstraße 5. Gaueri.
Zwei bis drei Schneider gesucht Saalgasse 26.
Ein junger Wochenschnitzer gesucht Langgasse 23.
Ober-Kellner zum 15. März für groß. Etablissement, sprachkund. Zimmerkellner, Restaur.- u. Saalkellner, alt. und jung.
Küchenschef (auch auf gleich), Batissier, jungen Bademeister, Hotel-hausburichen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.
Ein Kellner gesucht Bahnhofstraße 11.
Jungen selbstständigen Koch für Restaurant, sowie mehrere Koch- und Kellnerlehrlinge, jungen Hotelkäufer zum 1. Mai sucht W. Löss. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Zu Otern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als Lehrling eintreten.
Buchhandlung von Moritz und Münzel. 862

Ein groß. Fabrikgeschäft in Biedrich sucht als kaufmännischen Lehrling einen jungen Mann, der die Berechtigung zum einj.-reitw. Dienst besitzt. Selbstgeschriebene Offerten unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag. 2217

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2329
Fr. Rothbarth.
Buchhandlung und Schreibwaren,
5. Bahnhofstraße 5.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 1885
A. L. Ernst, Musikalienhandlung,
Nerostraße 1.

Lehrling mit gut. Vorbild. f. Gisbert Noertershaeuser.
Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 44

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2459

Christ. Tauber, Drogeriehandlung,
Kirchgasse 2a.

Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311
Jos. Hupfeld,

Eisen, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.
Wir suchen zu Otern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-Zeugnis. 1839

Heuss Söhne, Weingroßhandlung.
Wir suchen zu Otern d. J. einen Lehrling mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst. 754

Gebrüder Wagemann, Weingroßhandlung.

Suche zu Otern einen Lehrling
bei sofortiger Vergütung.

F. Lehmann, Goldarbeiter und Graveur,
Langgasse 3.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2035
M. Frorath, Eisenwarenhandlung.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2360
Carl Grünig, Tapeten-Geschäft.

Uhrmacherlehrling f. zu Otern Klumpke, Langgasse 48. 584
Suche zu Otern einen gewandten Jungen unter günstigen Bedingungen in die Lehre Georg Franke, Vergolder, Ellenbogengasse 14. 1808
Ein braver Junge kann die Vergolderlei erlernen bei J. F. Steiner, Langgasse 4. 2441

Tapetierlehrlinge zu Otern gesucht Moritzstraße 26, Stb. B. 2103
Ein Tapetierlehrling auf Otern gesucht. 1728

J. Linkenbach, Tapetier, Nerostraße 33.
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapetier-Geschäft erlernen bei G. Hoffmann, Webergasse 39. 2364
Schreinerlehrling gesucht bei Karl Müller, Nerostraße 23. 2254

Schreinerlehrling gesucht Römerberg 5. Biemer, Schreiner. 2267
Ein braver Junge kann die Schreinerlei erlernen Webergasse 56. 2471
Ein Sattlerlehrling gesucht Nerostraße 33. 2337
Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2069

P. Schmidt, Kürschner u. Kappenmacher, Saalgasse 4.
Friseurlehrling zu Otern gef. bei P. Künster, Rheinstr. 48. 1805
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schuhmacher-Geschäft erlernen bei W. H. Frohn, Wärenstraße 1. 1664
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Buchdruckerlei erlernen bei Rich. Fuchs, Webergasse 40. 2106

Zuverlässige Person f. Kartoffel-Ausfahren (Gondarren) s. sofortigen Beschäftigung gesucht Nerostraße 46, 1. Tr. 1.

Hausburichen, kräftig, unverb., mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt sucht Kilotz, Auctionator, Adolphstraße 3. 2453

Suche per 15. März einen **Hausburichen**. 2469
H. Kneipp, Goldgasse 9.

Ein kräftiger junger **Hausburische** gesucht Frankenstraße 1.

Hausburische

mit guten Zeugnissen gesucht. 2133
Nathan Hess, Wilhelmstraße 12.

Per 15. März ein zuverlässiger **Hausburische** gesucht
Stiftstraße 18, Hinterh. Part.

Gesucht ein **Kaufjunge**. Lewald, Schwalbacherstraße 25.
Ein **Schweizer** gesucht Clarenthal No. 9.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Schlossergehülfe sucht Beschäftigung. Näheres
Plattenstraße 48, 1. St. H. 1.

Ein im Backgeschäft bewandelter **Conditor** sucht Stelle.
Eintritt nach Belieben. Doulensstraße 24, 3. r.

Sechs Kellner im Alter von 18-20 Jahren
suchen zum 1. Mai Saisonstelle
in Wiesbaden oder Umgegend in best.
Hotels. Gest. Offerten unter A. L. 44 postlagernd Erfurt.

Lehrlingsstelle — am liebsten in einer Buchhandlung —
gesucht. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Junger Mann, bei berittener Truppe gedient, jetzt Diener, sucht,
mit guten Zeugn. versehen, ähnl. Stelle, am liebsten als herrschaftlicher
Antscher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2395

Ein junger Mann, verheiratet, 28 Jahre alt, sucht
irgend Stelle als Bürobedienter, Ausläufer oder sonstige
dauernde Stelle. Gartenarbeit nicht ausgeschlossen. Derselbe war mehr.
Jahre als Krankenwärter in einer Anstalt u. besitzt noch sonstige gute
Zeugnisse. Offerten erb. unt. Chiffre E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Krankenpfleger sucht Stellung, gute Zeugnisse und Empfehlungen
sowie zu Diensten, auch übernimmt derselbe Nachtwachen u. Ausfahrten
von Kranken. Off. unter L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar (Gärtner) sucht Herrschafts-
stelle; übernimmt auch das Anlegen von Gärten und Be-
schneiden. Näh. Dranienstraße 25, Stb. 3 St.

Ein junger Mann sucht für Morgens und Abends einige Stunden
Beschäftigung. Näh. von 1-3 Uhr Dammstraße 17, 1. St. rechts.

2. Knechte und Schweizer f. sof. Stellen durch Müller, Biedrich.

Empfehle perf. Herrschaftsdienner, einen angenehmen Diener
m. g. Zeugn., Hausburichen für Hotel u. Laden-Geschäfte,
junge Hausburichen für Wäckeri.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5.

Diener, ein braver anständiger und solider Mensch, w. fernbiren
kann und jede Hausarbeit gut versteht, mit prima
Empfehlungen, sucht Stellung in einem Herrschaftshaus o. einer Pension.

Bärner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7.

Diener, zwei perfecte, ein Kammerdiener, sehr empfohlen, zwei
Herrsch.-Antscher, ein tücht. Herrsch.-Gärtner, w. perf. serv.,
w. a. Dienerstelle mitmachen. empf. W. Löss, Ritter's Bür.



Dienstag, den 5. März 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die weiße Dame.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Herr Senator.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Ringturnen der aktiven Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Wahlverein der Freis. Volkspartei. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Ringenstemmen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Ringenstemmen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.
Stenographen-Club nach Stolze. 8½ Uhr: Übungs-Abend.
Athleten-Club Nido. Abends 9 Uhr: Übung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Sacert'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Männer-Gesangverein. Gesamtprobe und Ballotage.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des Sängers. res.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechung. de.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelberachtung, freier Verkehr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmündstr. 44, Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2½—3½ Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindevald. Distr. Haide No. 4 b (Eichenstüd) und Distr. Beshofen No. 16, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 106, S. 4.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Petroleums für die hies. Garnison-Anstalten, im Bureau der Garnison-Verwaltung, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 102, S. 6.)
Vergebung der Anfuhr von 200 Kutr. Buchen-Scheitholz aus den städt. Walddistricten Pfaffenborn, Langenberg, Geisheid nach den städtischen Gebäuden, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 104, S. 6.)
Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Ochsenstüd 61, Schutzbezirk Sahn, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 104, S. 6.)
Versteigerung von Damen-Kleiderstoffen zc. in dem Laden Langgasse 32, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 107, S. 2.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Römersaale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 107, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. und 3. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
Barometer *) (mm)	743.9	739.9	742.1	739.3	741.4	739.7	742.5	739.6
Thermometer (C.)	+1.5	-0.1	+3.5	+1.1	+0.7	-1.1	+1.6	-0.3
Dunstspannung (mm)	4.6	3.8	5.0	4.0	4.2	3.3	4.6	3.9
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	83	85	81	87	90	88	85
Windrichtung und Windstärke	S.W. N.W.		S.W. N.		N.W. N.W.			
	leb. schw.		schw. leb.		schw. schw.			
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt.		bedt.		bedt.			
Regenhöhe (mm)	—		—		—			

2. März: Nachmittags Graupeln, Abends Schneeflocken.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

6. März: vielfach Thaumwetter, bedeckt, Niederschläge, windig.

5. März: Sonnenaufg. 6 Uhr 40 Min. Sonnenuerg. 5 Uhr 44 Min.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Das Glöckchen des Eremiten.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Der Barbier von Bagdad. Vorher: Enoch Arden. — Mittwoch: Der Obersteiger. — Schauspielhaus. Dienstag: Der Bibliothekar. — Mittwoch: Das Recht auf Glück. Zum Schluß: In Civil.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 5. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Ouverture zu „Der treue Schäfer“ Adam.
2. Erinnerung an Ilinskoe, Fantasiestück Ernst Ludwig, Grossh. von Hessen.
3. „Seid umschlungen, Millionen, Walzer“ Joh. Strauss.
4. Balletmusik aus „Die Camisarden“ Langert.
- Violin-Solo: Herr Concertm. Seibert.
- Violoncell-Solo: Herr Eichhorn.
5. Ouverture zu „Tannhäuser“ R. Wagner.
6. Frühlingslied Gounod.
7. Fantasie aus „Rigoletto“ Verdi.
8. Des Kaisers Waffenruf, Marsch J. F. Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.

1. Festmarsch Joachim.
2. Ouverture zu „Die Matrosen“ Flotow.
3. Melodie Paderewski.
4. „Glücklich ist, wer vergisst.“ Polka-Mazurka aus „Fledermaus“ Joh. Strauss.
5. Duett (2. Akt) aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
6. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
7. Schwedische Bauernhochzeit Södermann.
- a) Hochzeitsmarsch. b) In der Kirche.
- c) Glückwunschlid. d) Im Hochzeitshof.
8. Walzer a. „Aennchen v. Tharau“ H. Hofmann.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 5. März. 58. Vorstellung. 26. Vorstellung im Abonnement D.

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Akten von A. Boileau.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Rebeck.

Regie: Herr Dornowak.

Personen:

Gabeston, Schlossverwalter der ehemaligen Grafen von Avenel Herr Ruffini.
 Anna, seine Mündel Frä. Giergl.
 Georg, ein junger englischer Offizier Herr Buff-Gießen.
 Didson, ein Bächter Herr Buffard.
 Jenny, seine Frau Frä. Manci.
 Margarethe, Haushälterin in dem Schlosse Avenel Frau Bander-Arrasse.
 Gabriel, Knecht auf Didson's Meierei Herr Brüning.
 Mac-Irton, Friedensrichter im Orte Herr Rudolph.
 Bauern und Bäuerinnen. Gerichtsvollzieher.

(Ort der Handlung: Schottland im Jahre 1759.)

Decorative Einrichtung: Hr. Schidt, kostümliche Einrichtung: Hr. Baupp.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 6. März. 27. Vorstellung im Abonnement A. Dritte und letzte Gastdarstellung der Frau Fräulein-Grevenberg, Ehrenmitglied des Hoftheaters in Meiningen. Neu einstudirt: Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten. Mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 5. März. 132. Abonnements-Vorstellung. Drogenbilletts gültig. Auf vielfaches Verlangen: Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 6. März: Fernands Ehecontract.

Residenz-Theater.

Abonnementsverkauf (Drogen-Billetts)

Dienstag, den 5., Mittwoch, den 6., und Donnerstag, den 7. März, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr im Theater-Bureau.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Morgenblatt.

48. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.,
Reclamen die Zeile für Wochenenden 50 Pf.,
für Anzeigen 75 Pf.

No. 107.

Bezugs-Preis pro No. 52.

Dienstag, den 5. März.

Bezugs-Preis pro No. 52.

1895.

Morgen-Ausgabe.

Der Niedergang des Chauvinismus.

Unter Pariser-Korrespondent schreibt:

Seitdem der mündellose Nationalismus in der Er-
pressungsaffäre, der den Hauptminister der Kaiserin als nicht be-
kannst erkannte, die öffentliche Meinung ein wenig erregte, ist
nichts vorgekommen, was das Interesse in höherem Maße in An-
spruch genommen hätte. In der Kammer geht es recht still her;
man berät das Budget, und wenn es auch an Interpellationen
nicht fehlt, so nimmt es doch an den sonst so häufigen Zwischen-
fällen, die mit der Sache selbst nicht das Geringste zu thun zu haben
pflegen, dafür aber amüsant sind als diese. Keiner bemüht sich
aber, jetzt solche herbeizuführen, denn man weiß nie, wie sie enden, und es
wünscht Niemand das Cabinet zu stürzen, ehe endlich die Beratung
des Budgets zum Schluss gekommen ist. Wenn daher von Zeit zu
Zeit einer der berühmten Staatsmänner etwas von sich hören lässt,
so geschieht dies eigentlich nur aus Rücksicht, und es mangelt
vollständig an dem gewöhnlichen Glanz. Das Publikum und auch
der größte Teil der Abgeordneten glauben durch die Abwesenheit
nicht, jedoch weißlich, als sich etwa 50 von denselben eingefunden
hätten, die aber, statt sich nach ihren Sätzen zu begnügen, plaudernd
anwesenden, der Präsident Brisson sich nicht enthalten konnte
zu sagen: „Bitte, lassen Sie sich nieder, meine Herren, Platz ist
vorhanden.“

Eine so ruhige, ereignislose Zeit ist aber für den größten
Teil der höchsten Mächte, die ja seine Abonnenten haben, sondern
vom Straßenverkauf leben, recht schlimm. Sie suchen denn auch
mit Recht nach irgend etwas Sensationellen, das sie ihren Lesern
anbieten könnten, und es ist ergötzlich zu beobachten, mit welcher
Anzahl und selbst weitem Beifall man aus jedem Wortwurfsatz
ein ganzes Gedicht zu machen versteht. Mit dem Chauvinismus,
der einst schon eine außerordentliche „Attraction“ war, ist
nicht mehr viel zu erreichen. So muss bescheiden und
werden, oder als man veranlagung findet, daß die Schreier
den Nationalismus nur als einen Mantel benutzen, um die
Waffen zu bedecken, die sie sich in der Vergangenheit ge-
geben, Thatsache ist, daß dessen Zeit einmündig vorüber. Welche
Experimente werden nicht gemacht, um die Anlage der Gesellschaft
der Schönen Künste, sich an der Berliner Ausstellung zu betheiligen,
zu einem nationalen Ereignis aufzuheben, ohne daß dies gelingen
wird! „Wölfe im Schafspel“, „Franzosen“, „Bastille“ und ähn-
liches Geschrei bringen haltlose Artikel darüber. Journalisten
mit Wölfen, deren Namen auf diese Weise zum ersten Male in
die Öffentlichkeit dringen und die ihnen ebenfalls für
diese Merkmale recht dankbar sind. Sie alle finden natürlich
faule Worte genug, um ihrer Enttäuschung über diesen
Mangel an Vaterlandsliebe Ausdruck zu geben, haben sie doch
eine Hoffnung, in Berlin Weill oder Müller für ihre Werke zu
finden. Mit souveräner Beredsamkeit der Thatsache wird auch be-
hauptet, Frankreich erwidrige sich, indem es die Belästigung ver-
sehe, die Deutschland ihm angethan, als es die Teilnahme an der
1889er Weltausstellung ablehnte, trotzdem es doch damals nicht
anders als jede andere Nation, selbst das heilige Römische Reich,
versucht, da es sich ja um eine Verherrlichung der großen Revo-
lution handelte. Dasselbe Argument benutzt man, um gegen
eine Belästigung an den Feiertagen zur Eröffnung
des Nord-Süd-Kanals Stimmung zu machen, obwohl man
natürlich noch weit lauter schreien würde, wäre an Frankreich keine
Einladung ergangen. Selbstverständlich wird letztere angenommen,
besonders da, wie selbst ich sonst so vernünftiger Mann, wie das
„Journal des Débats“, mit Befriedigung konstatirt, Ausland dies
durchaus gutheißt. Auch über diese Frage konnte man es sich
nicht nehmen lassen, Interieurs mit „Verdammungen“ zu ver-
anlassen. So wurde ein entlassener General, Junz, von einem
Redakteur der „Bastille“ über seine so sehr unehrerbehrliche
Feindschaft befragt; dieser erwiderte, man glaube vielleicht, sich
für die Bezeichnung der „Bastille“ gehalten werden sei; sein Kollege
Offiziere dankbar erweisen zu müssen, es sei doch nur ein
Mit verdammter „Verdammung“ gewesen. Ein anderer bedeutender
Mann, der sozialistische Bürgermeister und Abgeordnete von
St. Denis, der, seit er der Kammer angehört, noch nie das Wort
ergriffen hat, machte hier seinen patriotischen Ausfall und
meinte, man dürfe sich nicht an der Eröffnung eines Kanals be-
theiligen, der gegen Frankreich gerichtet werden sei; sein Kollege
Zährler, der Abbe, meinte, der die Verdammung, welche ihm diese
Frage eingetragen, ebenfalls noch nicht durch eine im Parlament ge-
äußerte Rede kompromittirt hat, bleibt auch selbst einem
Interviewer gegenüber dieser Taktik treu und läßt sich nur
zu der Bemerkung betheilen, er werde dies dafür sein, was seine
Gruppe denkt. Noch eine ganze Menge ähnliche hervorragender
Persönlichkeiten sind von der „Bastille“ angegriffen und haben sich
natürlich alle mehr oder weniger feindselig gegen Deutschland ge-
äußert, denn nur zu solchen, deren Meinung man bereits vorher
kannte, hat das Blatt gedruckt, und das hat doch gegen Erwarten
einer anders ausgefallen, so wird dies natürlich verworfen.
Der Befürworter der betreffenden Zeitung zeigt sich übrigens privatim
durchaus den Beziehungen mit Deutschland nicht so abhold, das
Magazin „Printemps“ gehört ihm nämlich, und dieses ist gar sehr
bemüht, dort Kunden zu werben.

Die ganze Zeitungs-Compagnie erregt aber, wie gesagt,
wenig Interesse, und man sollte in Deutschland kein Gewicht darauf
legen; in Wahrheit hat der Chauvinismus sich überlebt. Anderer-
seits wäre es aber falsch, sich der Idee hingeben, daß sich jetzt
freundliche Gefühle hier zu regen beginnen, oder daß Alles,
was aus Deutschland kommt, ein unumstößliches Interesse erweckt. Wie
es lächerlich war, wenn ein deutscher Korrespondent von den
„Subermann-Zügen“ in Paris sprach, so wäre es unrichtig, zu glauben,
man postulierte sich heute, daß die Einladungen annehmbar seien
oder nicht, man sieht nur der ganzen Sache viel gleichgültiger gegen-
über, und das ist unter den Umständen auch das Beste.

Deutsches Reich.

Zur Antarktis-Vorlage. In Berlin hat sich gegenüber der
jetztgenannten Antarktis-Vorlage ein Comité zum Schutz des bestehenden
Rechts konstituiert und eine Petition an die Kaiserin für alle Antarktis-
gebieten in der Antarktis der Antarktis-Vorlage begründet. Mittheilungen
über Verhandlungen, Resolutionen, Petitionen und dergleichen
werden dort mit dem Antarktis-Vorlage und verwandt. Die
Centralstelle befindet sich Charlottenburg-Berlin, Knebelstraße 24.
Redakteur: Dr. M. Wenzig, Schriftsteller.

*** Spionage-Prozess.** Vor dem vereinigten 2. und 3. Straf-
senat des Reichsgerichts in Leipzig begann gestern Vormittag der
Spionage-Prozess gegen den Minister Friedrich Dreyfus aus
Hittau. Ein militärischer Sachverständiger und vier Zeugen sind
geladen. Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen.

Ausland.

*** Belgien.** Aus Brüssel, 3. März, wird uns geschrieben:
Meine Majestät vom 10. Februar, wonach König Leopold
abzudenken sollte, falls die Congofrage nicht in seinem Sinne
gelöst würde, wurde damals in Zweifel gezogen, hat aber seinen
ihre volle Befähigung gefunden. Der Senator Bernier-Draca
theilte diese Meinung des Monarchen in einer Versammlung der
Rödektion der Handels- und industriellen Vereinigungen in Brüssel
mit. Man darf wohl annehmen, daß dieses in der Absicht gelassen
sei, die gegenwärtigen Schwierigkeiten zur Annahme der Vereinigung
des Congo mit Belgien zu bestimmen.

*** Amerika.** Die Republikanischen zwischen Frankreich und San
Domingo haben endlich am Ende der Partei Regierung
geführt, mit Gewalt einzuführen. 3. März: „Duquesne“
(Kreuzer 2. Klasse), „Molard“ (Kreuzer 3. Klasse), „Gustave“
(Kanonboot) sind nach Domingo beordert worden. Frankreichs
Forderungen betreffen erstens die Entschädigung der Vant von San
Domingo. Diesem, mit französischem Geld gegründeten Institut
wurde gesamt vom dem Präsidenten Genereux mehrere
100,000 Francs entnommen und daselbst gelassen. Zweitens:
Ein Kapitän Weimare verlangt eine Entschädigung von
1,800,000 Francs für die widerrechtliche Konfiskation seines
Vermögens. Dieser, sowie drittens der Abbe Chappinini
sind, ohne etwas begangen zu haben, ins Gefängnis ge-
worfen worden, und viertens die Ernennung eines französischen
Hinterbans. Genereux machte fortwährend Ansprüche, um sich
eine Entschädigung zu erlangen, und jetzt, da Frankreich mit Gewalt
einzuführen will, verweigern die Vereinigten Staaten, weil eine
amerikanische Gesellschaft, die Hölle von San Domingo gepachtet
hat. Man hofft, daß zwischen Washington und Paris ein gültiges
Bündnis einmündlich ergibt werden wird, da andererseits San
Domingo, die Differenzen zwischen den genannten Staaten beizulegen,
allen Forderungen gegenüber sich ablenken verhalten dürfte. —
Es wird, so wird uns aus New-York geschrieben, daß agilit,
daß Amerika die Eröffnung des Nord-Atlantik-Kanals begehrt, um
sich zum ersten Male in der Geschichte seiner Flotte durch ein
bedeutendes Geschwader in Europa vertreten zu lassen. Der
Sekretär für die Marine beabsichtigt, die Schiffe, welche zur Zeit
unter dem Kommando des Admirals Mead stehen, für diesen Zweck
zu bestimmen. Es sind dies außer dem Kriegsschiff erster Klasse
„Maine“, „Montgomery“, „Cincinnati“, „Albatross“, „Columbia“,
„Albatross“, „New-York“ und „Albatross“. Der 3. Jahrestag
des Abfalls der Union wird die Genesung der alten
Welt, aber sie werden nur aus dem hauptsächlichen älteren
Schiffen, die keine große Meinung von der Seemacht Amerikas er-
wecken konnten. Der Antrag hat auch die Eröffnung der See-
straßen für 2000 Mann beschlossen.

*** Südafrika.** Aus Johannesburg, 23. Februar, wird gemeldet:
Verschiedene Verhaftungen, welche der Teilnahme an der Rebellion
überführt sind, wurden am Gefängnisstrafen von 5 bis zu
35 Jahren und schweren Geldbußen verurteilt.

Aus Kunst und Leben.

*** Frankfurter Stadttheater.** (Wochen-Spielentwurf)
Opernhaus, Dienstag, den 5. März: Der Barbier von Bagdad.
Vorher, am ersten Male wiederholt: „Gnug Aiden“. Mittwoch, den 6.
am 2. Male: Der Obersteiger. Donnerstag, den 7.: „Amida“.
Freitag, den 8.: „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7 Uhr: „Rargenver“. — Schanpichau.
Dienstag, den 5. März: Der Völschneider. Mittwoch, den 6.
Donnerstag, den 7. „Amid“. — „Amid“. — „Amid“.
Freitag, den 8. „Geschlossen“. Samstag, den 9.: „Die lustigen
Weiber“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Hänsel
und Gretel“. Abends 7

